



Rochlitzer Anzeiger



Amtsblatt für die Große Kreisstadt Rochlitz
mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

33. Jahrgang

Donnerstag, 26. September 2024

Nummer 8



Dank Falk Geißler vom Regionalmarktteam gibt es wieder eine wunderschön gestaltete Tafel zum Regionalmarkt „Porphyreffekt“ am 5. Oktober 2024. Sie sind herzlich eingeladen. Foto: Elisabeth Weiße ...mehr auf Seite 33

Unser Naturwunder Deutschlands 2024?

Deine Stimme für den Rochlitzer Berg

Wähle den Naturwunder

Bitte abstimmen bis 2. Oktober 2024 bei der Naturwunder-Wahl der Stimmabgabe und des Deutschen Wanderverbandes für den Rochlitzer Berg ab: www.stimmeneinstellung.de/naturwunder

Wir brauchen Ihre Stimme!

Wählen Sie den Rochlitzer Berg auf den ersten Platz zum Naturwunder 2024

...mehr ab Seite 27

Rockfonie

Queen Cover

Im Bürgerhaus Rochlitz

Tribute to AC/DC & Queen
Sa, 12.10.2024
Beginn: 20:00 Uhr

...mehr auf Seite 35

Aus dem Inhalt

Bekanntmachungen der Verwaltungsgemeinschaft RochlitzS. 2

Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt RochlitzS. 2

Bekanntmachungen der Gemeinde KönigsfeldS. 2

Bekanntmachungen der Gemeinde SeelitzS. 3

StadtnachrichtenS. 3

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz ...S. 23

Informationen der Großen Kreisstadt RochlitzS. 29

- SeniorenS. 30

- VeranstaltungenS. 33

- VereineS. 40

- KircheS. 42

Informationen der Gemeinde KönigsfeldS. 44

Gemeinde SeelitzS. 46

Gemeinde ZettlitzS. 48

Impressum:
Herausgeber: Große Kreisstadt Rochlitz, Markt 1, 09306 Rochlitz
 Verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadt und Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Frank Dehne
 Verantwortlich für den übrigen Inhalt: Leiter der publizierenden Einrichtung, Verbände, Vereine
 Mit dem Einreichen eines Artikels/Bildes erklärt der Einreicher, dass keine Rechte Dritter bestehen bzw. durch die Veröffentlichung verletzt werden bzw. das Einverständnis der abgebildeten Personen zur Veröffentlichung (im Anzeiger und online) erteilt wurde.
 Redaktion: Elisabeth Weiße Tel.: 03737 783-115
 E-Mail: e.weisse@rochlitz.de
Verantwortlich für Anzeigen/Herstellung/Verteilung: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Tel.: 037208 876100, Fax: 037208 876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de
 Die Stadt Rochlitz sowie die Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz verfügen laut Quelle der Stadtverwaltung über 4981 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 4916 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt eine Ausgabe zur Verfügung gestellt. Sollten Sie den Rochlitzer Anzeiger nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: 0371 656-22100.
Erscheinungsweise: 10x im Jahr, kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet

Der nächste Rochlitzer Anzeiger erscheint am: 7. November 2024

Redaktionsschluss: 21. Oktober 2024

Bekanntmachungen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz

Widerspruchsrecht nach § 58 c Absatz 1 Soldatengesetz in Verbindung mit § 36 Absatz 2 des Bundesmeldegesetzes

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermittelt die Meldebehörde auf Grund des § 58c Abs. 1 des Soldatengesetzes dem Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen nach § 36 Abs. 2 Satz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in Verbindung mit (i.V.m.) § 58 c Abs. 1 Satz 1 Soldatengesetz widersprechen.

Der Widerspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift im Einwohnermeldeamt der Großen Kreisstadt Rochlitz, Markt 1, 09306 Rochlitz eingereicht werden.

Ein entsprechender Vordruck wird hierfür bereitgehalten.


 Frank Dehne, Oberbürgermeister

Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz

An die Bürgerinnen und Bürger der Ortsteile Penna/Stöbnig, Noßwitz und Breitenborn/Wittgendorf

**Wahl von Mitgliedern in den Ortschaftsbeirat
 Aufforderung zur Abgabe von Wahlvorschlägen zur Besetzung des Ortschaftsbeirates**

Die Bürgerinnen und Bürger der Ortsteile werden aufgefordert Wahlvorschläge bzw. Bewerbungen für ihre zwei Vertreter und deren Stellvertreter **bis zum 18.10.2024** in der Stadtverwaltung Rochlitz, Markt 1, 09306 Rochlitz, einzureichen.

Nach der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Rochlitz ist ein Ortschaftsbeirat zu bilden. Diesem gehören der Oberbürgermeister als Vorsitzender und je zwei Vertreter aus den Ortsteilen Penna/Stöbnig, Noßwitz und Breitenborn/Wittgendorf an.

Nähere Informationen über die Aufgaben des Ortschaftsbeirates sowie das Verfahren der Bestellung als Mitglied in den Ortschaftsbeirat erhalten Sie persönlich oder telefonisch bei Herrn Mario Rosemann, Hauptamtsleiter in der Stadtverwaltung Rochlitz, Telefon: 03737 783-110.


 Rochlitz, den 13.09.2024 Frank Dehne, Oberbürgermeister

Bekanntmachungen der Gemeinde Königsfeld

Der Gemeinderat der Gemeinde Königsfeld hat im öffentlichen Teil seiner 37. Sitzung am 11.06.2024 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Beschluss über die Bestellung eines Wirtschaftsprüfungsunternehmens zur Durchführung der Jahresabschlussprüfungen für die Geschäftsjahre 2023-2025
 Abstimmung: einstimmig
2. Beschluss über die Vergabe der Leistung Neubau Löschwasserpumpe FFW Köttwitzsch – Betonarbeiten, Bewehrungsarbeiten
 Abstimmung: einstimmig
3. Beschluss über die Vergabe der Leistung Neubau Löschwasserpumpe FFW Köttwitzsch – Erd- und Landschaftsbau
 Abstimmung: 8 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung
4. Beschluss über die Vergabe der Leistung Spielplatz Schwarzbach
 Abstimmung: einstimmig

Von 9 Mitgliedern des Gemeinderates waren 9 Mitglieder sowie der Bürgermeister anwesend.


 Königsfeld, den 12.06.2024 Frank Ludwig, Bürgermeister

Bekanntmachungen der Gemeinde Seelitz

Der Gemeinderat der Gemeinde Seelitz hat im öffentlichen Teil seiner 44. Sitzung am 20.06.2024 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Beschluss über die Bestellung eines Wirtschaftsprüfungsunternehmens zur Durchführung der Jahresabschlussprüfungen für die Geschäftsjahre 2023-2025
Abstimmung: einstimmig
2. Beschluss über die Vergabe der Leistung Aufstellung Wartehaus an der B107 Ortslage Steudten
Abstimmung: einstimmig

Von 13 Gemeinderäten waren 10 Gemeinderäte sowie der Bürgermeister anwesend.

Seelitz, den 21.06.2024



Thomas Oertel
Bürgermeister

Stadtnachrichten

Hitzeschlacht am Berg



Über 165 Sportlerinnen und Sportler nahmen am 34. Bergtriathlon am 08.09.2024 teil. Die herausfordernde Veranstaltung fand bei 32 °C Luft- und 25 °C Wassertemperatur statt – Neoprenanzüge waren dieses Mal verboten. Es gab die meisten Teilnehmer in der Sprintdistanz. Hier stellten etwa 3/4 aller Sportler ihr Können in 0,75 km Schwimmen, 20 km Radfahren und 5 km Laufen unter Beweis. In der Olympischen Distanz starteten etwa 1/4 der Teilnehmer mit 1,5 km Schwimmen, 40 km Radfahren und 10 km Laufen im Einzel- oder Staffeltwettbewerb.

Nach Einweisung und Begrüßung auf dem Marktplatz ging es zur ersten Disziplin Schwimmen in die bewährte Bieserner Sandgrube. Wettkampfbeginn war 11:00 Uhr zunächst für die Teilnehmer der Olympischen Distanz. Die Sportler der Sprint Distanz starteten 15 Minuten später. Wechsel und Zieleinlauf konnten die Besucher auf dem Rochlitzer Marktplatz verfolgen. Bei den Disziplinen Radfahren und Lauf setzten die Veranstalter VfA Rochlitzer Berg und Stadt Rochlitz auf die bewährten Traditionsstrecken. Die Radstrecke führte rund um den Rochlitzer Berg, der Laufkurs durch den Bergwald.

Wir möchten uns auch in diesem Jahr, nach dem Abschluss des Wettkampfes, noch einmal ganz herzlich bei all unseren Sponsoren und Unterstützern bedanken, welche durch ihre großzügigen finanziellen und logistischen Hilfen wieder auf ganz unterschiedliche Art und Weise zum Gelingen der diesjährigen Veranstaltung beigetragen haben.

Unser Dank gilt natürlich ebenso allen freiwilligen Helfern, dem Polizeirevier Rochlitz, dem DRK, der Wasserwacht, der Straßenmeisterei Rochlitz, dem Bauhof der Stadt Rochlitz, der Deutschen Triathlon Union sowie den an der Planung und Durchführung beteiligten Verwaltungen und Behörden.

Nicht zu vergessen natürlich auch die vielen Freiwilligen an der Strecke und im Zielbereich, ohne deren Engagement ein solches Event niemals zu stemmen wäre. Wir hoffen auch für die nächsten Jahre auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

VfA Verein für Ausdauersport e.V.



**ROCHLITZER BERG
TRIATHLON**



Sprintdistanz

Frauen

Platz	Name	Verein	Gesamtzeit
1	Stefanie Zelt	SG Adelsberg Volksbank Triathlon Team	1:07:40
2	Melissa Bär	Götz Günther Triathlon Team Chemnitz Adelsberg	1:14:19
3	Alina Wehnert	Triathlon Team Lausitz	1:15:04
4	Maja Kaminski	-	1:20:37
5	Magret Busch	-	1:20:38

Männer

Platz	Name	Verein	Gesamtzeit
1	Robert Walther	SG Adelsberg Volksbank Triathlon Team	1:00:26
2	Christoph Heinze	TRiStars Markkleeberg	1:00:54
3	Henry Buggenthin	TRiStars Markkleeberg	1:01:12
4	Thaddäus Ast	EGZ-Görlitz O-See Sports - Team Oberlausitz II	1:01:49
5	Marios Ronneburger	Leipziger Triathlon	1:02:05

Olympische Distanz

Frauen

Platz	Name	Verein	Gesamtzeit
1	Diana Rothe	-	2:53:09
2	Yvonne Most	SC DHFK Leipzig	3:03:22
3	Corinna Trommler	RV Augustusburg	3:04:01

Männer

Platz	Name	Verein	Gesamtzeit
1	Julius Domnick	-	2:06:14
2	Thomas Kerkel	-	2:12:20
3	Eric Quellmalz	SV Halle e.V.	2:13:30
4	Ralf Ronneburger	Athletic Leipzig	2:16:18
5	Sebastian Heinze	-	2:18:53

Olympische Distanz (Staffel)

Platz	Name	Gesamtzeit
1	Wolfgang Ankert, Michael Pammler, Maik Dittert Verein: WMM Tristars	2:33:12

Stadtnachrichten



Stadtnachrichten

Fit für die Straße – Polizei und Verkehrswacht schulen Rad-Kinder

Danke, dass ihr das macht!

Die Polizei und der Verein Gebietsverkehrswacht Mittweida haben in einer Woche im September mit Schülern der 4. Klassen der Regenbogen-Schule Fahrrad-Gewöhnung mit anschließender Fahrrad-Prüfung durchgeführt.

Für die Polizei kam Hauptmeisterin Katrin Junghans. Der Kleintransporter samt 16 Leih-Fahrrädern sowie Verkehrsschildern und Ampeln wurde von Uwe Magnus ehrenamtlich gefahren, entladen und wieder beladen. Heiko Hellfeuer war in seiner Funktion als Mitarbeiter der Stadtverwaltung täglich mit helfenden Händen zur Stelle. Die Begeisterung, die Neugier und jede Menge bereits vorhandenes Wissen brachten die Schüler mit.

Ramona Atzlinger war als Sachkunde-Lehrerin mit der Klasse 4 c da. Helen Sporbert, Klassenlehrerin der 4 b, unterrichtet die Mädchen und Jungen in Deutsch und Sachkunde und betonte: „Wir sind sehr froh, dass es das gibt. Die Kinder, die zumeist ja bereits mit einem Fahrrad unterwegs sind, sollen sich noch sicherer im Straßenverkehr bewegen.“ Zwei Tage des Trainings enden mit der Abschluss-Kontrollfahrt. Herr Magnus meint: „Prüfung klingt besser, der Begriff vermittelt etwas mehr Respekt. Die Kinder müssen dann beweisen, was sie vorher gelernt haben. Den meisten gelingt das auch ganz gut, wenn sie die Strecke mit Verkehrszeichen und Ampelregelungen befahren. Es gibt aber auch Kinder, die dann eine besondere Eintragung in den Fahrradpass bekommen.“

So einen Pass gibt es nach bestandener Prüfung. Frau Junghans klärt auf: „Wer noch Unsicherheiten aufweist, erhält den Hinweis im Pass, dass er noch nicht allein im Straßenverkehr unterwegs sein sollte. Das müssen die Eltern wissen, wie sich ihr Kind mit dem Fahrrad bewegt und

wie sicher es dabei ist.“

Frau Junghans gibt die Inhalte der Gewöhnung und des Trainings tatsächlich auch als Verkehrserziehung weiter. Vor dem Fahren erklärt sie den Kindern ruhig, aber bestimmt: „Wer sich mit dem Rad nicht richtig verhält, wer rast, dem muss ich die überschüssige Energie ein wenig bremsen. Da verlange ich dann, dass fünf Liegestütze gemacht werden.“

Die Aufforderungen zu Liegestützen blieben begrenzt, das eifrige Lernen hatte sich durchgesetzt. Das Mobil der Verkehrswacht ist an den insgesamt 14 Schulen des Landkreises für die Fahrrad-Gewöhnung unterwegs. Herr Magnus erklärt: „Jeweils im Frühjahr und im Herbst sind wir an den Schulen. Auf so einem extra gezeichneten Platz wie hier auf der Insel in Rochlitz macht es mehr Spaß, als in der Turnhalle. Die hat allerdings bei Regenwetter einen Standortvorteil.“

Im Fahrrad-Pass werden dann die erworbenen Fähigkeiten mit einem Kreuz gekennzeichnet. Frau Junghans, die dafür den Stift führt: „Es geht unter anderem um Balance und Beherrschen des Rades, um das Umschauen, um richtige Handzeichen, um das Halten eines nötigen Abstandes, ebenso üben und festigen wir das Verhalten an Engstellen und beim Abbiegen sowie Einordnen.“

Für Frau Junghans ging es nach Rochlitz zu Radschülern in Johann-Georgenstadt und Herr Magnus fuhr mit seinem Mobil weiter nach Penig. In der Großen Kreisstadt freuten sich die Rochlitzer, dass gut 80 Kinder als Radfahrer ab sofort sichere Teilnehmer im Straßenverkehr sein werden.

Danke, dass ihr das gemacht habt!

Text und Fotos: Lars Preußner



Objekt begehrt: So einen Fahrradpass gibt es nach bestandener Prüfung.



Jetzt geht es los: Vereins-Mitarbeiter Uwe Magnus und Klassenlehrerin Helen Sporbert bereiten Kinder und Fahrräder für das Training vor.



An dieser Kreuzung beginnt der erste Trainingslauf: Polizei-Hauptmeisterin Katrin Junghans gibt den Kindern die letzten Hinweise.



An dieser Kreuzung beginnt der erste Trainingslauf: Polizei-Hauptmeisterin Katrin Junghans gibt den Kindern die letzten Hinweise.

Stadtnachrichten

Rückblick zum 13. Rochlitzer Händlerherbst

Unter dem Motto „schauen ... probieren ... genießen“ lud der Gewerbeverein Rochlitz am 13. September bereits zum 13. Händlerherbst in die Innenstadt ein. Leider spielte das Wetter in diesem Jahr nicht mit. Dennoch ließen sich die Besucher die Einladung nicht entgehen und trotzten dem Wetter. Ausgestattet mit Regenjacken, Schirmen und festem Schuhwerk zog es die Gäste in die Innenstadt auf den Markt sowie in die Haupt-, Rathaus-, Bismarck- und Burgstraße sowie in die Geschäfte.

Neben Programmpunkten mit Musik und Mode präsentierten die ansässigen Gewerbetreibenden ihre Produkte und Angebote. Ein Highlight waren die Auftritte des Spielmannszuges Schmölln/Gößnitz in allen

Straßen, die mit modernen Musikeinlagen für Sonnenschein zumindest in den Gesichtern der Besucher sorgten. Auch die beiden Modenschauen in der Burgstraße waren gut besucht. Abgerundet wurde die Veranstaltung durch Feuershow und Feuerwerk.

Gäste, Freunde und Stammkunden nutzten die Gelegenheit zum Shoppen, trafen sich auf ein Glas Wein oder einen kleinen Leckerbissen. Etwa 50 Gewerbetreibende, Vereine und weitere Akteure waren eingebunden und sorgten für einen guten Händlerherbst.

Elisabeth Weiße



Modenschau La Moda



Spielmannszug Schmölln/Gößnitz



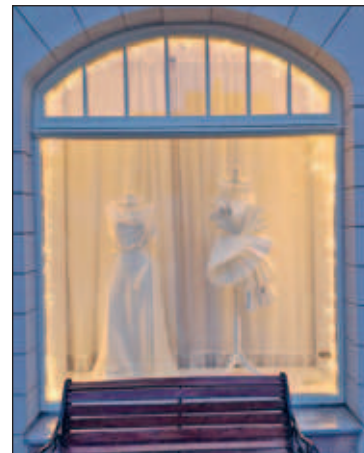
Als Bauernpaar unterwegs bewaren Tabea und Martin Koch die historische Aufführung „Kneipp meets Bilz“ zum Landeserntedankfest am 27.09. 17:00 Uhr sowie am 28.9. 14:30 Uhr und 16:30 Uhr.



Modenschau MaLu



Feuershow abgesichert von der Jugendfeuerwehr Rochlitz (© Heiko Hellfeuer)



Schön dekorierte Schaufenster überall

Stadtnachrichten

Bunter Regionalmarkt



Passend zum Thema „Rochlitz isst bunt“ führte Madeleine Last vom Regionalmarktteam als Köchin eingekleidet durch das Programm.

Jana Lang, Marktwesen

Unter dem Motto „Rochlitz isst bunt“ gab es am 7. September bei strahlendem Sonnenschein kein Hitzefrei für unsere Händler. Zahlreich waren sie erschienen und boten wieder allerlei Dinge zum Verkauf. Neben unseren treuen Stammhändlern gab es so einige Highlights. Unter anderem kochte Robby Höhne, bekannt als Showkoch, eine zauberhafte Gemüsesuppe. Auch unser fleißiges Regionalmarktteam trotzte den Temperaturen und sorgte für einen reibungslosen Ablauf.

Nunmehr neigt sich die Regionalmarktsaison schon wieder langsam dem Ende zu. Doch auch für den offiziell letzten Markttag am 5. Oktober halten wir noch so einige Überraschungen bereit, u. a. wird die Verbraucherzentrale für Interessierte eine Energieberatung durchführen. Der Fanfarenzug Schellenberg sorgt für Stimmung, ein Steinmetz wird Vorführungen machen, die Naturschutzstation Weiditz lädt zum Basteln ein.

Für den Abschluss der Saison haben wir noch einen Genussmarkt am 2. November von 15:00 bis 20:00 Uhr geplant. Dabei halten wir uns aber noch bedeckt und wollen noch nicht zu viel verraten. Nur so viel: Plant euch den Termin unbedingt ein, es lohnt sich!



„Hau den Lukas“ hieß es für die kleinen und auch großen Gäste, gesponsert von EINS Energie.



Stefanie Birbils in Begleitung eines Gitarristen verzauberte die Besucher mit ihrem tollen Gesang.



Der Lerngarten Geringswalde bot wieder Gesundes aus eigenem Anbau.



Die Kinder der Regenbogengrundschule sorgte unter Leitung von Frau Hupfer für gute Unterhaltung.



Reger Andrang herrschte am Informationsstand der Verbraucherzentrale Sachsen.

Stadtnachrichten

Ein Fest für Liebhaber historischer Technik



Bei strahlendem Sonnenschein fand am 31. August 2024 bereits zum 21. Mal das beliebte Breitenborner Alttraktoren- und Oldtimertreffen statt. Die Veranstaltung zog erneut viele Traktorliebhaber und Oldtimerfans aus der Region und darüber hinaus an, die ganz auf ihre Kosten kamen. Insgesamt konnten die Besucher rund 260 Traktoren und zirka 200 Oldtimer (je 100 PKW/ 100 Zweiräder) bewundern, die auf dem Veranstaltungsgelände in Breitenborn ausgestellt waren. Die Fahrzeuge reichten von seltenen Raritäten bis hin zu gut gepflegten Klassikern.

Für das leibliche Wohl war gesorgt. Kinder konnten sich an einer Hüpfburg und beim Kinderschminken vergnügen, während die Lunzenauer Blaskapelle für musikalische Unterhaltung sorgte. Ein Kran mit Aussichtsplattform ermöglichte den Besuchern zudem einen guten Überblick über das gesamte Gelände und die ausgestellten Fahrzeuge. Zusätzlich bot die Frelsbachtalbahn einen Sonderfahrplan mit Pendel-

fahrten vom Bahnhof Rochlitz über Köttwitzsch nach Breitenborn und zurück an, was die Anreise für viele erleichterte und erlebnisreich machte.

Ursprünglich wurde die Veranstaltung von Heiko Klaus initiiert. Seit 2009 liegt die Planung und Organisation in den Händen des SV Breitenborn 1994 e.V., unter der Leitung von Udo Gotthardt. Kontinuierliches Engagement der Organisatoren sorgen für den großen Erfolg der Veranstaltung.

Für das nächste Jahr ist das 22. Breitenborner Alttraktoren- und Oldtimertreffen am 30. August 2025 geplant. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr.

Weitere Infos unter www.traktortreffen.com

Text: SV Breitenborn e.V., Fotos: David Pawletta



Radioübergabe bei Pflaumenkuchen



Etwa 30 Freunde und Mitglieder des Rochlitzer Geschichtsvereins kamen zum diesjährigen Sommerausflug Ende August auf den Rochlitzer Berg. Beim gemeinsamen Kaffeetrinken gab es interessante Gespräche bei leckerem Pflaumenkuchen für alle Gäste im weiten Sonnengarten des Waldschlösschens.

Die Heimatfreunde der Interessengruppe Stern-Radio des Geschichtsvereins übergaben den Inhabern des Waldschlösschens, Sebastian Keucher und Claudia Fröhlich-Keucher für ihr historisches Gebäude einen original Rundfunkempfänger JUWEL. Das Radio wurde um 1960 in Serie im traditionsreichen, einst wichtigen Rochlitzer VEB Stern-Radio produziert.

Dieser nostalgische Rundfunkempfänger ist jedoch ein Unikat: Speziell modifiziert und in seiner Technik erweitert, bietet er mit Bluetooth-Anschluss Möglichkeiten Musik von Handy-Playlisten über seine nostalgischen Lautsprecher aus den 1950er Jahren abzuspielen und ist mit der Lautsprecherboxen-Anlage auf dem Gelände kombinierbar.

Der Verein möchte sich damit herzlich bei den Betreibern für ihren Mut zu dieser großen Herausforderung bedanken. Es wird an das besondere Flair von damals erinnert, das seit langer Zeit als bekannte Institution galt. Das Restaurant mit Pension und Hotelbetrieb wurde von Inhaber Max Kiesel bis in die 1950er Jahre geführt.

Rochlitzer Geschichtsverein e.V.



Inhaber Sebastian Keucher (2.v.r.) nahm das Radio von Vereinsvorsitzenden Sven Krause (4.v.r.) des Geschichtsvereins und Mitgliedern der IG Stern-Radio entgegen.



Gelungener Sommerausflug des Geschichtsvereins in den Sommergarten des Waldschlösschens.

Stadtnachrichten

30 Jahre SV Breitenborn 1994



V.l.n.r.: Peter Roschütz, Gerd Roschütz, Jörg Fiedler, Haiko Stäbler.



Vereinsvorsitzender Gerd Roschütz und Katrin Ziske.

Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums überreichte Haiko Stäbler als Vorsitzender Spielausschuss des Kreisverbandes Fußball Mittelsachsen e.V. (KVF) Gerd Roschütz als Vereinsvorsitzender des SV Breitenborn 1994 e.V. eine Jubiläumsurkunde, mit der sich der KVF für das verdienstvolle sportliche Wirken des Vereins bedankt. Zudem wurden Peter Roschütz und Jörg Fiedler vom KVF Mittelsachsen für ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Fußballsport ausgezeichnet. Vom Landessportbund erhielt Katrin Ziske die Ehrennadel in Bronze. Ein besonders eindrucksvolles Andenken bekam „el Presidente“ Gerd Roschütz für 30 Jahre Vereinsvorsitz in Form eines Pokals mit Fußball und Fußballschuh von seinen Vereinsmitgliedern überreicht.

SV Breitenborn 1994 e.V.

Erneuerung Spielplatz an Grundschule

Alle Spielgeräte des Spielplatzes neben der Regenbogen-Grundschule wurden komplett erneuert. Jetzt ist der Umbau abgeschlossen, sodass der Spielplatz wieder öffentlich zugänglich ist und genutzt werden kann. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 107.600 Euro. Dank Fördermitteln muss die Stadt selbst nur etwa 32.300 Euro tragen. Für die Barrierefreiheit wird noch eine Rampe am Eingang angebracht, um den Zugang beispielsweise für Kinderwagen oder Rollstuhl zu erleichtern.

Ihre Stadtverwaltung Rochlitz



Stadtnachrichten

Sachsens Ministerpräsident in Rochlitz

Kretschmer wirbt für Naturwundertitel



Kurz vor der sächsischen Landtagswahl besuchte Ministerpräsident Michael Kretschmer gemeinsam mit Thomas Schmidt, Minister für Regionalentwicklung, die Stadt Rochlitz. Ein Schwerpunkt des Besuchs lag auf der Förderung regionaler Projekte und der Stärkung des Tourismus. In der Touristinformation sprachen sie u. a. über die aktuelle Abstimmung von Deutschlands Naturwunder 2024, eine Initiative der Heinz-Sielmann-Stiftung, die auf die Naturschätze des Landes aufmerksam macht. Hierzu startete Kretschmer direkt einen Videoanruf bei Face-

book mit den Worten: „Wir wollen gewinnen. Wir sind Sachsen. Wir halten zusammen“. Noch bis zum 03.10. kann abgestimmt werden. Im weiteren Verlauf ihres Besuchs erkundeten Kretschmer und Schmidt die Bibliothek „Alte Lateinschule“, wo sie sich auch die Ausstellung zum Fürstenzug ansahen. Vereinsvorsitzender Andreas Lorenz und Reinhard Lagies erklärten die Hintergründe der Ausstellung und gingen direkt in die Verhandlungen den Lebendigen Fürstenzug 2025 wieder nach Dresden zu bringen, vielleicht anlässlich des Offenen Regierungsviertels. Darüber hinaus führten sie Gespräche mit Oberbürgermeister Frank Dehne und Dr. René Stahlschmidt, CDU-Fraktionsvorsitzenden im Stadtrat. Wichtige Themen dabei waren der geplante Bahnanschluss für Rochlitz sowie die Potenziale der Tiefengeothermie als nachhaltige Energiequelle für die Stadt.

Elisabeth Weiße



V.l.n.r.: Andreas Lorenz, Thomas Schmidt, Michael Kretschmer, Frank Dehne, Dr. René Stahlschmidt



Michael Kretschmer (Mitte) zu Besuch in Rochlitz mit Thomas Schmidt (links) und Dr. René Stahlschmidt

Stadtnachrichten

Einweihung Gesundheits- und Pflegezentrum



Gesundheitsministerin Petra Köpping bei der feierlichen Einweihung des Lindenblick.

Nach einer umfassenden Umstrukturierung am ehemaligen Krankenhausstandort Rochlitz wurde Ende August das neue Gesundheits- und Pflegezentrum „Lindenblick“ in Rochlitz gemeinsam mit Gesundheitsministerin Petra Köpping feierlich eröffnet. Das Zentrum wurde im Rahmen des Krankenhausstrukturfonds I (KHSF I) mit rund 3,7 Millionen Euro gefördert. Mit der Eröffnung des „Lindenblick“ ist ein zukunftsweisendes Konzept umgesetzt worden, das die ambulante medizinische Versorgung und die Altenpflege in der Region stärkt.

Das Vorhaben ist Teil eines strategischen Plans der Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH. Die stationären Kapazitäten werden am Standort Mittweida konzentriert. Der Umbau des Standorts Rochlitz zu einem ambulanten Gesundheits- und Pflegezentrum stellt sicher, dass die medizinische Versorgung der Bevölkerung in der Region weiterhin umfassend und qualitativ hochwertig bleibt.

Gesundheitsministerin Petra Köpping: „Mit der Eröffnung des Gesundheits- und Pflegezentrums ‚Lindenblick‘ wird der Standort Rochlitz auf innovative Weise neu belebt. Die Region bleibt für die Gesundheit der Bevölkerung stark aufgestellt – sowohl als Gesundheitsstandort als auch als Arbeitgeber. Die medizinische Versorgung wird durch die Konzentration in Mittweida und die neue Einrichtung in Rochlitz nachhaltig gesichert. Gleichzeitig bleibt der Standort als Arbeitgeber erhalten, was ein wichtiges Signal für die Menschen hier vor Ort ist.“

Mit dem neuen Gesundheits- und Pflegezentrum „Lindenblick“ wird der Standort Rochlitz nun eine bedeutende Rolle in der ambulanten Versorgung sowie der Altenpflege übernehmen. Die Maßnahmen in Mittweida

und Rochlitz bilden gemeinsam ein starkes Fundament für eine zukunftssichere und bedarfsgerechte Gesundheitsversorgung in Mittelsachsen.

Hintergrund:

Der Umbau wurde mit Mitteln aus dem Strukturfonds, der beim Bundesamt für Soziale Sicherung (BAS) eingerichtet ist, gefördert. Die Hälfte der Förderung in Höhe von rund 3,7 Millionen Euro hat der Freistaat Sachsen übernommen, die andere Hälfte stammt vom Bund.

Text: Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Fotos: Jörg Richter



Bei der traditionellen Eröffnung (v.l.n.r.): Oberbürgermeister Frank Dehne, Gesundheitsministerin Petra Köpping, Pflegedienstleiterin Peggy Gramm und Florian Claus als Chef des LMK (Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH).

Stadtnachrichten

Übergabe der Unterschriften zur verkehrssicheren Streckenführung des Radwegs Waldheim – Rochlitz

Am 11. August wurde von den Initiatoren der Umfrage ein Paket mit überwältigenden 1860 Unterschriften zur Unterstützung unseres Anliegens einer verkehrssicheren Streckenführung des Abschnitts Obstmühle – Döhlen – Rochlitz des Radwegs Waldheim – Rochlitz an den sächsischen Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr Martin Dulig übergeben. Dies fand im passenden Rahmen des sächsischen Verkehrssicherheitstages auf dem Sachsenring in Hohenstein-Ernstthal statt. In einem ausführlichen Gespräch konnten unsere Sorgen und Vorstellungen vermittelt werden. Das ebenfalls in Person des zuständigen Abteilungsleiters Karsten Mühlmann anwesende Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) als zuständige Institution für die Planung und Ausführung wurde in den Dialog einbezogen. Als Ergebnis wurde festgehalten, dass die anstehenden konkreten Planungsaufgaben gemeinsam zwischen allen beteiligten Institutionen sowie den betroffenen Kommunen und Menschen vor Ort abgestimmt werden sollen, um so den Bedürfnissen Rechnung zu tragen.

Dem vorangegangen war mit Start im März 2024 eine intensive Informationskampagne über die Vorplanung des LASuV mit der straßenbeglei-



Karsten Mühlmann (2.v.l.) und Staatsminister Martin Dulig (re.) gemeinsam mit Berit Wittke und Markus Ahnert

tenden Routenführung auf dem Abschnitt Obstmühle – Döhlen. Die große Bereitschaft zur Teilnahme an unserer Sammlung sowie die vielen Rückfragen und Rückmeldungen ebenso wie die unterstützende Signale aus anderen Kommunen entlang des Radweges haben uns überrascht und gleichzeitig in unserer Initiative bestärkt. Wir möchten auf diesem Wege den vielen Menschen danken, die uns bei der Unterschriftensammlung unterstützt haben, ob aus persönlichem Interesse oder über ihre ehrenamtliche Tätigkeit in Vereinen der Region. Durch die glückliche Fügung des thematisch so passenden Verkehrssicherheitstages hatten wir eine der Bedeutung des Anliegens passende Form der Übergabe. Wir hoffen nun auf einen schnellstmöglich beginnenden Dialog im Rahmen der anstehenden Planung, um einen sicheren Radweg für unsere Kommunen zu erhalten, der neue Möglichkeiten für touristische Entwicklung aber auch den Alltag unserer Menschen bringen kann.

Berit Wittke, Markus Ahnert

Gemeinderäte der Gemeinde Erlau, Heimatverein Milkau e.V., Generationenbahnhof Erlau e.V., radweg@heimatschilder.de

So ein Zirkus – mitmachen statt nur staunen

„Kind, mach doch nicht so einen Zirkus!“ Es benötigt wenig Vorstellungskraft, um zu wissen, dass dieser Ausspruch in nahezu jeder Familie schon einmal gefallen ist. „Doch, mach mal Zirkus. So richtigen Zirkus!“ Das war das Motto in der Woche vom 9. bis 13. September. Kinder der Regenbogen-Schule nahmen am Projektzirkus von André Sperlich teil. Das Zirkuszelt war auf dem Gelände hinter den Parkplätzen der Mulden-schule an der Uferstraße aufgebaut worden. 280 Schüler waren aktiv dabei, ebenso durften 45 Vorschüler aus Kindergärten aus Rochlitz erstmals Darbietungen eines Zirkuskünstlers probieren.

Eva Neubert, stellvertretende Schulleiterin der Regenbogen-Schule, über die Anliegen und Inhalte solcher Projektwochen: „Das Zirkusprojekt haben wir alle vier Jahre bei uns, damit jeder Grundschüler einmal teilnehmen kann. Wir gestalten gemeinsam außerdem die Projekte ‚Kinder der Welt‘ und ‚Tiere‘. Das vierte Projekt ‚Sport und Vereine‘ – können wir künftig leider nicht mehr bedienen, weil die Vertreter der Vereine keine Mitglieder haben, die eine Mitarbeit zusichern können. Jetzt suchen wir neue Inhalte für unser viertes Projekt.“

Damit das Zirkusprojekt möglich werden konnte, gab es finanzielle Unterstützung von Sponsoren. So sank der Teilnehmerbeitrag pro Kind von 25 Euro auf vier Euro. Frau Neubert: „Wir sagen dafür sehr herzlich Danke an die Ralf Rangnick-Stiftung, der EnviaM, der Volksbank und dem Förderverein der Grund- und Oberschule.“

„Der Zirkus ist in der Stadt!“ In den Zeiten, die noch nicht von rasantem Informationstransfer und -konsum dominiert waren, galt dieser Satz aus Kindermund mit Begeisterung herausgesprudelt, als pure Vorfriede und Versprechen gleichermaßen für tolle Tage mit atemberaubenden Attraktionen. Die Familien fieberten gemeinsam der Vorstellung entgegen, die dafür erworbenen Karten lagen bereits Tage vorher – jeden Moment sichtbar – in der Wohnung aus. Vorfriede als schönste Freude, Freude wenn der Zirkus kommt.

Jetzt war es anders. Es war der Zirkus zum Mitmachen. Die Familie Sperlich ist seit 2005 deutschlandweit unterwegs. Sylvia Sperlich über

das Anliegen des besonderen Projektes: „Wir wollen so den Kindern den Zirkus nahebringen. Dabei geht es auch um Klassengemischtes, um soziales Verhalten. Viele Kinder gehen nicht mehr in den Zirkus, den klassischen Zirkus gibt es so nicht mehr.“

Alfred ist als Einlasser dann doch ein Klassiker, charmant, herzlich, schlagfertig. Einem Jungen, der eine Kappe mit Leipziger RB-Vereinslogo trägt, kommt er so ins Gespräch: „War ein gutes Spiel in Leverkusen.“ RB hatte am zweiten Spieltag der Fußball-Bundesliga beim deutschen Meister 3:2 gewonnen. Einer Frau schenkt Alfred dieses Kompliment: „Toll, Sie waren wohl extra für uns noch einmal beim Friseur?!“ Die Besucher, die ohne Karte kommen, weil ein Familienmitglied bereits vom Zelt in der Menge geschluckt wurde, dirigiert Alfred geduldig so lange, bis Familienmitglied und Karte entdeckt wurden.

Zirkus ist Leben. Es ist auch oder erst recht beim Projektzirkus ein besonderes Leben. Es kommt allerdings an den neuen Inhalten einer neuen mitunter aufgebrauchten und unnachgiebigen Zeit nicht spurlos vorbei.

Früher gehörten Tiere wie Elefanten, Löwen, Tiger zu einem Zirkus. Heute genießen solche Tiere die Freiheit, nicht für eine Manege trainiert zu werden. Frau Sperlich: „Wir haben früher mit Ponys, Schlangen und Ziegen gearbeitet, wegen des Tierschutzes geht das nicht mehr. Heute haben wir noch eine Tauben-Dressur im Programm.“ Die dann auch von Kindern in zwei Einheiten trainiert und danach in Generalprobe und Veranstaltung dargeboten wurden. Außerdem gab es im zweistündigen Rochlitzer Programm unter anderem Akrobaten, Clowns, Fakire, Jongleure und Seiltänzer zu sehen.

Mut, Neugier, Fantasie, Spaß am Miteinander – all das haben die Kinder investiert und erfahren, die an dieser Staffel des Projektzirkus aktiv teilnehmen konnten. Der Wunsch lebt, dass sie viele Komponenten davon in den künftigen Alltag mitnehmen, bewahren und mit weiteren Inhalten füllen können.

Text und Fotos: Lars Preußner

Stadtnachrichten



Die Kinder kommen für eine der Generalproben und werden in ihre Bankreihen begleitet.



Letzte Kostümprobe: Hier werden die "Tauben-Künstler" mit letzten Handgriffen eingekleidet.



Das Zelt füllt sich: Die Besucher – Eltern, Verwandte der Kinder – nehmen ihre Plätze ein.



Die Künstler kommen: Hier begrüßt Zirkusmitarbeiter Alfred die "Fakire".



Das Spiel beginnt.



Bunt und lebendig geht es in der ersten Darbietung zu.

Jugendladen

Kinderschminken



Zusammen mit Emma, Diyana, Laura und Jonas haben wir den MoRo am 10.08.2024, beim Hoffest der Familie Schirmer in Breitenborn, vertreten. Das Gutbesuchte Hoffest, brachte viele freudige Besucher und natürlich auch Kinder. Egal ob Tiger, Maus, oder Elsa die Eiskönigin, wir konnten fast jeden Wunsch erfüllen. Vielen Dank an die Familie Schirmer für die Einladung, wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

Text & Bild Laura Jettki

Junges Gemüse

Auch in diesem Schuljahr begrüßt die Oberschule wieder ihre neuen Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen. In der Grundschule waren sie im Frühling noch die Großen, hier an der Oberschule sind sie nun wieder die jüngsten unter ihren Mitschülern, doch es steht ihnen trotz allem noch Großes bevor. Der erste Schritt ist bereits gemacht und ein neuer Lebensabschnitt beginnt bei uns „An der Mulde“. Die Aula ist bestuhlt und geschmückt und mit einem bunten Rahmenprogramm und kleinen Aufmerksamkeiten werden die Kinder willkommen geheißen. Am ersten Tag erfahren die Neuzugänge in welche Klasse sie kommen, wer alles mit dabei ist und wer der neue Klassenlehrer wird. Aufregung pur und spannend bis zum Schluss. In den nächsten Tagen wird es noch viel zu entdecken und zu erfahren geben: Wie sieht mein Stundenplan aus? Wie öffnet sich der Spint? Wo ist nochmal das Musikzimmer? Und wann beginnt die Pause? Diese und viele weitere Fragen gilt es klären und mit etwas Geduld, Mut und Unterstützung ist die anfängliche Aufregung bald gelegt und die neuen 5er werden ganz schnell zu „alten Hasen“!

Lisa Schuricht, Schulsozialarbeiterin

Bild des Monats



Willkommenswoche

In unserer Willkommenswoche erwartete unsere neuen Fünfer viele ereignisvolle Spiele und ein schönes Kennenlernen. Durch erlebnispädagogische Spiele konnte sich die Klasse untereinander besser kennenlernen, anfängliche Berührungängste wurden abgebaut und erste kleine Freundschaften geschlossen. So z.B. durch folgendes Spiel: Die Schülerinnen und Schüler bekamen die Aufgabe sich zu positionieren: „Ich habe Haustiere“ – Ja oder Nein? Dabei stellten sich die verschiedensten Antworten heraus. Eine weitere Frage lautete: „Mein Lieblingsfach ist Mathe“



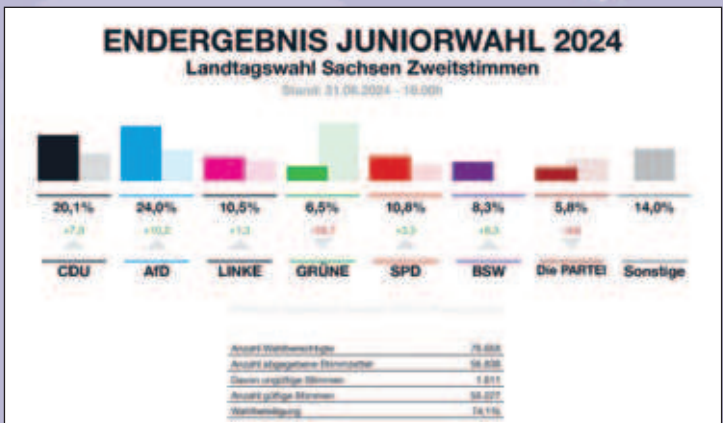
Bei dieser Frage waren sich alle Schüler einig –Nein! Dadurch stellten sich schon die ersten Gruppen durch ihre Gemeinsamkeiten zusammen. Durch dieses und viele weitere Spiele festigte sich der Klassenzusammenhalt immer weiter. Abschließend können wir; Peggy, Lisa, Emma und ich sagen, dass die neuen Fünfer einen super Start hingelegt haben! Wir wünschen euch noch viel Glück für euren weiteren Schulweg.
Lana Kiefer, FSJlerin



Juniorwahl zur Landtagswahl 2024

Die Landtagswahl an der eigenen Schule! Was für viele Eltern am Sonntag danach auf dem Programm stand, haben die Neunt- und Zehntklässler in der Woche davor selbst organisiert. Seit vielen Jahren wird die Juniorwahl bundesweit durchgeführt, so auch in Sachsen und so auch hier in Rochlitz an der Oberschule „An der Mulde“. Mit Hilfe des Wahlhelferteams wird hierbei der Wahlakt realistisch nachgestellt. Ein Wahlbüro wird mit Urne und Kabinen bestückt. Die Wahlberechtigten bekommen Wahlbenachrichtigungen und können zum Wahltag ihre Stimme abgeben. Der war bei uns am 26.08. und wird immer in der Woche vor einer jeden großen bevorstehenden Wahl durchgeführt! Politische Bildung ist ein wichtiger Schlüssel für nachwachsende Generationen überzeugter Demokraten. Und mit der Juniorwahl erleben die Schülerinnen und Schüler Demokratie hautnah und können diese aktiv mitgestalten. Die Wahlbeteiligung lag dieses Mal bei 86% an der Oberschule. Schon allein dieses Ergebnis lässt sich sehen und lässt hoffen, dass der demokratische Grundgedanke so auch weitergetragen wird.

Lisa Schuricht, Schulsozialarbeiterin



Witz/Spruch des Monats

**Wieso ging der Oreo zum Zahnarzt?
Er hat seine Füllung verloren! :D :D :D**

Stadtnachrichten

Das Restaurant „Türmerhaus“ auf dem Rochlitzer Berg von 2002



Zur Situation in den 1990er Jahren

Ab dem Jahre 1992 existierten auf dem Plateau des Rochlitzer Berges zwei Gaststätten, das restaurierte Haus des Türmers vom Friedrich-August-Turm und die Ausflugsgaststätte neben dem Türmerhaus, auch Baude oder Baracke genannt. Ab dem Jahre 1996 waren beide Objekte an die Familie Enghardt aus Noßwitz verpachtet und wurden auch von ihnen bewirtschaftet. Das Türmerhaus von 1860 hatte eine geringe Platzkapazität. Im Erdgeschoss war die Küche untergebracht und ein paar wenige Plätze für Gäste. Im Obergeschoss konnte man für etwa 10 Personen eine Tafel zusammenstellen, sonst standen die Tische einzeln. Es war sehr gemütlich im Dachgeschoss und der Pächter Eberhard Enghardt kochte selbst und sehr gut und schmackhaft, obwohl er gelernter Elektriker und Elektroingenieur war. In der Baude mit einem größeren Gastraum standen ca. 50 Plätze für die Gäste zur Verfügung und es fanden geringfügige Veränderungen statt und neue Gardinen und neue Dekoration deuteten auf den neuen Pächter hin. Man konnte sich auch in dieser Ausflugsgaststätte (Baude) wohl fühlen, aber trotzdem wollten die Wanderer und Besucher lieber im historischen Türmerhaus einkehren. Im Sommer über und bei schönem Wetter hatten noch etwa 80 Gäste im Biergarten Platz, was auch gern angenommen wurde.



Der Gastraum in der Ausflugsgaststätte „Baude“ im Jahre 1996

Nach der Eingemeindung von Noßwitz zur Großen Kreisstadt Rochlitz im Jahre 1994 versuchten die Stadtväter von Rochlitz die Besitzverhältnisse zu klären und stellten an die Bodenverwertungs- und verwaltungs GmbH in Berlin, Bereich Vermögenssicherung, den Antrag auf Übertragung des Aussichtsturmes, des Türmerhauses und der Ausflugsgaststätte (Baude) einschließlich Flurstücke in Kommunaleigentum. Im Grundbuch von Noßwitz war für das antragsgegenständliche Flurstück Nr. 453 mit 3.659 m² der Staatliche Forstbetrieb Flöha eingetragen, obwohl der Forstbetrieb sich nicht für das Areal und die darauf stehenden Gebäude zuständig fühlte. Am 7. Februar 1997 schließlich kam aus Berlin eine ablehnende Antwort, die auf den Artikel 21, Absatz 1 und 2 des Einigungsvertrages zum Vermögen der DDR verwies. Die Verantwortlichkeit durch die Gemeinde Noßwitz, die seit 1947 bestand

und im Rahmen des Zweckverbandes Naherholung „Rochlitzer Berg“ sich um die Gebäude, um das Umfeld und um die Bewirtschaftung bemühte, wurde somit nichtig. Da der Eigentümer des Areals, der staatliche Forstbetrieb Flöha, keine bebauten Flächen behalten durfte, gingen das Flurstück und die Gebäude in die Verantwortlichkeit der für die Abwicklung des Volkseigentums in der DDR verantwortlichen Firma „Treuhand“ über.

Der Freistaat Sachsen signalisierte, dass dortige Objekte unter Berücksichtigung regionaler Interessen verkauft werden können. Das Flurstück 453, das Plateau des Rochlitzer Berges, war in drei Grundstücke geteilt. Ein Teil war der Friedrich-August-Turm mit etwas Umfeld und den anderen beiden Teilen waren das Türmerhaus von 1860 und die Ausflugsgaststätte „Baude“ von 1972 zugeordnet. Die Stadtväter der Stadt Rochlitz kauften den Friedrich-August-Turm einschließlich etwas Umfeld sowie den Durchgang von der Bergstraße am Turm und Türmerhaus vorbei. Die beiden Grundstücke mit den gastronomischen Einrichtungen Türmerhaus und Ausflugsgaststätte kaufte im Jahre 2000 Familie Eberhard und Regina Enghardt aus Noßwitz, die bereits Pächter der Objekte waren. Die Enghardts wurden auch zum „Turmwächter“, mussten aber nur der Schließfunktion nachkommen, weil ab 1994/95 eine automatische Kassierung des Eintrittsgeldes eingebaut worden war.



Bestandsplan des Plateau des Rochlitzer Berges 1992

Die Pächter der Gaststätten treffen eine familiäre Entscheidung

Wegen des begrenzten Platzangebotes in den beiden Gaststätten konnten größere Familienfeiern oder Betriebsfeiern nicht angenommen werden und Busreisegruppen mussten abgewiesen werden. Die Betreiber und Eigentümer beider Gaststätten, Familie Eberhard und Regina Enghardt, entschieden sich im Jahre 1999 für den Bau eines neuen moder-

nen Restaurants unmittelbar neben dem Friedrich-August-Turm an der Stelle der Baude und entschieden sich auch für den Kauf der gastronomischen Objekte einschließlich Grund und Boden. Das neue Restaurant sollte in zwei Etagen und vier Gasträumen etwa 150 Gästen Platz bieten. An dem neuen Bauvorhaben waren jedoch nicht nur Regina und Eberhard Enghardt beteiligt, sondern offiziell ab dem Jahre 2001 auch ihre Tochter Sandra Enghardt, eine gelernte Hotelfachfrau. Sie hatte 1993 in Heidelberg diesen Beruf erlernt und fünf Jahre in einem Offenbacher Hotel als Empfangschefin gearbeitet. Sie brachte also das nötige Rüstzeug für das Unternehmen mit und erfüllte sich gleichzeitig den Wunsch, wieder in ihre Heimat Noßwitz nach Sachsen zurückzukehren. Tragende Säulen des ehrgeizigen Unternehmens Restaurant „Türmerhaus“ sollten Regina Enghardt als Seniorchefin, Sandra Enghardt als Juniorchefin und Eberhard Enghardt als Küchenchef werden.

Es war nicht einfach für die Familie Enghardt alle bürokratischen Hürden und „Stolpersteine“ zu überwinden, die Geld und Zeit kosteten. Das Landratsamt machte den Weg schwer, eine zweite Prüfstatik wurde angefordert und die Kläranlage der Außenstelle vom ehemaligen Rochlitzer Krankenhaus (vormals Gaststätte Waldschlösschen) musste gekauft werden, um das Abwasser des neuen Restaurants „Türmerhaus“ dorthin zu leiten. Kredite wurden genehmigt und wieder gestrichen und schließlich doch gewährt.

Schaffen von Baufreiheit

Trotz noch ausstehender Baugenehmigung begannen die Enghardts im Frühjahr des Jahres 2001 mit dem Abriss der Baude und des zugehörigen Küchentraktes einschließlich des Toilettenhäuschens, um Baufreiheit zu schaffen. Der hölzerne Gastraum wurde auf die gegenüberliegende Seite des Plateaus umgesetzt, um während der Bautätigkeit Wandergruppen und Schulklassen eine Einkehr zu ermöglichen, da im Türmerhaus nur für maximal 30 Gäste Platz vorhanden war. Der Massivbau wurde zurückgebaut, ebenso das Toilettenhäuschen. Im August 2001 wurde die Baugenehmigung erteilt und der „erste Spatenstich“ sowie die Grundsteinlegung erfolgten am 24. September 2001.



Letzter Blick auf die Baude mit massivem Küchentrakt und dem öffentlichen Toilettenhäuschen im Frühjahr 2001

Stadtnachrichten



Umsetzen des hölzernen Gastraumes (Baracke) auf die gegenüberliegende Seite des Plateaus im Jahre 2001



Eberhard Enghardt beim Abriss des massiven Küchentraktes im Jahre 2001

Der Neubau beginnt und das Restaurant wird eröffnet

Nachdem im August 2001 die Baugenehmigung erteilt wurde, ging alles „Schlag auf Schlag“. Anfang November 2001 war das Kellergeschoss fertig, am 10. Dezember 2001 konnte der Dachstuhl aufgestellt werden und am 12. Dezember die Richtkrone gesetzt werden. Im Januar 2001 begann der Innenausbau, am 11. März 2001 wurde das erste Fass Bier angezapft und die „Generalprobe“ wurde am 16. März 2002 mit einer Geburtstagsfeier von Noßwitzer Gästen durchgeführt. Die Küche und der Ausschank arbeiteten einwandfrei und auch das Umfeld gefiel. Am 26. Juni 2002 wurde das Bergrestaurant „Türmerhaus“ erstmals für Gäste geöffnet. Die offizielle und feierliche Eröffnung mit musikalischer Umrahmung, mit Moderator, Blaskapelle und vielen Gästen, fand am 7. Juli 2002 statt. Die 10-monatige Bauzeit war jedoch nur möglich, weil die Bauherren Eberhard und Regina Enghardt sowie Sandra Enghardt stets vor Ort waren und die für sie möglichen Arbeiten in Eigenleistung erbrachten. Das alte



„Türmerhaus“ am 24. September 2001 (rechts: Bauherr Eberhard Enghardt)

Türmerhaus von 1860 wurde zum Abstellplatz für Gartenmöbel und den Möbeln aus der Baude „degradiert“ und dient noch heute als Zwischenlager.



Richtfest im Dezember 2001



Offizielle Eröffnungsveranstaltung am 7.7.2002



Interview der drei Chefs zur Eröffnungsveranstaltung am 7.7.2002

Von links: Küchenchef Eberhard Enghardt, Seniorchefin Regina Enghardt, Juniorchefin Sandra Enghardt, Moderator



Bergrestaurant „Türmerhaus“ im Jahre 2005

Nachträge

Das Gebäude-Ensemble auf dem Plateau des Rochlitzer Berges blieb aber nicht so erhalten, mit altem Türmerhaus, neuem Türmerhaus, umgesetzter Baracke und Turm, wie es im Jahre 2002 war. Die Baracke, die das Familienunternehmen Enghardt zum Ab- und Unter-

stellen von Gartenmöbeln und anderen Dingen des gewerblichen Bedarfs nutzte, störte die Behörden und musste im Jahre 2004 entfernt werden. Der Reit- und Fahrverein Noßwitz e. V. nahm sie als Geschenk gern an und wollte sie zu einer „Pferdeklause“ in Noßwitz nutzen. Anstelle der Baracke stellten die Enghardts auf ihrer Fläche überdachte Bänke für Wander- und Schülergruppen auf.

Eine neue finanzielle Herausforderung für das Familienunternehmen Enghardt war im Jahre 2009 die Errichtung einer biologischen Kläranlage. Sie wurde unterhalb des alten Türmerhauses gebaut. Das biologisch geklärte Abwasser wird nun weitergeleitet in die zum Bergrestaurant „Türmerhaus“ gehörende Kläranlage an der Außenstelle des ehemaligen Rochlitzer Krankenhaus (vormals Gaststätte Waldschlösschen) und versickert danach als sauberes Wasser im Wald.

Eine weitere Herausforderung im Jahre 2009 war das Wiedererscheinen der Siebenschläfer, deren Vorgänger schon bei Zimmermanns das alte Türmerhaus bevölkert hatten. Sie kletterten die Fallrohre der Dachentwässerung hoch und nisteten sich in der Dachdämmung ein, sodass eine teilweise Dachsanierung des Bergrestaurants „Türmerhaus“ unumgänglich war.

Der Spielplatz hinter dem Restaurant „Türmerhaus“, der 1993/94 von der Gemeinde Noßwitz gebaut worden war, war in die Jahre gekommen. Die Spielgeräte gehören der Stadt Rochlitz, den Grund und Boden haben die Enghardts ohne Pacht der Stadt zur Verfügung gestellt. Dass der Spielplatz in der Hand der Stadtverwaltung Rochlitz verblieb, kam den Enghardts im Jahre 2019 zugute, denn der Technische Überwachungsverein (kurz TÜV) stellte Mängel an den Spiel- und Klettergeräten fest. Zudem wurde beim Bau des neuen Spielplatzes am 5. November 2019 kleinkalibrige Munition (Gewehrmunition) aus dem Zweiten Weltkrieg gefunden und der Kampfmittelbeseitigungsdienst musste seine Arbeit aufnehmen. Das Restaurant „Türmerhaus“ blieb deshalb für kurze Zeit geschlossen. Im Dezember 2019 konnte der Spielplatz, der optisch dem historischen Steinmetz-Unterstand nachempfunden ist und der Stadtverwaltung 25.000 Euro kostete, für die Kinder wieder freigegeben werden.

Öffnungszeiten

Viele Jahre hatten die Enghardts ihr Bergrestaurant ohne Ruhetag betrieben und von 11.00 bis 20.00 Uhr geöffnet, für Familienfeiern auch länger. Im Sommer wurden Kaffeekonzerte veranstaltet und zum Jahreswechsel fanden bei vollem Haus Silvesterfeiern statt. Doch im Jahre 2012 befahl dem Küchenchef und Miteigentümer Eberhard Enghardt eine heimtückische Krankheit, die dann schließlich am 19. August 2013 im Alter von 62 Jahren zum Tod führte. Das war für das Familienunternehmen Enghardt ein schwerer Schlag. Viele Jahre waren für Eberhard Enghardt die Küche des Bergrestaurants sein zweites Zuhause und er kam eigentlich nur zum Schlafen nach Noßwitz in sein Haus. Es war für ihn jedoch keine Last, die Arbeit in der Küche bereitete ihm Freude und Genugtuung und er war zufrieden, wenn

Stadtnachrichten

es seinen Gästen geschmeckt hatte. Es war nicht leicht, einen passenden Ersatz für ihn zu finden. Ausgezeichnete Referenzen erhielt das Bergrestaurant „Türmerhaus“ vom Fachmagazin „Der Kochlöffel on tour“. Die Macher des Magazins testeten nach eigener Beschreibung Hotels, Restaurants und Pensionen nach strengen Kriterien. Dazu gehören Service und Küche sowie der Gesamteindruck der gastronomischen Einrichtung.

Und dann kam 2020 die Corona-Pandemie, die für viele Menschen und Unternehmen zur Corona-Krise wurde. Am 3. April 2020 musste die Juniorchefin ein Schild an der Tür anbringen, dass das Bergrestaurant „Türmerhaus“ geschlossen bleibt. Sechs Mitarbeiter musste das Familienunternehmen in Kurzarbeit schicken. Eine zweite gesetzlich verordnete Schließung traf die Mitarbeiter des Bergrestaurants im Dezember 2020. Eine lange „Durststrecke“ folgte. Sandra Enghardt, die Juniorchefin des Bergrestaurants, eröffnete im April 2021 an den Wochenenden ein „togo-Büfett“ im Außenbereich vor dem alten Türmerhaus von 1860, um ein paar Einnahmen zu erzielen und um die noch ausstehenden Kredite und Nebenkosten bedienen zu können. Ein mancher Besucher und Wanderer auf dem Rochlitzer Berg war angenehm und freudig überrascht über die Erquickung. Die Corona-Pandemie läutete aber auch einen Personalmangel in der Gastronomie ein. Mancher Mitarbeiter suchte sich eine Arbeit, die nur bedingt von der Pandemie betroffen war und kehrte danach nicht zurück. Die Seniorchefin Regina Enghardt ging 2022 in den Ruhestand und so musste die noch verbleibende Juniorchefin ihre Öffnungszeiten auf 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr kürzen und einen Ruhetag einfüh-

ren. Ebenso können auch nicht mehr alle Aufträge angenommen werden. Es fehlt an Personal, auch wenn an den Wochenenden oder bei Gesellschaften junge Aushilfskräfte helfen.

Übersicht zum Restaurant „Türmerhaus“

1997 Das Flurstück 453 auf dem Rochlitzer Berg mit Turm, Türmerhaus und Ausflugsgaststätte wird laut Einigungsvertrag gemäß Artikel 21, Abs. 1-3 der „Treuhand“ überschrieben
1999 Familie Enghardt aus Noßwitz, der Pächter des Türmerhauses und der Ausflugsgaststätte, fasst den Beschluss, eine neue Gaststätte auf dem Rochlitzer Berg zu bauen
2000 Familie Enghardt aus Noßwitz kauft die beiden gastronomischen Einrichtungen einschließlich Grund und Boden, den Turm mit etwas Umfeld kauft die Stadt Rochlitz
2001 Im Frühjahr wird die Baude abgerissen und der hölzerne Gastraum umgesetzt
2001 Im August wurde die Baugenehmigung erteilt
2001 Am 24. September erfolgt der erste Spatenstich für das neue Restaurant
2001 Im Oktober ist das Kellergeschoss rohbaufertig
2001 Am 10. Dezember wird der Dachstuhl gesetzt
2001 Am 12. Dezember wird die Richtkrone gesetzt
2002 Im Januar begann der Innenausbau
2002 Am 11. März wurde das erste Fass Bier angezapft
2002 Am 16. März fand die „Generalprobe“ mit Gästen aus Noßwitz statt
2002 Am 26. Juni Öffnung des Bergrestaurants „Türmerhaus“ für Gäste
2002 Am 7. Juli 2002 offizielle Eröffnung mit

Programm und vielen Gästen

2004 Entfernung der hölzernen Baracke vom Plateau des Rochlitzer Berges
2005 Treppenbau von der Bergstraße zum Plateau des Rochlitzer Berges durch die Stadtverwaltung Rochlitz
2009 Bau einer Biokläranlage durch die Eigentümer des Bergrestaurants
2009 Die Siebenschläfer sind wieder da und nisten sich in der Dachdämmung ein
2011 Zum vierten Male Auszeichnung „Der Kochlöffel on tour“ vom gleichnamigen Fachmagazin
2011 Die teilweise zerstörte Dachdämmung durch die Siebenschläfer wird erneuert
2019 Der nebenstehend Spielplatz wird von der Stadtverwaltung Rochlitz erneuert
2020 Die Corona-Pandemie fordert ihren Tribut
2022 Veränderte Öffnungszeiten

Quellen

-Richter, Wolfgang: Das Türmerhaus des Friedrich-August-Turmes auf dem Rochlitzer Berg. In: Beiträge zur Noßwitzer Geschichte Heft 10/2012

-Nachrichten: In: Freie Presse, Rochlitzer Zeitung, 30.11.2019, Seite 10

-Richter, Wolfgang: Noßwitzer Jahrbücher ab 2009. Auszüge

Bildnachweis

Sammlung Regina Enghardt, Noßwitz: Abb.: 1, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9

Gemeindeunterlagen von Noßwitz: Abb.: 2
 Köttnitz, Hans-Jürgen, Rochlitz: Abb.: 10

Ein Beitrag von Dr. Wolfgang Richter, Noßwitz
 Mitglied des Rochlitzer Geschichtsvereins

23. Peniger Stundenschwimmen



VfA-Team 2024



Alle Teilnehmer

Bei sonnigen 28°C an Land und 23°C im Wasser fand am 9.8.24 das 23. Peniger Stundenschwimmen statt. 64 Teilnehmer im Alter von 6 bis 76 Jahren schwammen gemeinsam in 60 Minuten 26950 Meter – knapp 27 km. 9 Teams kämpften in Staffelform gegen die Uhr. Immer einer aus dem Team musste sich schwimmend im Wasser befinden.

Zum Rochlitzer Team gehörten Lisa-Marie, Anna-Sophie, Emma, Nina und ihre Mama, sowie ihre Übungsleiterin – Frau Brüssau. Die Sechs schafften 55 Bahnen – 2750m = 2,75km. Damit liegen sie im Mittelfeld der erreichten Leistungen. Das Wichtigere aber ist: Es hat allen Spaß gemacht, auch wenn die lange 50-m-Bahn im Peniger Freibad gefühlt manchmal „bergauff“ führte. Am 15.08.2025 wollen sie wieder dabei sein.

Stadtnachrichten

Es geht wieder los



Die Sommerpause ist für die männliche C-Jugend der Rochlitzer Handballer vorbei, und so hieß es nach den Sommerferien wieder „volle Konzentration und voller Ehrgeiz“ auf die bevorstehende Saison. Nach dem guten 3. Platz der Vorsaison treten die Jungs jetzt in der neu formierten Regionsoberliga Region Südwestsachsen in der Staffel Ost an und versuchen die gute Leistung in der vergangenen Saison zu bestätigen und sich als Mannschaft spielerisch und taktisch zu entwickeln.

Beim Abschlusstrainingslager auf dem Sportplatz des BSC und in der Heimhalle kamen die Jungs ordentlich ins Schwitzen und versuchten alles, was in der Vorbereitung trainiert wurde in den Abschlussspielen gegen die Mädelsmannschaft und gegen sich selbst umzusetzen. Vielen Dank an die Mädels, dass sie die Jungs damit unterstützten.

Ein großes Dankeschön gilt auch Stefan Möser, der die Jungs am Samstagabend für deren Einsatz mit einem leckeren Burgerbuffet belohnte. Weitere erfreuliche Nachrichten gab es für die Handballer vor Saisonbeginn auch noch.

Die Jungs der C-Jugend bekamen einen neuen Trikotsatz von der Möser Maschinenbau GmbH. Außerdem begrüßen wir die Tierarztpraxis Sebastian Jentzsch aus Rochlitz als neuen Sponsor. Wenn es eurem tierischen Freund einmal nicht gut geht, schaut einfach in der Praxis vorbei. Ein riesengroßes Dankeschön dafür. Ohne die Unterstützung wäre der Neuaufbau des Handballs in Rochlitz nicht möglich. Falls jemand Interesse an einer Unterstützung unserer Mannschaften hat, meldet euch einfach bei uns. Wir würden uns freuen.

Zum Saisonauftakt mussten die Jungs bei der SV Rotation Weißenborn antreten. In der letzten Saison gab es gegen die Weißenborner eine

Heimniederlage und einen Auswärtserfolg. Mit voller Motivation um einen erfolgreichen Saisonstart gingen die Jungs ins Spiel und versuchten die neu erlernten Taktiken umzusetzen. Am Ende stand ein deutlicher 39:26 Erfolg, womit vorher nicht zu rechnen war. Im ersten Heimspiel erwarteten die Jungs den starken HV Gröna. Auch dieses Spiel konnte man mit 35:33 erfolgreich gestalten.

Die kommenden Heimspieltermine seht ihr auf dem beiliegenden Flyer. Wer an dem jeweiligen Samstag-/Sonntagmorgen noch nichts vorhat, ist herzlich Willkommen die Jungs zu unterstützen.

Die Mädelsmannschaft (ab Geburtsjahr 2009) trainiert auch weiterhin fleißig und besteht derzeit aus 11 Sportlerinnen. Geplant ist, ab der kommenden Saison auch am Spielbetrieb teilzunehmen. Trainiert wird jeweils mittwochs von 16.00-17.30Uhr in der Sporthalle am Ziegeleiweg in Rochlitz. Neue Spielerinnen sind jederzeit herzlich Willkommen.

Des Weiteren sind wir auf der Suche nach Unterstützung im Training für unsere Minis (derzeit 20 Kids). Es müssen nicht zwingend Vorkenntnisse des Handballsports vorhanden sein. Am Wichtigsten ist der Spaß der Kids an Bewegung und dem Spiel mit Freunden und dem Ball. Bei Interesse kommt gern freitags von 16:30 – 17:30 Uhr in der Sporthalle Am Regenbogen vorbei. Wir würden uns über jede Unterstützung freuen.

Steve Heidner, BSC Abt. Handball



HANDBALL in ROCHLITZ

Heimspiele der männlichen C-Jugend

So. 27.10.2024	10.30Uhr	BSC - Geringswalder HV
Sa. 09.11.2024	10.30Uhr	BSC - SG Rotation Weißenborn
Sa. 30.11.2024	10.30Uhr	BSC - HSG Freiberg
Sa. 18.01.2025	10.30Uhr	BSC - SV Grün-Weiß Niederwiesa
Sa. 25.01.2025	10.30Uhr	BSC - Union Chemnitz



bsc-handball@gmx.de

folge uns bei Instagram & Facebook

Stadtnachrichten

ROLIDAS – Was lange währt, wird gut



13. Geburtstag der ROLIDAS in Döbeln

An einem sonnigen Samstag Anfang August 2024 war es endlich so weit: Der Wandertag der Rochlitzer Line Dancer konnte stattfinden! Eigentlich organisierten wir in den meisten Jahren unseres Bestehens anlässlich unseres „Geburtstages“ eine Veranstaltung außerhalb der Turnhalle. Mal wurde zum „Tag der offenen Tür“ eingeladen, mal feierten wir in Gaststätten unter uns. Zu einer lieb gewordenen Tradition wurde später ein jährlicher „Wandertag ins Blaue“. So bekamen

03. August starteten kurz nach 12 Uhr die ersten drei PKW vom Parkplatz an der Mulde in Richtung Geringswalde. Dort schlossen sich die anderen Autos an und ab ging es nach Döbeln, dem Ziel der „Fahrt ins Blaue“.

Nach dem Einparken besuchten wir als 1. Station das Rathaus mit dem Riestiefel, dem Museum, einer Gemäldeausstellung und dem hochgelegenen Ausblick über die Stadt. Nach den obligatorischen Fototerminen am Brunnen vor dem Rathaus und am Stiefelbrunnen stand traditionell eine kleine Linedance-Einlage an. - Den Zuschauern gefiel es! - Damit hatten wir uns dann auch den Eisbecher im „Venezia“ verdient! Danach folgte das eigentliche „Hauptevent“ unseres Wandertages: Die Fahrt mit der Pferdebahn und der Besuch des dortigen Pferdebaumuseums inklusive Führung. Lustig für die letzte Gruppe war, dass sie das Pferd mit seiner 1 PS ersetzen und den Waggon per MS (Menschenstärke) in das Depot schoben!

Den Ausflug „ins Blaue“ beendete das gemeinsame Abendessen im Biergarten des gleich um die Ecke gelegenen griechischen Restaurants „Kreta“.

Frei nach dem Motto „Was lange währt, wird gut“ war es wieder ein schöner Wandertag der Rochlitzer Line Dancer, der allen Teilnehmern in guter Erinnerung bleiben wird. - Man sollte diese Tradition wirklich nicht wieder einschlafen lassen!

Birgit Ahnert
Rochlitzer Line Dancer (POLIDAS)

wir in Kriebethal / Kriebstein unseren eigenen Regenbogen an der Sperrmauer „gezaubert“ und tanzten auf der Seebühne, fuhren mit dem „Konferenzrad“ durch die Gegend, besuchten Kohren-Sahlis und einen Alpakahof, waren in Mittweida im Wasserturm ...

Der für 2019 schon fix und fertig geplante Wandertag musste wegen Corona leider ausfallen. Danach schief die Wandertags-Tradition leider ein bisschen ein.

Für 2024 wurde anfangs des Jahres beschlossen, diese Tradition doch wieder aufleben zu lassen. Also hieß es „nur noch“ zu überprüfen, ob alle damals geplanten Stationen noch aktuell sind, die Termine zu koordinieren und den Ablaufplan zu erstellen. Alles wieder in Sack und Tüten bekamen die ROLIDAS am 31.05.2024 den Anruf, dass der für den 01.06.2024 geplante Wandertag wegen des drohenden Unwetters / Hochwassers abgesagt werden muss. Also alles abbestellt, Tänzer und Tänzerinnen per WhatsApp informiert und gehofft, dass es nicht so schlimm wie erwartet wird!

Starten wir einen 3. Versuch? – oder soll es nicht sein?

Wir geben so schnell nicht auf: Alle Stationen angerufen, Termine gebucht und losgehen konnte es! Am



Rolidas schieben Waggon ins Depot



Vor dem Döbelner Rathaus



In der Pferdebahn

Stadtnachrichten

Sommerhöhepunkte der kleinen Strolche



DRK-Kreisverband
Freiberg-Rochlitz e.V.

In unserer Kinderkrippe begleitet uns über den Sommer das Projekt: „Das bin ich ...“. Unsere Kleinsten erhielten ein erstes Grundwissen über ihren Körper. Anhand von Hand- oder Fußabdrücken sehen, lernen und verstehen die Kinder wie ihre Körperteile heißen, wie sie aussehen und was man bspw. mit einer Hand, einem Ohr oder mit den Beinen alles machen kann. Anhand von Körperumrissen sehen die Kinder, dass sie unterschiedlich groß sind. Zur Begleitung dieses Projekts lernen die Kinder mit den Erzieherinnen verschiedene Fingerspiele und singen „Das Lied über mich“.

Eine besonders große Überraschung erhielten wir vom Chef des An- und Verkaufs „Schacherhaus“ aus Mittweida. Herr Großer las im Juni

den Artikel über die Kooperation des Kindergartens mit der Kleingartenanlage „Köttwitzschtal“ und fühlte sich in seine Schulgartenzeit zurückversetzt. Spontan entschied er sich, Kinderlimonade von Pittiplatsch, Schnatterinchen und Moppi zu spenden. Die Kinder freuten sich riesig und beschlossen Herrn Großer einzuladen.

Als Dank schleppten sie große Kartoffeln, putzten und schnitten sie und machten leckere Kartoffelspalten daraus.

Gemeinsam ließen sie sich die mit der Limonade schmecken.

DRK-Kita „Die kleinen Strolche“



Stadtnachrichten

Alt und Jung in besten Händen

Teil 1

Am 22. August 2024 fand in Geringswalde der KITA TEAM CUP 2024 statt.

Mit dem Bus fuhren 6 Glücksbotenkinder der SSG Rochlitz und 5 Naturkinder aus Weißbach zum Sportplatz nach Geringswalde. Als eine Mannschaft startend absolvierten die Kinder Stationen im Ballwerfen, Hindernislauf, „Biathlon“ und Rollerrennen. Durch viel Ehrgeiz und Spaß am Sport holten die Jungen und Mädchen den 3. Platz und einen Pokal.

Es gab eine Siegerehrung mit Maskottchen „Freddy“, wo alle teilnehmenden Kinder eine Medaille für ihre sportlichen Leistungen bekamen. Mit stolzer Brust und Begeisterung im Gesicht kehrten die jungen Sportler in den Kindergarten zurück.

Manuela Schmidl, KG „Glücksboten“



Viel Freude hatten die Bewohner der Tagespflege der SSG Rochlitz und die Kindergartenkinder „Glücksboten“ beim gemeinsamen Spaziergang. Omas und Opas die im Rollstuhl sitzen, am Stock gehen, mit dem Rollator unterwegs sind oder einfach gehen, wurden von den Kindern geschoben oder an die Hand genommen. Es wurde gesungen und erzählt. Wenn man in die Gesichter schaute, sah man bei den Jungen viel Stolz und bei Alten Glück und Freude. Es ist immer wieder schön zu sehen und zu erleben, dass wir unter einem Dach zusammen sind.

Anke Liedmann, KG „Glücksboten“



Teil 2 auf Seite 30



Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königfeld, Seelitz und Zettlitz

Apothekennotdienst

HINWEIS: Der Notdienst beginnt 8 Uhr und endet 8 Uhr am Folgetag.

26.08.2024	C 14	02.10.2024	C 7
27.08.2024	C 15	03.10.2024	C 8
28.08.2024	C 16	04.10.2024	C 9
29.08.2024	C 17	05.10.2024	C 10
30.08.2024	C 18	06.10.2024	C 11
31.08.2024	C 19	07.10.2024	C 12
01.09.2024	C 20	08.10.2024	C 19
02.09.2024	C 21	09.10.2024	C 14
03.09.2024	C 22	10.10.2024	C 15
04.09.2024	C 1	11.10.2024	C 16
05.09.2024	C 2	12.10.2024	C 17
06.09.2024	C 3	13.10.2024	C 18
07.09.2024	C 4	14.10.2024	C 13
08.09.2024	C 5	15.10.2024	C 20
09.09.2024	C 6	16.10.2024	C 21
10.09.2024	C 7	17.10.2024	C 22
11.09.2024	C 8	18.10.2024	C 1
12.09.2024	C 9	19.10.2024	C 2
13.09.2024	C 10	20.10.2024	C 3
14.09.2024	C 11	21.10.2024	C 4
15.09.2024	C 12	22.10.2024	C 5
16.09.2024	C 13	23.10.2024	C 6
17.09.2024	C 14	24.10.2024	C 7
18.09.2024	C 15	25.10.2024	C 8
19.09.2024	C 16	26.10.2024	C 9
20.09.2024	C 17	27.10.2024	C 10
21.09.2024	C 18	28.10.2024	C 11
22.09.2024	C 19	29.10.2024	C 12
23.09.2024	C 20	30.10.2024	C 13
24.09.2024	C 21	31.10.2024	C 14
25.09.2024	C 22	01.11.2024	C 15
26.09.2024	C 1	02.11.2024	C 16
27.09.2024	C 2	03.11.2024	C 17
28.09.2024	C 3	04.11.2024	C 18
29.09.2024	C 4	05.11.2024	C 19
30.09.2024	C 5	06.11.2024	C 20
01.10.2024	C 6		

* Alle Angaben ohne Gewähr

C 1	Apotheke am Markt • Markt 16, 04654 Frohburg, 034348 51362
C 1	Chemnitztal-Apotheke • Schweizerthaler Str. 1 09249 Taura • 03724 3272
C 2	Schwanen-Apotheke • Markt 14, 09217 Burgstädt, 03724 14749
C 3	Sonnen-Apotheke • Str. d. Freundschaft 31, 04654 Frohburg, 034348 53622
C 3	Neue Paracelsus-Apo. • Leipziger Str. 9-11 09232 Hartmannsdorf • 03722 5987500
C 4	Elefanten-Apotheke • Ahnataler Platz 1, 09217 Burgstädt, 03724 3007
C 5	Sonnen-Apotheke • Fr.-Marschner-Str. 49, 09217 Burgstädt, 03724 15772
C 6	Apotheke am Stadtpark • Robert-Koch-Str. 6, 04643 Geithain, 034341 42930
C 7	Neue Apotheke • Chemnitzer Str. 16, 09212 Limbach-Ob., 03722 92092
C 8	Linden-Apotheke • August-Bebel-Str. 1, 04643 Geithain, 034341 44550
C 9	Rosen-Apotheke • Frohnbachstr. 26, 09212 Limbach-Ob., 03722 92072
C 10	Löwen-Apotheke Geith. • Leipziger Str. 7 04643 Geithain, 034341 42360

C 11	Kronen-Apotheke • Jägerstr. 9 09212 Limbach-Ob., 03722 73570
C 12	Marien-Apotheke • Am Ring 1 09328 Lunzenau, 037383 6208
C 13	Apotheke im Ärztehaus • Ludwig-Richter-Str. 10 09212 Limbach-Ob., 03722 87776
C 14	Löwen-Apotheke Penig • Markt 14 09322 Penig, 037381 80269
C 15	Moritz-Apotheke • Moritzstr. 18 09212 Limbach-Ob., 03722 83655
C 16	Brücken-Apotheke • Brückenstr. 13 09322 Penig, 037381 5688
C 17	Aesculap-Apotheke • Hauptstr. 28 c 09212 Limbach-Ob., 03722 87314
C 18	Mozart-Apotheke, Waldstr. 18 09322 Penig, 037381 85297
C 19	Merkur-Apotheke • Bismarckstr. 4 a 09306 Rochlitz, 03737 42395
C 20	Einhorn-Apotheke • Rathausstr. 22 09306 Rochlitz, 03737 42077
C 21	Beethoven-Apotheke • Leipziger Straße 23 a/b 09232 Hartmannsdorf, 03722 8904871
C 22	Schwanen-Apotheke • Markt 14 09217 Burgstädt, 03724 14749

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Sa, 28.09.2024 09:00 – 11:00 Uhr Mittweida

Praxis Dr. med. dent. Georg Benedix
Weberstr. 15, 09648 Mittweida, 03727 3117
Rufbereitschaft 28.09.2024 07:00 Uhr –
29.09.2024 07:00 Uhr

So, 29.09.2024 09:00 – 11:00 Uhr Lichtenau

Praxis Dr. med. dent. Julia Hoffmann
Barrierefrei
Unterer Grenzweg 2a, 09244 Lichtenau
037208 2206
Rufbereitschaft 29.09.2024 07:00 Uhr –
30.09.2024 07:00 Uhr

Do, 03.10.2024 09:00 – 11:00 Uhr Erlau

Praxis Dr. med. Gudrun Ahnert
Barrierefrei
Grüner Ring 6, Milkau, 09306 Erlau
03737 45235

Rufbereitschaft 03.10.2024 07:00 Uhr –
04.10.2024 07:00 Uhr

Fr, 04.10.2024 09:00 – 11:00 Uhr Mittweida

Praxis Sabine Ritter-Schäfer
Lutherstr. 3, 09648 Mittweida, 03727 2233
Rufbereitschaft 04.10.2024 07:00 Uhr –
05.10.2024 07:00 Uhr

Sa, 05.10.2024 09:00 – 11:00 Uhr Frankenberg

So, 06.10.2024 09:00 – 11:00 Uhr Frankenberg

Praxis Dr. med. dent. Sybille Wetzig
Barrierefrei
Albert-Schweitzer-Str. 23, 09669 Frankenberg
037206 889880

Rufbereitschaft 05.10.2024 07:00 Uhr –
07.10.2024 07:00 Uhr

Sa, 12.10.2024 09:00 – 11:00 Uhr Frankenberg

Praxis Dr. med. Holger Ludwig
Barrierefrei
Eibenstr. 1 A, 09669 Frankenberg
037206 55119

Rufbereitschaft 12.10.2024 07:00 Uhr –
13.10.2024 07:00 Uhr

So, 13.10.2024 09:00 – 11:00 Uhr Erlau

BAG Dr. med. dent. Andreas Eichler, Dr. med.

dent. Anett Eichler, Barrierefrei
Am Bahnhof 7, 09306 Erlau, 03727 9994940
Rufbereitschaft 13.10.2024 07:00 Uhr –
14.10.2024 07:00 Uhr

Sa, 19.10.2024 09:00 – 11:00 Uhr Frankenberg

Praxis Dr. med. Holger Ludwig, Barrierefrei
Eibenstr. 1 A, 09669 Frankenberg
037206 55119

Rufbereitschaft 19.10.2024 07:00 Uhr –
20.10.2024 07:00 Uhr

So, 20.10.2024 09:00 – 11:00 Uhr Rochlitz

Praxis Thomas Burghardt
Seminarstr. 2, 09306 Rochlitz, 03737 42013
www.zahnarzt-burghardt-rochlitz.de

Rufbereitschaft 20.10.2024 07:00 Uhr –
21.10.2024 07:00 Uhr

Sa, 26.10.2024 09:00 – 11:00 Uhr Mittweida

So, 27.10.2024 09:00 – 11:00 Uhr Mittweida

Praxis Dilek Elisabeth Dams
Lauenhainer Str. 57, 09648 Mittweida
03727 3465

Rufbereitschaft 26.10.2024 07:00 Uhr –
28.10.2024 07:00 Uhr

Do, 31.10.2024 09:00 – 11:00 Uhr Mittweida

Praxis Dilek Elisabeth Dams
Lauenhainer Str. 57, 09648 Mittweida
03727 3465

Rufbereitschaft 31.10.2024 07:00 Uhr –
01.11.2024 07:00 Uhr

Fr, 01.11.2024 09:00 – 11:00 Uhr Altmittweida

Praxis Dirk Berger, Barrierefrei
Hauptstr. 78, 09648 Altmittweida
03727 602743

www.zahnarztpraxis-altmittweida.de

Rufbereitschaft 01.11.2024 07:00 Uhr –
02.11.2024 07:00 Uhr

Sa, 02.11.2024 09:00 – 11:00 Uhr Erlau

So, 03.11.2024 09:00 – 11:00 Uhr Erlau

BAG Dr. med. dent. Andreas Eichler, Dr. med.
dent. Anett Eichler, Barrierefrei
Am Bahnhof 7, 09306 Erlau, 03727 9994940

Rufbereitschaft 02.11.2024 07:00 Uhr –
04.10.2024 07:00 Uhr

* Alle Angaben ohne Gewähr.

Der aktuelle Notdienstplan ist immer unter
<https://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/presse/notdienstsuche-presse/>
im Landkreis Mittelsachsen und
Notdienstkreis Mittweida/Hainichen/
Frankenberg zu finden.

Tagaktuell sind die Bereitschaftsdienste der
Tagespresse zu entnehmen.

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Über die Einsatzzentrale des kassenärztlichen
Bereitschaftsdienstes, **Tel. Nr. 116 117** kann
der diensthabende Arzt bzw. die diensthabende
Praxis erfragt werden.

Für lebensbedrohliche Zustände, wie Be-
wusstlosigkeit, heftiger Brustschmerz, schwe-
re Atemnot, bei starken Blutungen sowie
schweren Unfällen ist der Rettungsdienst
zuständig und rund um die Uhr über den
Notruf 112 bei Bedarf zu erreichen.

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

„Wen rufst Du im Notfall an?“

KV Sachsen erklärt Patientenservice 116117

Im akuten Krankheitsfall außerhalb der ärztlichen Sprechzeiten kommt es immer wieder zu Unsicherheiten bzgl. des richtigen Ansprechpartners. Die Arbeit des ärztlichen Bereitschaftsdienstes – erreichbar unter 116117 – der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen (KV Sachsen) trägt maßgeblich zur Entlastung der Rettungsdienste und Notaufnahmen bei. Daher hat die KV Sachsen jetzt ein kurzes Video veröffentlicht, welches die Unterschiede zum Notruf verdeutlicht.

Das einminütige Video ist zu sehen unter www.kvsachsen.de/medienservice/mediathek/videos

Zum Video:



Kassenärztliche Vereinigung Sachsen

Werbeflyer

In den Briefkästen befanden sich kürzlich wieder Werbeflyer für Sammlungen. Wir bitten die Einwohner darum, zu beachten, dass auf den Flyern keine Kontaktdaten angegeben sind. Wer Dinge für solche Sammlungen rausstellt, die letztlich möglicherweise nicht mitgenommen werden, muss diese auch selbst wieder beräumen.

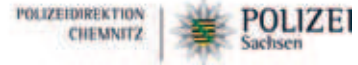
Ordnungsamt



Illegale Müllablagerung

In einem Waldstück im Ortsteil Doberenz kam es kürzlich zu einer illegalen Ablagerung von Baustoffen in großer Menge. Wer Angaben dazu machen kann, meldet sich bitte beim Ordnungsamt unter 03737 783-227, -112.

Ordnungsamt



Informationen des Polizeireviers Rochlitz

Rochlitz – Parkplatz Bleiche

Am 21. August 2024 zwischen 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr wurde der ordnungsgemäß abgeparkte rote PKW Ford in Rochlitz auf dem Parkplatz Bleiche, an der Uferstraße beim Ein- oder Ausparken am vorderen rechten Stoßfänger beschädigt. Der Unfallverursacher verließ im Anschluss den Unfallort pflichtwidrig. Wer kann Angaben zum Unfallverursacher machen? Der Sachschaden beträgt: 300,- Euro.

Königsfeld – B107

Am 05. September 2024 gegen 17:15 Uhr kam es zu einem Unfall auf der B107 kurz vor dem Ortseingang Seupan in Fahrtrichtung Rochlitz zwischen einem PKW und einem Kleinkraftrad. Der geschädigte PKW überholt zwei Kleinkrafträder, dabei fährt das Kleinkraftrad Simson S51 nur auf dem Hinterrad (sogenannter „Wheelie“) und verliert in der Folge die Kontrolle über sein Fahrzeug. Dabei stößt er mit dem PKW zusammen und verlässt pflichtwidrig den Unfallort in Richtung Rochlitz. Auch der zweite unbeteiligte Kleinkraftradfahrer, welcher den Unfall zumindest gesehen haben muss, entfernt sich vom Unfallort in Fahrtrichtung Colditz. Dieser soll eine blaue Simson Schwalbe gefahren haben sein. Wer kann Angaben zum Unfallverursacher machen? Wer kann Angaben zum zweiten unbeteiligten Kleinkraftradfahrer (Zeugen) machen? Der Sachschaden beträgt: 3000,- Euro.

Wer kann Angaben zu den Unfallverursachern machen? Unter der Telefonnummer 03737 789-0 werden Hinweise vom Polizeirevier Rochlitz entgegengenommen.

Jens Fichtner, Sachbearbeiter Verkehr
POLIZEIDIREKTION Chemnitz, Polizeirevier Rochlitz
Friedrich-August-Straße 2a, 09306 Rochlitz
Tel.: 03737 789-0, revier-rochlitz.pd-c@polizei.sachsen.de

Der Bürgerpolizist – Ihr Ansprechpartner vor Ort

Die zuständige Bürgerpolizistin für die Stadt Rochlitz ist Polizeihauptmeisterin Sandra Merkel. Telefonisch zu erreichen unter: 03737 789-280 Das Polizeirevier Rochlitz ist ständig zu erreichen unter: 03737 789-0

Zu den Aufgaben des Bürgerpolizisten gehört u. a.:

- Kontakte zu Bürgern, Bürgergruppen, privaten und staatlichen Einrichtungen, Begegnungsstätten u. ä. aufnehmen und zu pflegen
- regelmäßige Kontrollen im Stadtgebiet
- Aufnahme von Anzeigen
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
- Prävention
- Übermittlung von festgestellten Mängeln an die zuständigen Stellen und Einrichtungen
- Kontaktaufnahme und -pflege mit Bürgern, Bürgergruppen, Vereinen, staatlichen, privaten und kirchlichen Einrichtungen

Die Zuständigkeit erstreckt sich über die Stadt Rochlitz und die Gemeinden Königsfeld und Zettlitz. Das zuständige Polizeirevier für Rochlitz befindet sich in Rochlitz.

Polizeirevier Rochlitz
Friedrich-August-Str. 2a, 09306 Rochlitz, Tel. 0 37 37 / 789 0

Jeden ersten Dienstag im Monat findet von 13.00 bis 14.00 Uhr eine Bürgersprechstunde im Polizeirevier Rochlitz statt. Jeden ersten Donnerstag im Monat findet von 10.00 bis 11.00 Uhr eine Bürgersprechstunde am Standort Rathaus Rochlitz, Markt, gemeinsam mit dem Ordnungsamt der Stadt Rochlitz, statt.

Unter nachfolgendem Link erreichen Sie die Onlinewache der Sächsischen Polizei: <https://www.polizei.sachsen.de/onlinewache/onlinewache.aspx>

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

Schiedsstelle der Großen Kreisstadt Rochlitz und der Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

Die nächsten Beratungsgespräche sind am Donnerstag, dem **26.09.2024** sowie dem **24.10.2024**.

Die Beratungen finden jeweils in der Zeit von 17:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus Rochlitz, Markt 1, Beratungsraum (2. OG), statt.

Madeleine Schilde, Friedensrichterin

Information zur kommunalen Wärmeplanung für die Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz

Thema: Eignungsprüfung und verkürzte Wärmeplanung gemäß §14 WPG



Stand: 05.09.2024

Wie im Rochlitzer Anzeiger vom 30.05.2024 angekündigt, hat im April dieses Jahres die Kommunale Wärmeplanung (KWP) für die Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz (Königsfeld, Seelitz, Zettlitz und Rochlitz) begonnen, die vom Dienstleisterverband KWP4 durchgeführt wird. Die Erstellung des Kommunalen Wärmeplans erfolgt in vier Phasen: Bestandsanalyse, Potenzialanalyse, Szenarioanalyse und abschließende Erarbeitung von Umsetzungsstrategien. Detaillierte Informationen zu den Phasen der Kommunalen Wärmeplanung, sowie zum Dienstleisterverband KWP4 finden Sie auf der Webseite im Bereich Stadtplanung: <https://www.rochlitz.de/bauen-und-wohnen/stadtplanung/kommunale-waermeplanung>

Zur Vorbereitung der Bestandsanalyse wurde nun die Eignungsprüfung durchgeführt. Im Rahmen der Eignungsprüfung wird untersucht, ob im Planungsgebiet oder in Teilgebieten eine verkürzte Wärmeplanung durchgeführt werden kann. Eine verkürzte Wärmeplanung wird dann durchgeführt, wenn das Gebiet oder ein Teilgebiet mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht für die Versorgung durch ein Wärme- oder Wasserstoffnetz geeignet ist. In Gebieten mit verkürzter Wärmeplanung werden dann im Planungsprozess dementsprechend nur dezentrale Potenziale und Wärmelösungen betrachtet.

Für den konkreten Fall der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz wurde vom KWP4-Verband eine Entscheidungsmatrix zur systematischen Bewertung der Teilgebiete anhand wichtiger Merkmale wie Gebäudestruktur und vorhandener Gas- und Wärmenetze erstellt. Nach eingehender Diskussion mit den Vertretern der Kommunen wurden folgende Ergebnisse der Eignungsprüfung festgehalten:

Als Teilgebiete der Untersuchung wurden die für die kommunale Wärmeplanung relevanten Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft definiert: Königsfeld, Rochlitz, Seelitz und Zettlitz.

Diese unterscheiden sich hinsichtlich der untersuchten Merkmale und ermöglichen eine klare Abgrenzung der Untersuchungsräume.

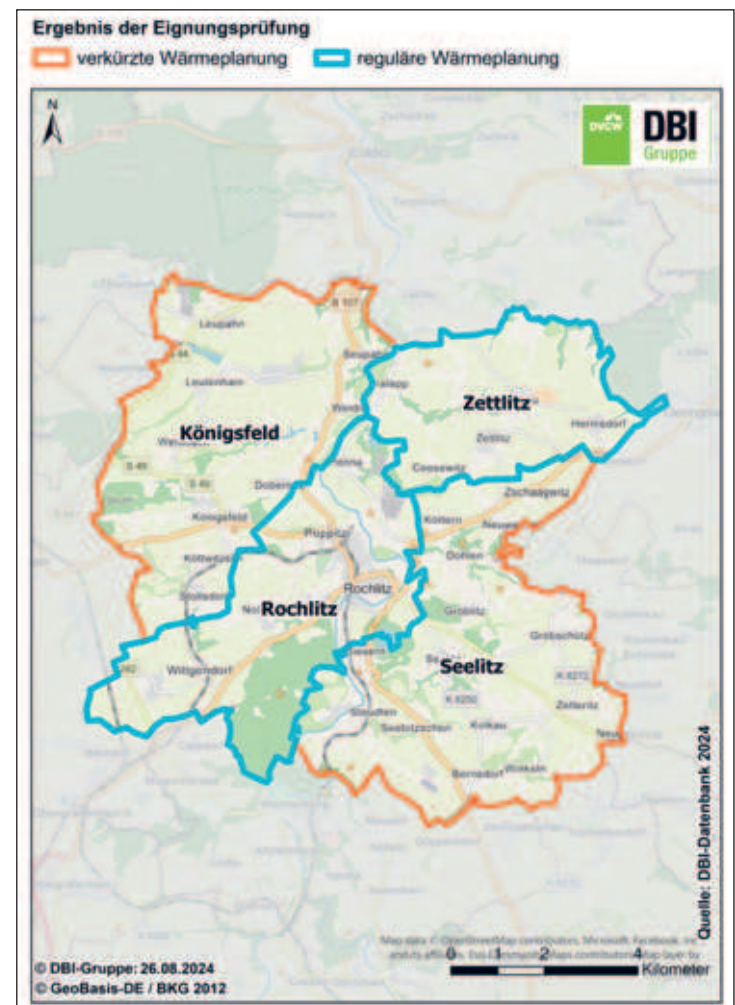
Für Königsfeld und Seelitz wird eine verkürzte Wärmeplanung durchgeführt. Dies begründet sich u.a. durch das fehlende Gas- bzw. Wärmenetz und die stark dezentrale Siedlungsstruktur innerhalb des ländlich geprägten Umfeldes.

Für Rochlitz und Zettlitz wird die reguläre Wärmeplanung durchgeführt. In beiden Gemeinden sind bereits Gas- und Wärmenetze (Rochlitz) bzw. ein Gasnetz (Zettlitz) vorhanden. Ebenso ist die Bebauungsstruktur deutlich kompakter, was sich in höheren durchschnittlichen Wärmebedarfsdichten niederschlägt. Darüber hinaus gibt es gewerbliche Wärmeabnehmer mit überdurchschnittlichem Gas-/Wärmebedarf (z.B. Großbäckerei Stölzel in Rochlitz). Insgesamt ergeben sich damit Potenziale, die eine reguläre Wärmeplanung erfordern.

Nationale Klimaschutzinitiative:

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert die Bundesregierung seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und

Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen der Bildungseinrichtungen.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

SACHSENFORST informiert: Hinweise für Waldbesucher über aktuelle Waldpflege und Forstarbeiten



STAATSBETRIEB
SACHSENFORST



SACHSENFORST informiert, dass im Rahmen planmäßiger Waldpflege- und Forstarbeiten im Staatswald des Forstbezirkes Chemnitz vorübergehend nachfolgend näher bezeichnete Waldbereiche und markierte Wanderwege nicht oder nur eingeschränkt durch Besucher nutzbar sind:

Zeitraum 09.09.2024 – 31.01.2025
Arbeiten Holzernte
Waldgebiet Rochlitzer Berg

Wanderwege im Gebiet

LUNZENAUER STR, RUDOLF-ZIMMERMANN-WEG, SÖRNZIGER WEG, PROMENADENWEG, VERSCHIEDENE AN-DERE IM BEREICH ROCHLITZER BERG

Alternative Wanderrouten

Bergstraße, Rodelbahn

Hinweise

Es wird um Rücksichtnahme und Verständnis gebeten. Bitte beachten Sie die allgemeinen Hinweise im Text.

Die Waldbesucher werden um Aufmerksamkeit und Rücksichtnahme gebeten. Bereiche, in denen Holzeinschlagsarbeiten stattfinden, sind gesperrt und dürfen insbesondere aus Sicherheitsgründen nicht betreten werden. Es besteht Lebensgefahr.

Waldwege dienen als Zufahrt für Arbeiter, Maschinen, Holztransporte oder auch Rettungskräfte. Beschädigungen an Wanderwegen werden nach Abschluss der Arbeiten wieder beseitigt.

Zur Beachtung:

Das Betreten des Waldes erfolgt auf eigene Gefahr. Zeitraum und Arbeitsbereiche können sich z. B. aufgrund von unvorhergesehenen Ereignissen (Witterung, Technik, kurzfristig wechselnde Einsatzorte) ändern. Darüber hinaus finden regelmäßig weitere Forstarbeiten im Wald statt. Absperrungen und Hinweise sind einzuhalten, da besonders bei Waldpflegearbeiten auch Kronenteile und splitternde Äste herabfallen können. Eine Haftung des SACHSENFORSTES ist ausgeschlossen. SACHSENFORST bittet alle Waldbesucher nebenstehende Hinweise „Natur erleben & bewahren“ bei der Erholung in Wald und Natur zu beachten und bei ihrem Waldbesuch achtsam zu sein.

Mehr Informationen:

unter www.sachsenforst.de oder direkt bei Ihrem Revierförster

Bürgersprechstunde und Ausstellung „Die Stasi“



Beratung des Bundesarchiv – Stasi-Unterlagen-Archivs

Das Bundesarchiv – Stasi-Unterlagen-Archiv Leipzig berät am 17.10.2024 von 10:00 bis 16:00 Uhr im Rathaus Rochlitz zur Antragstellung auf Einsicht in die Stasi-Unterlagen. Für das Stellen eines Antrags ist die Vorlage eines gültigen Personaldokuments erforderlich. Vor Ort können Interessierte auch die Ausstellung „Die Stasi“ besuchen. Sie informiert anhand von Archivadokumenten über die Struktur und das Wirken der DDR-Geheimpolizei.



Zudem besteht ein Beratungsangebot der Sächsischen Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur zu Fragen der Rehabilitation und Wiedergutmachung von DDR-Unrecht.

Termin: Donnerstag, 17. Oktober 2024, 10:00 – 16:00 Uhr
Ort: Rathaus Rochlitz, Markt 1, 09306 Rochlitz
Ausstellung: 1. OG, Ratssaal, Raum 200
Beratung: 2. OG, Raum 303

Der Eintritt ist frei.

Stefan Walter, Leiter des Stasi-Unterlagen-Archivs Leipzig

Sächsische Landesbeauftragte bietet Bürgersprechstunde zur Rehabilitation von SED-Unrecht in Rochlitz an

Die Sächsische Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur lädt am 17.10.2024 von 10:00 bis 16:00 Uhr zur Bürgersprechstunde nach Rochlitz ein. Die Beratung findet im Rathaus (Beratungsraum, 2. OG, Markt 1, 09306 Rochlitz) statt.

Bürgerinnen und Bürger können sich hier über Möglichkeiten der Rehabilitation von SED-Unrecht und die daran geknüpften Ausgleichs- und Unterstützungsleistungen informieren. Vor Ort berät Utz Rachowski. Er erläutert die Reha-Gesetze, den Sächsischen Härtefallfonds für SED-Opfer und beantwortet Fragen zur „Opferpension“, eine Zuwendung für ehemalige Haftopfer. Mit den Ratsuchenden wägt er ab, welcher Weg für eine Rehabilitation zu beschreiten ist und prüft, ob die nötigen Antragsvoraussetzungen vorliegen. Für die Beratung ist keine vorherige Terminvereinbarung nötig. Unser Bürgerberater ist während der Sprechstunde auch für telefonische Rückfragen unter 03737 – 783 114 erreichbar.

An diesem Tag besteht auch die Möglichkeit, Einsicht in die Stasi-Akten zu beantragen. Hierfür wird ein gültiges Personaldokument benötigt. Mitarbeiter des Stasi-Unterlagen-Archivs Leipzig beraten zu sämtlichen Fragen der Akteneinsicht.

Hintergrund: In der DDR wurden tausende Menschen aus politischen Gründen verfolgt. Manche leiden bis heute unter den Folgen. Die SED-Unrechtsbereinigungsgesetze eröffnen den Weg, rechtsstaatswidrige Verurteilungen aus dem Strafregister zu entfernen, sich vom Makel persönlicher Diskriminierung zu befreien und Ausgleichsleistungen in Anspruch zu nehmen. Für viele Betroffene wurden ab dem 29.11.2019 die Rehabilitierungsmöglichkeiten deutlich verbessert. Darunter zählen Personen, die in DDR-Spezialkinderheimen, Jugendwerkhöfen, Durchgangs- und Sonderheimen untergebracht waren, sowie die Opfer von Zersetzungsmaßnahmen des Staatssicherheitsdienstes der DDR und verfolgte Schüler.

Unabhängig von der Vor-Ort-Beratung kann auch direkt bei der Sächsischen Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur unter 0351 – 493 3700 ein Beratungstermin vereinbart werden.

Sächsische Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz



2. Rate der Abfallgebühren am 01. Oktober fällig

Die Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH erinnert an die Bezahlung der am 01.10.2024 fälligen Abfallgebühren gemäß dem Abfallgebührenbescheid des Landratsamtes Mittelsachsen vom 22. Februar 2024.

Die pünktliche Bezahlung der Abfallgebühren vermeidet eine Mahnung und damit verbundene Mahngebühren und Säumniszuschläge. Bei Objekteigentümern, die ein SEPA-Lastschriftmandat hinterlegt haben, wird die Forderung zur Fälligkeit 01.10.2024 automatisch vom Konto abgebucht.



Ihre Stimme für unser Naturwunder Rochlitzer Berg Sielmann Stiftung auf der Suche nach „Deutschlands Naturwunder 2024“

Die Heinz Sielmann Stiftung und der Deutsche Wanderverband suchen gemeinsam „Deutschlands Naturwunder 2024“. Und der Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e.V., der Geopark Porphyryland und die Stadt Rochlitz haben dafür den Rochlitzer Berg erfolgreich ins Rennen geschickt.

Schließlich bietet der Rochlitzer Berg mit seinem Rochlitzer Porphyrtuff den ersten und bisher einzigen Welterbe-Stein („Heritage Stone“). Das markant rote Gestein prägt die Architektur von CHEMNITZ. ZWICKAU. REGION. und hat es als „Exportschlager“ beispielsweise auch nach München oder Berlin geschafft.

Die vulkanische Vergangenheit des Rochlitzer Berges und die jahrhundertelange Abbautätigkeit, die zur Entstehung der Steinbrüche führte, faszinieren bis heute.

Und jetzt liegt es an uns allen gemeinsam: Bitte stimmen Sie bis zum 3. Oktober 2024 unter www.sielmann-stiftung.de/naturwunder für unseren Rochlitzer Berg ab. Und bitte erzählen Sie eifrig Ihrer Familie, Freunden und Bekannten von der Wahl, damit es möglichst viele Teilnehmer gibt. Bringen Sie unsere Region an die Spitze!

4. Aufruf für Projekte der neuen LEADER-Förderperiode im Land des Roten Porphyrs

Derzeit läuft der 4. Aufruf für Projekte im Land des Roten Porphyrs in der aktuellen LEADER-Förderzeit.

Stichtag für das Einreichen von Projektanträgen ist der 7. Oktober 2024. Für den aktuellen Aufruf steht ein LEADER-Budget von knapp 2,2 Millionen Euro zur Verfügung. Weitere 140.000 Euro kommen für das Handlungsfeld Aquakultur und Fischerei aus dem Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFAF).

Informationen dazu, zu welchen Maßnahmen Projekte eingereicht werden können, finden Sie unter www.porphyrland.de. Über die Projektanträge wird am 27. November 2024 und 5. Februar 2025 durch den Koordinierungskreis entschieden.

*Kontakt: Regionalmanagement „Land des Roten Porphyrs“
Heimat- und Verkehrsverein "Rochlitzer Muldental" e.V.
Burgstraße 6, 09306 Rochlitz, Telefon +49 (0)3737 7863621
E-Mail info@porphyryland.de, Internet: www.porphyrland.de*

Sicherer Hafen zum Anlegen gesucht

Manchmal sind die Voraussetzungen nicht gegeben, dass Kinder in ihrer eigenen Familie aufwachsen können. Dann braucht es Menschen, die ihnen vorübergehend oder dauerhaft ein liebevolles Zuhause geben. Alter und Lebensmodell spielen dabei zunächst eine untergeordnete Rolle. Wir sehen Individualität als eine wertvolle Ressource, denn so einzigartig die Kinder sind, so einzigartige Pflegeeltern braucht es auch. Bei unseren Informationsabenden erfahren Sie mehr zum Thema „Pflegeeltern (teil) werden“ und haben Gelegenheit, uns Ihre Fragen zu stellen. Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Sie!

Termine:

- 1. Oktober 2024, 17.00 Uhr, Mensa der Grundschule Technitz, Christlicher Schulverein Döbeln-Technitz e.V., Westewitzer Str. 17, 04720 Döbeln OT Technitz
- 5. November 2024, 18:00 Uhr, Eismanufaktur „Kolibri“ Flöha, Rudolf-Breitscheid-Str. 36, 09557 Flöha

Für individuelle Beratungsgespräche stehen wir Ihnen ebenfalls gerne zur Verfügung.

*Kontakt: Pflegekinderdienst Mittelsachsen
Frau Heide, 03731 799 6497 Frau Rother, 03731 799 6290
E-Mail: pflgekinderdienst@landkreis-mittelsachsen.de*



Unterstützungsmöglichkeiten für Gründer und Jungunternehmer

Starten Sie erfolgreich in die Selbstständigkeit

Sie stehen noch ganz am Anfang Ihrer Unternehmensidee? Der nächste Existenzgründertreff findet am 07.10.2024 in der IHK in Freiberg von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr statt. Gemeinsam mit der Handwerkskammer Chemnitz werden grundlegende praktische Kenntnisse zur Gründung und Führung eines Unternehmens vermittelt.

Interessieren Sie sich für die Veranstaltungen? Wünschen Sie weitere Informationen? Für Fragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Jenny Göhler (E-Mail: jenny.goehler@chemnitz.ihk.de, Tel. 03731/79865-5500).

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

Heute schon an morgen gedacht?

Unternehmensnachfolge: Beratung und Unterstützung durch die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen

Planen Sie, Ihr Unternehmen in vertrauensvolle Hände zu übergeben? Oder erwägen Sie die Übernahme eines bestehenden Betriebs? Ob Sie als Jungunternehmer neue Wege gehen oder als erfahrener Unternehmer die Nachfolge organisieren möchten – die Unternehmensnachfolge ist ein komplexer Prozess, der viele Herausforderungen mit sich bringt. Die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen steht Ihnen dabei mit Rat und Tat zur Seite. In Zusammenarbeit mit erfahrenen Partnern bieten wir regelmäßig Sprechtag an, bei denen Sie sich in kostenfreien Einzelberatungen umfassend informieren können. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich von unabhängigen Experten wertvolle Tipps und individuelle Empfehlungen für eine erfolgreiche Nachfolgeregelung einzuholen.

Haben Sie Interesse an den Sprechtagen oder wünschen Sie weitere Informationen? Für Fragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Susanne Schwanitz (E-Mail: susanne.schwanitz@chemnitz.ihk.de, Tel. 03731/79865-5402).

Der nächste Sprechtag Unternehmensnachfolge in der IHK in Freiberg findet am 14.11.2024 von 9:00 bis 16:00 Uhr statt. Eine Anmeldung ist erforderlich (www.ihk.de/chemnitz; Dok.Nr. 3302606).

Umfrage: Befragung zum Radfahren



Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) ruft zur Teilnahme am Fahrradklima-Test 2024 auf. Ziel der Umfrage ist es, die Fahrradfreundlichkeit von Städten und Gemeinden zu bewerten. Teilnehmen können alle Radfahrer, unabhängig von einer ADFC-Mitgliedschaft. Befragt wird unter anderem zur Qualität der Radwege, sicheren Abstellmöglichkeiten

und dem Verhalten anderer Verkehrsteilnehmer.

Der Test, der bis zum 30. November 2024 läuft, hilft Städten, den Radverkehr zu verbessern. Die Umfrage kann online unter www.fahrradklima-test.de ausgefüllt werden. Ergebnisse werden im Frühjahr 2025 veröffentlicht. Ergebnisse des Fahrradklima-Tests in Sachsen 2022: www.adfc-sachsen.de/fahrradklima

Kontakt für Rückfragen zum Fahrradklima-Test in Sachsen: Konrad Krause, Geschäftsführer des ADFC Sachsen, 0176 31731808 oder unter 0351 5013917

Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club

Erneuerbare Energie aus Bürgerhand für die Freiburger Werkstätten

Zweite Photovoltaik-Anlage von WirMachenEnergie am Netz

Reichlich 500 Photovoltaik-Module wurden von WirMachenEnergie eG auf den Dächern der Freiburger Werkstätten installiert. Damit bringt die Bürgerenergiegenossenschaft ihre zweite Anlage für Erneuerbare Energien ans Netz. „Seit gestern bezieht die Diakonie Freiberg ihren benötigten Strom zum Großteil von eigenen Dach. Überschüsse speisen wir ins Netz ein“, sagt Kristina Wittig aus Rossau, Vorstandsvorsitzende von WirMachenEnergie. „Für uns ist die Anlage ein tolles Projekt mit einem gemeinnützigen Verein aus der Region. So funktioniert Bürgerenergie: von hier – für uns.“

In den Gebäuden der Diakonie Freiberg an der Hainichener Straße arbeiten werktags rund 200 Menschen mit Behinderung. Es wird geätzt, gedruckt, geschweißt, gekocht und dabei jede Menge Strom benötigt. „Unsere zweite Bürgerenergieanlage hat eine Leistung von 230 Kilowatt-Peak und ist damit etwa zehnmal so groß wie unsere erste Anlage, die seit Herbst 2023 in Grünlichtenberg Strom erzeugt.“ Seit etwa einem Jahr laufen die Vorbereitungen für das Projekt in Freiberg. Um die neue Anlage zu finanzieren, haben die Initiatoren von WirMachenEnergie neue Mitglieder geworben und weitere Anteile ausgegeben. Inzwischen sind es über 175 Menschen zumeist aus



Freude über die zweite Photovoltaik-Anlage bei den Mitgliedern von WirMachenEnergie eG. Foto: Sebastian Wittig

Mittelsachsen, die die Bürgerenergiegenossenschaft mittragen. Die Freiburger Anlage hat ein Investitionsvolumen von rund 250.000 Euro. „Wir suchen weitere Menschen, die das Konzept Bürgerenergie befürworten und finanziell unterstützen, indem sie Mitglied unserer Genossenschaft werden“, so Kristina Wittig. Ein Anteil kostet 100 Euro. Auch das dritte Projekt ist bereits in Sicht. Auf einem kommunalen Dach in Mittelsachsen könnte schon im Herbst die nächste Photovoltaik-Anlage errichtet werden.

Die Mitglieder von WirMachenEnergie sind zugleich Miteigentümer an den Photovoltaik-Anlagen und werden an den Gewinnaus-

schüttungen beteiligt. Die jährliche Generalversammlung der Genossenschaft entscheidet, zu welchen Teilen Gewinne an die Mitglieder ausgeschüttet oder in neue Projekte investiert werden. „Wir legen hier großen Wert auf ein gutes Miteinander und demokratische Entscheidungen“, so Kristina Wittig. „Jedes Mitglied hat eine Stimme, unabhängig von der Summe seiner Mitgliedsanteile.“

Weitere Info über WirMachenEnergie eG sowie einen ausführlichen Projekt-Steckbrief gibts unter www.wme-eg.de.

Den Rochlitzer Anzeiger finden Sie auch digital unter: www.rochlitz.de.

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Schließtage Rathaus und Bibliothek im Oktober/November



Das **Rathaus** bleibt an folgenden Tagen ganztägig geschlossen:

Freitag, der 04.10.2024

Freitag, der 01.11.2024

Das **Einwohnermeldeamt** hat in der Woche vom **30.09. bis 04.10.2024** nur am Dienstag, dem 01.10. von 09:00 – 12:00 und von 13:00 – 16:00 Uhr geöffnet hat. An den anderen Tagen ist das Einwohnermeldeamt ganztägig geschlossen.

Die **Bibliothek** bleibt am Freitag, dem **01.11.2024** ganztägig geschlossen. Am 04.10.2024 hat die Bibliothek zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Ihre Stadtverwaltung Rochlitz

Jagdgenossenschaft Breitenborn – Wittgendorf

Am **Freitag dem 08.11.2024 um 19.00 Uhr** findet die nichtöffentliche Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Breitenborn-Wittgendorf in der Gaststätte Schmatzi's Imbiss an der B175 in Dölitzsch statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht des Jagdvorstehers
3. Kassenbericht Geschäftsjahr 01.04.2023 - 31.03.2024
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Kassierers und des Vorstandes
6. Bericht des Jägers
7. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung der letzten Jahre
8. Anträge
9. Wahl eines Wahlleiters (Wahlausschuss)
10. Neuwahlen
11. Sonstiges, Wünsche, Anregungen
12. Schlusswort und gemeinsames Abendessen



Eingeladen sind ausschließlich Mitglieder der Jagdgenossenschaft Breitenborn-Wittgendorf und deren Partner*in, bzw. bei Verhinderung ein gesetzlicher Vertreter.

Bei Veränderung des Flächenbesitzes bitten wir um Mitteilung und Übergabe der Unterlagen.

Marco Nöbel, Vorstand

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Senioren

S-S-G Aktuell
 Informationen der Sozialservice Rochlitz gGmbH



Alt und Jung in besten Händen

Teil 2

Kräuter –



- Butter
- Quark
- Limo
- Strumpf

Bei hochsommerlichen Temperaturen war am 15. August die Naturschutzstation Weiditz bei uns zu Gast. Alles drehte sich um das Thema „Kräuter“. Die Mitarbeiter aus Weiditz vermittelten den Anwesenden der Tagespflege viel Wissenswertes über Thymian, Melisse und Co. und ließen sie die Kräuter auch „Erfühlen und Erschnuppern“. Alle waren mit Begeisterung dabei, auch bei der anschließenden Verarbeitung der frischen Kräuter.

Es wurde geschnitten, gezupft und gehackt und schnell war der leckere Brotaufstrich fertig.

Diesen ließen wir uns natürlich gut munden und dazu gab es einen kühlen Schluck Kräuterlimonade.

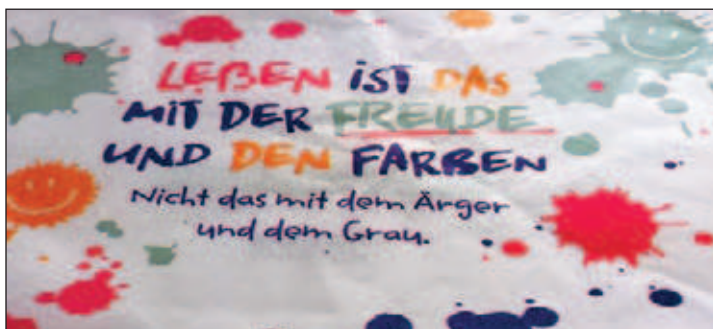
Zum Abschluss fertigten wir noch einen Kräuterstrumpf.

Dieser wurde gefüllt mit gewaschener Schafswolle und einer Mischung aus vielerlei getrockneten Kräutern.

Alle Tagespflegegäste konnten diesen mit nach Hause nehmen und sich damit an diesen wunderschönen Vormittag erinnern.



Senioren



Senioren für Rochlitz aktiv !

Nach einer wohlverdienten Pause meldet sich der Seniorenrat wieder zurück. Der Herbst kündigt sich an und wird das Land schon bald mit vielen bunten Farben überziehen. Wir wollen Farbe und Lebensfreude in unseren Alltag mit Ihnen bringen. Dazu liegt nicht nur im Treff der Flyer des Seniorenrates aus, in dem die bereits feststehenden Termine bis Dezember nachzulesen sind. Wir hoffen sehr, dass Sie viele dieser Veranstaltungen besuchen und mit uns ins Gespräch kommen, mit uns gemeinsam lachen, uns aber auch Ihre Sorgen und Probleme mitteilen.

Hier ein kleiner Rückblick auf die Sommerferienmonate:

- In immer größer werdender Runde trafen sich Seniorinnen und Senioren zum Spielnachmittag. Kommen Sie einfach auch einmal jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat zu uns. Es lohnt sich!
- Am 14. August trafen sich die Lesepaten beider Horte im Treff, um das vergangene „Lesejahr“ auszuwerten und Absprachen für das neue Schuljahr zu besprechen. Fazit: Allen, den Kindern und Lesepaten, hat das regelmäßige Treffen gefallen. In diesem Jahr erhalten die Lesekinder auch einen Lesepass, in dem das Training festgehalten werden kann. So können die Schülerinnen und Schüler auch vorzeigen, wie fleißig sie geübt haben. Viel Spaß und Erfolg euch allen! (Foto einfügen)
- Eine besondere Verbindung gibt es zur Pfefferschule. Auch in diesem Jahr hat der Seniorenrat die Schulanfänger mit kleinen Zuckertüten willkommen geheißen. Um Gemeinsamkeiten für das laufende Schuljahr zu besprechen, hat sich der Seniorenrat mit Frau Kiss getroffen.

Einmal wöchentlich werden Seniorinnen oder Senioren in der Mittelstufe

vorlesen. **Dafür können sich gern noch Interessierte bei uns im SR melden!**

Weiter besetzt werden die Angebote Schulgarten und Fahrradwerkstatt durch Senioren. Kochen und Backen sind geplant.

Gemeinsam sollen ein Sommerfest oder Tag der offenen Tür gestaltet werden und die Bewegungstage an der Schule stehen fest im Plan des SR.



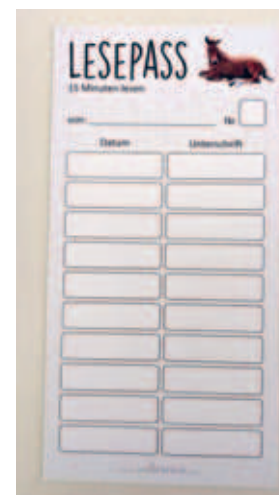
Worauf können Sie sich freuen?

- Ab September ist jeden dritten Donnerstag 15.00 Uhr im Treff Gedächtnistraining mit Jacqueline. Die Teilnahme ist kostenlos. Es wird zu jeder Veranstaltung ein bestimmtes Thema aus unserer Lebenswelt geben, wozu gemeinsam verschiedene Aufgaben gelöst werden sollen. Machen wir uns geistig fit, halten wir Körper und Seele gesund.
- Robby Clemens wandert mit uns am 25.09.24 ab 17.00 Uhr einmal zu Fuß um die Welt. Wir freuen uns auf viele interessierte Teilnehmer. Kartenverkauf, a 7,50 Euro, ist im Generationentreff (siehe Aushang und Flyer) sowie ab 16.00 Uhr an der Abendkasse.
- Ab Oktober wird es im Treff jeden zweiten Montag im Monat von 13.00 bis 15.00 Uhr eine Techniker Sprechstunde geben. Christine Scherch bietet Hilfe bei Problemen mit Handy, Smartphone, Tablet vor Ort an. Dies ist ein Zusatzangebot zu unseren Veranstaltungen mit Medienchamäleon. Diese finden wie angekündigt statt, im Oktober am 24.10.24 ab 14.00 Uhr

Liebe Bürgerinnen und Bürger, der Seniorenrat sucht Mitgestalter, die sich gern bei uns einbringen möchten. Auch jüngere Interessierte sind uns willkommen. Bitte melden Sie sich bei uns über den Briefkasten oder unsere Mail: seniorenratRL1@web.de.

Außerdem planen wir für das erste Halbjahr 2025 eine Veranstaltung mit der Verbraucherzentrale. Deshalb bitten wir Sie, uns mitzuteilen, zu welchem Thema, zu welcher Problematik, zu welchen Sie persönlich betreffenden Fragen wir die Verbraucherzentrale einladen sollen. **Ihre Vorschläge erwarten wir bis 16.10.2024 über die bekannten Kontaktmöglichkeiten.**

Schließlich gratulieren wir allen Jubilaren und Geburtstagskindern der Monate Juli, August und September, nachträglich oder auch rechtzeitig. Wir wünschen Ihnen allen Gesundheit und alles Gute, persönlich und mit Ihren Familien, Freunden und Bekannten. Bleiben Sie neugierig auf die vielen Angebote, die es in unserer Stadt gibt. Beteiligen Sie sich so oft es Ihnen möglich ist. Gemeinschaft ist besser als Einsamkeit.



Senioren

Veranstaltungen 2. Halbjahr 2024

September:

- **13.09. Händlerherbst**
Generationentreff geöffnet
- **25.09. "Weltumrundung"**
mit Robby Clemens
(Extremläufer, Motivationscoach)
Bürgerhaus, 17.00 Uhr (Preis: 7,50 €)
Karten im Generationentreff (Aushang beachten) und an der Abendkasse

Oktober:

- **16.10. Erste Hilfe Auffrischung**
Holger Barz
DRK, Casparistraße 1 16.30 Uhr (kostenlos)
- **24.10. Medienchamäleon**
"Smartphones & Tablets sicher nutzen" (kostenlos)
Generationentreff 14.00 Uhr
- **28.10./29.10. Polizeiorchester Sachsen**
mit Betrugsmaschen, Enkeltrick...
Bürgerhaus jeweils 13.00 Uhr (kostenlos)
Karten im Generationentreff
"Tag der Sicherheit" in Rochlitz,
Aushang beachten

November:

- **06.11. Verkehrsteilnehmerschulung**
Bürgerhaus 15.00 Uhr (kostenlos)
- **13.11. "Testament und Erbrecht"**
Notarin Frau Schäfer
Generationentreff 14.30 Uhr (kostenlos)
Teilnahme nur mit Anmeldung !!
- **21.11. "Alles um die Rente"**
Jürgen Schmidt
Generationentreff 17.00 Uhr (kostenlos)
Teilnahme nur mit Anmeldung !!

Dezember:

- **04.12. Adventssingen**
Generationentreff 14.30 Uhr
- **07.12. und 08.12. Weihnachtsmarkt und "Wünsche Baum"**
Generationentreff an beiden Tagen geöffnet
- **13.12. Seniorenweihnachtsfeier**
Bürgerhaus 15.00 Uhr

Regelmäßige Angebote im Generationentreff

- Spielenachmittag für jedermann
jeden zweiten und vierten Mittwoch im
Monat 15:00-17:00 Uhr
- Yoga und Entspannung mit Peggy
jeden Donnerstag 10:00-11:00 Uhr
- Büchertausch
immer, wenn der Treff geöffnet ist oder
Veranstaltungen stattfinden (dann bitte
vorher oder danach)

Neu!!

- "Gedächtnistraining mit Jacqueline"
jeden dritten Donnerstag im Monat
15.00 Uhr (kostenlos),
Teilnahme ohne Anmeldung
- Sprechstunde des Seniorenrates
jede zweite Woche,
10:00-11:00 Uhr und 14:30-15:30 Uhr
bitte Aushang beachten
Wir hören zu, nehmen Ihre Fragen und
Probleme auf, wir suchen gemeinsam nach
Lösungen!
- Beratung des Seniorenrates
jeden dritten Mittwoch im Monat

Aktuelle Informationen finden Sie auch
im Lokalteil der "Freien Presse" oder unter www.rochlitz.de/bildung-und-soziales/seniorenrat



Veranstaltungen



Bulgarien

Der „unbekannte“ Schatz im Südosten Europas

Bulgarien wurde für mich zu einem Traumwanderland in Europa. Ein echter Geheimtipp!

Berggipfel, unzählige Bergseen, tiefe Schluchten und Täler, Höhlen, wilde Flüsse und Bäche, eine einzigartige Karstlandschaft, das Meer, Kultur, Tradition und, und, und...

Zu Fuß, mit der Bahn und mit dem Auto durch Bulgarien. Erleben Sie das Balkanland, wie es vielfältiger nicht sein kann. Ralf Schwan zeigt in seiner Live-Reportage Bekanntes, Neues und Unentdecktes, ein Porträt Bulgariens in einer Mischung von eindrucksvollen Bild- und Videosequenzen, lebhaft, bunt und spannend. Sein Sie dabei beim Abenteuer „Bulgarien – Europas unbekannter Schatz“.



Bulgarien- Europas unbekannter Schatz Bürgerhaus Rochlitz

So. 20.10.2024 – 16:00 Uhr

VVK/ Infos unter Bürgerhaus Rochlitz Tel. 01718002560
Oder Touristinfo

Vvk:10,00€ zzgl. Vvk.geb. oder Tageskasse: 12,00€

Karten unter 0171 8002560



© Falk Geißler

Porphyreffekt am 05.10.2024

Der letzte Regionalmarkt am 5. Oktober 2024 steht unter dem Motto „Porphyreffekt“. Das Programm wird gestaltet von den Schellenberger Schalmeien. Neben vielen Stammhändlern werden u.a. dabei sein: die Garnspinnerin Doreen Böhme, der Kleingartenverein „Klinkborn e.V.“, Royal Donuts aus Chemnitz, Steffen Seiler mit Porphyrarbeiten, der Steinmetz Stefan Rabe, die Naturschutzstation Weiditz, die Kaffeerösterei Reinhold sowie der Heimat- und Verkehrsverein.

Den Abschluss der tollen Regionalmarktsaison bildet wieder ein Genussmarkt am 2. November 2024 in der Zeit von 15.00 bis 20.00 Uhr. Hierfür ist ein tolles Programm geplant, worüber wir aber noch nichts verraten möchten. Es lohnt sich in jedem Fall, diesen Termin schon im Kalender vorzumerken.

Jana Lang, Marktwesen

Veranstaltungen

Bunte Herbstferien in der Region



Ob Badespaß, Zeitreisen in den Burgen und Schlössern, spannende Museumstouren, gruseliges Verirren oder bunte Herbstbasteleien – in den Herbstferien gibt es viele Termine, die Kinder nicht verpassen sollten.

Und wer mal einen ruhigen Ferientag einlegen möchte, liest ganz gemütlich die Geschichten rund um unseren kleinen Waldgeist Waldemar, die es hier gibt: www.kinderporphyrland.de
 Noch ein Tipp: Jede Menge Tipps für Ausflüge und Freizeitmöglichkeiten bietet unsere „Familienkarte für kleine und große Entdecker“!

■ **Donnerstags bis montags • Badespaß in Burgstädt** • Sportzentrum am Taurastein • In der Schwimmhalle könnt ihr nach Herzenslust schwimmen, tauchen, rutschen und mehr. Probiert doch mal die 60 Meter lange Black-Hole-Erlebnisrutsche aus! Alle Öffnungszeiten stehen im Internet unter www.sportzentrum-am-taurastein.de • Eintritt: 5,50 €, ermäßigt 4,50 € für 2,5 Stunden

■ **Täglich • Badespaß in Bad Lausick • Freizeitbad Riff** • Mit Strömungskanal, Luftperlbänken, Massagedüsen, Sole-Becken im Außenbereich, Kinderbereich innen und außen und jeder Menge Rutschvergnügen. Alle Öffnungszeiten stehen im Internet www.freizeitbad-riff.de • Eintritt: 12 €, ermäßigt 8,50 € für 1,5 Stunden

■ **bis 31. Oktober 2024 sonntags, 13 bis 18 Uhr • Fahrbetrieb am Museumsbahnhof Markersdorf-Tauba in Claußnitz** • Wo früher die Eisenbahn durchs Chemnitztal schnaupte, tuckert ihr im offenen Aussichtswagen des Dieselizeuges durchs Schweizerthal. Muskelkraft braucht ihr bei einer Tour mit der Fahrrad-draisine. • Fahrpreis hin und zurück: 5 € für Erwachsene, 3,50 € für Kinder • Infos: www.chemnitztalbahn.de

■ **5. Oktober 2024, Beginn: 11, 12.30 und 14 Uhr • Das große Klugscheißen** • Schloss Rochlitz • Habt ihr schon mal darüber nachgedacht, seit wann es Toiletten gab und womit man sich früher abgewischt hat? Vielleicht braucht man nicht alles zu wissen, aber es ist schon spannend, was man so alles mit unseren Verdauungsprodukten anfangen kann. Teilnahmegebühr: Erwachsene 9 €, Kinder bis 16 Jahre 5 € • Anmeldung unter Telefon 03737/492310 nötig. Es muss mindestens eine erwachsene Begleitperson dabei sein. www.schloss-rochlitz.de

■ **6. Oktober 2024, Beginn: 11, 12.30 und 14 Uhr • Märchenführung „Die guten ins Töpfchen, die schlechten ins Kröpfchen“** • Schloss Rochlitz • Wer glaubt, schon alles zum Märchen von Aschenputtel zu wissen, der wird staunen. Hier erfahrt ihr z. B., welch wertvoller Rohstoff die Asche damals war, oder warum Linsen und Erbsen ganz oben auf dem Speise-zettel standen. Und nicht zuletzt sollt ihr erfahren, wie es sich anfühlt, auf einem Ball in einem Schloss zu tanzen. Auf den Spuren des beliebten Märchens Aschenputtel geht es gemeinsam auf Zeitreise durch das Schloss. • Teilnahmegebühr: Erwachsene 9 €, Kinder bis 16 Jahre 5 € • Anmeldung unter Telefon 03737/492310 nötig. Es muss mindestens eine

erwachsene Begleitperson dabei sein. www.schloss-rochlitz.de

■ **6. Oktober 2024, 10 bis 17 Uhr • Familien-Erlebnistag – eine Veranstaltung der Gugelgilde** • Burg Kriebstein • Zum 14. Mal empfängt die Gugelgilde aus Dresden in Verkörperung verschiedenster Burgbewohner die Besucher, so dass ihr euch direkt ins Mittelalter zurückversetzt fühlen werdet. Trefft Ritter Griebis, dem Held aus dem Kinderbuch, beobachtet geschäftige Mägde, erhaltet eine Audienz bei den Burgherren, probiert bei den Tanzmeistern alte Tänze aus oder schaut den Knechten und Handwerkern über die Schulter. Eintritt: Eintritt: 9 €, ermäßigt 8 €, Kinder (6 - 16 Jahre) 5 €, Kinder bis 5 Jahre kostenfrei www.burg-kriebstein.eu

■ **7. Oktober bis 6. November 2024, täglich 10 bis 18 Uhr • Halloweenirrgarten** • Irrgarten der Sinne, Kohren-Sahlis/Frohburg • Wer im Irrgarten der Sinne ab dem 7. Oktober 2024 durch das 3,5 Kilometer lange Heckenlabyrinth streift, muss darauf gefasst sein, plötzlich gruseligen Gesellen gegenüber zu stehen. Wenn ihr aus den Hecken nach zwei Stunden noch nicht wieder herausgefunden habt, liegt das allerdings nicht daran, dass ihr euch verlaufen habt, sondern an den vielen Angeboten. Denn unterwegs tauchen immer wieder überraschend rund 70 Stationen auf. • Eintritt: 7 €, Kinder bis 14 Jahre 6 € www.irrgarten-der-sinne.de

■ **7. bis 11. Oktober 2024, 8 bis 15 Uhr • Ferienspaß als Tagesbetreuung** • Naturschutzstation Weiditz, Königsfeld • Spiel, Wissen und Spaß in der Natur. Täglich außer am Feiertag. Unkostenbeitrag pro Tag einschließlich Essengeld 15 € • Anmeldung und Informationen unter Telefon 03737/40284. www.natur-weiditz.de

■ **8. Oktober 2024, 10 bis 17 Uhr • Ferienspaß „Schatzsuche im Pulverturm“** • Heimatmuseum Geithain • Freut euch auf eine Schätzeljagd durch den Pulverturm. • Eintritt: 2,50 € • Es wird um Voranmeldung gebeten: Telefon 034341 44403 • www.geithain.de

■ **8. und 9. Oktober 2024, 14 Uhr • Fledermausführung durch die Burg für Kinder** Schloss Rochsburg, Lunzenau • Versteckte Hinweise helfen, um das Geheimnis der verborgenen Fledermaus zu lüften. • Preis: 12 €, Kinder ab 6 Jahre 10 € pro Person, Kinder bis 5 Jahre Eintritt frei
 Anmeldung: www.schloss-rochsburg.de

■ **8., 10. und 11. Oktober 2024, jeweils 16.30 Uhr • Glühwürmchenführung - ein abenteuerlicher Rundgang auf Burg Mildenstein** Burg Mildenstein, Leisnig • Viele Geschichten ranken sich um die alten Gemäuer... Damit auch bei euch ein Lichtlein angeht, nehmt bitte eine Taschenlampe oder Laterne mit. • Teilnahmegebühr: Kinder (bis 16 Jahre) 6 €, Begleitpersonen 10 €
 Anmeldung unter www.burg-mildenstein.de

■ **9. Oktober 2024, 9 bis 11.30 Uhr • Kinder-Kochkurs** • Kur- und Freizeitbad Riff, Bad Lausick • Kochen macht Spaß und ist ein Erlebnis für alle Sinne. Ferienkinder sind eingeladen, selbst aktiv in der Küche zu werden. Die

Kinder dürfen den Kochlöffel schwingen und die Eltern gönnen sich eine Auszeit im Bad oder in der Sauna. Bei einem gemeinsamen Mittagessen genießen sie die schmackhaften Köstlichkeiten ihrer Kinder. • Höhepunkt: das gemeinsame Mittagessen mit den Eltern 11.45 Uhr! Das Mittagessen für Mama & Papa kostet 6,50 € pro Person. • Kursgebühr für die Kinder: 19,50 €
 Infos und Anmeldung: www.freizeitbad-riff.de

■ **10. Oktober 2024, 10 bis 12.30 Uhr • Ferien-Filzkurs: Lustige Filzwesen und Filzen nach Wunsch** • Filzwerkstatt Wechselburg • Kursgebühr: 20 €, für Kinder 12 € zzgl. Material
 Anmeldung wünschenswert: www.filz-fantasien.de

■ **10. Oktober 2024, 12 Uhr • Ferienspaß „Würstchengrillen über der Lagerfeuerglut“** Heimatmuseum Geithain • Eintritt: 2,50 € • Es wird um Voranmeldung gebeten: Telefon 034341 44403 • www.geithain.de

■ **11. Oktober 2024, 10 bis 15 Uhr • Aktionstag Virtual Reality** • Rochlitzer Berg • Am Geoportal Porphyrlaus in unmittelbarer Nähe des Gleisbergbrüches könnt ihr mittels VR-Brille in die Vergangenheit blicken und selbst Hand an den Rochlitzer Porphyrtuff legen. • Nutzungsgebühr: 5 € für 15 Minuten • Infos und Anmeldung: www.rochlitzer-muldental.de

■ **11. Oktober 2024, 14 Uhr • Ferienangebot „Badekultur 3 in 1“** • Schloss Rochsburg, Lunzenau • Waren die Menschen früher stinkige Bademuffel? Findet es heraus bei der Mitmach-Erlebnisführung für Klein und Groß von Carmen Petrus und stellt euer eigenes Badesalz für zu Hause her. • Preis: 10 €, Kinder 8 € pro Person, zzgl. 6 € Materialkosten, die vor Ort in bar zu entrichten sind
 Anmeldung: www.schloss-rochsburg.de

■ **12. und 13./26. und 27. Oktober 2024, Sa 13 Uhr, So 10 Uhr • Auf Tour mit der Frelsbachtalbahn** • Start am alten Lokschruppen in der Leipziger Straße 53 in Rochlitz • Die Strecke der Frelsbachtalbahn schlängelt sich durch die herrliche Natur im Muldental und lädt euch zum gemütlichen Mitfahren ein. • Eine einfache Fahrt kostet 8 €, die Hin- und Rückfahrt 14 €. Kinder von fünf bis 13 Jahren zahlen den halben Fahrpreis. • Infos und Anmeldung: www.terminland.de/frelsbachtalbahn

■ **13. Oktober 2024, 11 bis 18 Uhr • "Das große Backen" - Ein Familientag auf Schloss Rochlitz** • Wenn die Tage kürzer werden, hält gutes Gebäck Leib und Seele zusammen. Darum soll der Backofen in der imposanten Schlossküche mal wieder zum Einsatz kommen. An diesem Familientag können Klein wie Groß viele interessante, spannende und amüsante Dinge rund um die Schlossküche erfahren. Die Zuckerbäckerinnen von Schloss Rochlitz nehmen euch mit auf eine kleine Reise in die süße Vergangenheit! Natürlich darf auch das Zubereitete verkostet werden. • Eintritt: Erwachsene 10 €, ermäßigt 9 €, Kinder (4 - 16 Jahre) 4 €
www.schloss-rochlitz.de

■ **13. (14 Uhr) und 15. Oktober 2024 (10 und 14 Uhr) • Ferienangebot „Die Rochsburger Bienenburg“** • Schloss Rochsburg, Lunzenau

Veranstaltungen

Führung für kleine und große Entdecker: Wie hat man früher auf einer Burg gelebt und was hat es mit der Rettung der Rochsburg auf sich? Wollt ihr erfahren, wie der leckere Honig in das Glas kommt und die Bienen bei der Arbeit beobachten? Dann seid ihr im Schloss Rochsburg genau richtig. • Eintritt: 7 €
Anmeldung: www.schloss-rochsburg.de

■ **15. Oktober 2024, 10 bis 17 Uhr • Ferienspaß „Wir basteln einen Drachen“** • Heimatmuseum Geithain • Eintritt: 2,50 € • Es wird um Voranmeldung gebeten: Telefon 034341 44403 • www.geithain.de

■ **16. Oktober 2024, 9 bis 11.30 Uhr • Kinder-Kochkurs** • Details: siehe 9. Oktober

■ **17. Oktober 2024, 10 bis 17 Uhr • Ferienspaß „Wir emaillieren“** • Heimatmuseum Geithain • Gestaltet euch einen tollen Anhänger für Kette, Armband oder als Schlüsselanhänger. • Eintritt: 2,50 € • Es wird um Voranmeldung gebeten: Telefon 034341 44403 • www.geithain.de

■ **19 Oktober 2024, 13 bis 18 Uhr • Herbstbasteln** • Naturschutzstation Weiditz, Königsfeld • Klein und Groß sind eingeladen, in der Naturschutzstation herbstliche Dekoration zu basteln. • Keine Anmeldung erforderlich, bitte Unkostenbeitrag für Bastelmaterial einplanen. www.natur-weiditz.de

■ **20. Oktober 2024, Beginn: 11, 12.30 und 14 Uhr • Ritterschule** • Schloss Rochlitz • Erfahrt viel Wissenswertes zum Leben der Ritter. Natürlich mussten diese auch mit Armbrust, Bogen und Schwert umgehen können. Da ist schon ein bisschen Übung angebracht. Testet eure Kräfte beispielsweise beim Halten eines Schwertes und erlebt hautnah, was ein Ritter alles leisten musste. • Teilnehmergebühr: Erwachsene 9 €, Kinder bis 16 Jahre 5 € • Anmeldung unter Telefon 03737/492310 nötig. Es muss mindestens eine erwachsene Begleitperson dabei sein. www.schloss-rochlitz.de

**33. Herbstwanderung des Heimat- und Verkehrsvereins „Rochlitzer Muldentäl“ e.V.
Sonntag, 6. Oktober 2024, 9 Uhr**

Treff: Muldeninsel Rochlitz
Streckenlänge: rund 10 Kilometer

Gemeinsam durch den Herbst wandern – das können am 6. Oktober 2024 wieder alle Wanderlustigen gemeinsam mit dem Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldentäl“ e.V. Bei der 33. Herbstwanderung wird rund um Rochlitz gewandert. Die Wanderung führt über die „Bleiche“ und die Muldenbrücke zum Junkersberg nach Zaßnitz, entlang der Zwickauer Mulde bis Fischheim und auf der anderen Flussseite wieder zurück nach Rochlitz zum Schloss. Es besteht die Möglichkeit für ein mitgebrachtes Picknick an der Hängebrücke. Die Wanderung endet gegen 13 Uhr. Es wird festes Schuhwerk empfohlen. Die Teilnahme an der Wanderung ist kostenfrei, es wird um eine Spende für die Wanderleiterin gebeten. Eine Anmeldung unter Telefon 03737 7863620 bis zum 4. Oktober 2024, 12 Uhr, ist nötig.

Tribute to AC/DC & QUEEN
LADIES' TRIBUTE TO AC/DC
Rockfonie
Queen
Cover

Bürgerhaus Rochlitz
Leipziger Str. 15 | 09306 Rochlitz

20€
25€

Samstag 12.10.2024
Einlass ab 19.00 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr

Gaststätte ab 18.00 Uhr geöffnet

VERRÜCKT BLEIBEN

Bürgerhaus Rochlitz
Leipziger Str. 15 | 09306 Rochlitz

63€

Samstag 02.11.2024
Einlass: 17.00 Uhr - Beginn 18.00 Uhr
Sonntag 03.11.2024
Einlass: 16.00 Uhr - Beginn 17.00 Uhr

Dinnershow / 3-Gang Menü

Simply The 80's Best
DIE ORIGINAL VIDEOCLIP-DISKO
DIRK DUSKE P25

Bürgerhaus Rochlitz
Leipziger Str. 15 | 09306 Rochlitz

10€
15€

Samstag 11.01.2025
Einlass ab 19.00 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr

Gaststätte ab 18.00 Uhr geöffnet

Lieber alt und frisch als jung und verdorben

Bürgerhaus Rochlitz
Leipziger Str. 15 | 09306 Rochlitz

60€

Sonntag 26.01.2025
Einlass ab 16.00 Uhr
Beginn 17.00 Uhr

Dinnershow / 3-Gang Menü

Karten unter 0171 8002560

Erlebnisse von Porphyroland



Familienführungen rings um Rochlitz

15.09.24 9.30Uhr Natur-Erlebnistour
zum Tag des Geotops ab Wechselburg

31.10.24 14.30Uhr Porphy-Entdeckungen
im Rochlitzer Bergwald - mit Picknick

17.11.24 16.30Uhr Laternenspaziergang
durch die Rochlitzer Innenstadt

21.12.24 14 Uhr Adventswandern
im Rochlitzer Bergwald - mit Einkehr

Buchung und mehr Infos

Anmeldungen erwünscht, empfohlen ab 4 Jahren, öffentliche Führungen - Teilnahme auch spontan möglich



+49172 6022955
www.tourulli.de
kontakt@tourulli.de

Ausfall bei Starkregen, Sturm, Gewitter




KURSE/VERANSTALTUNGEN IN ROCHLITZ

· Englisch für Anfänger	... Do, 10 Uhr, 108 €, Kursnummer: 42M40607 Do, 11.45 Uhr, 108 €, Kursnummer: 42M40601
· Spanisch für Anfänger	... Mi, 17.30 Uhr, 162 €, Kursnummer: 42M42208
· Italienisch für Anfänger	... Mi, 17.30 Uhr, 176 €, Kursnummer: 42M40903 Mi, 19.15 Uhr, 176 €, Kursnummer: 42M40904
· Französisch für Anfänger	... Mo, 17.30 Uhr, 108 €, Kursnummer: 42M40800
· Russisch für Anfänger und Wiedereinsteiger	... Mo, 19.15 Uhr, 110 €, Kursnummer: 42M41902
· Künstlerische Steinbearbeitung mit Rochlitzer Porphyr	... ab Do, 17.30 Uhr, 96,50 € Kursnummer 42M21009
· Singlewandern: Wo das Herz des Roten Porphyr schlägt	... 5.10., 10 Uhr, 12 €, Kursnummer: 42M10802
· Workshop: Die Kraft der Farben (Farbberatung für Ihre Kleidung)	... 25.10., 17 Uhr, 28 €, Kursnummer: 42M10611
· Tun mit Ton – Töpfen ohne Scheibe	... ab Do, 7.11., 17.30 Uhr, 55 € Kursnummer: 42M20811

Kursanmeldungen über VHS Mittweida
H.-Heine-Straße 39 | Tel. 037 27/ 26 12
www.vhs-mittelsachsen.de
vhs@vhs-mittelsachsen.de



Veranstaltungen

Busreise vom 30.06. – 04.07.2025 nach Schlesien

Oderschiffahrt Breslau, Militischer Teichlandschaft, Riesengebirge mit Rübezah!

Eine persönliche Reisebetrachtung von Hermann Göthel



Schlesien war für meine Frau und mich mehr als eine Reise wert. Seit über 40 Jahre lebe ich als Pfarrer in Elstertrebnitz. Sehr viele unserer aktiven Gemeindeglieder waren Flüchtlinge aus Schlesien. Menschen, die ihre Heimat geliebt hatten, uns sehr oft und sehr viel von dort erzählten. Von ihrem Zuhause dort, ihren Häusern, ihren Familiengeschichten und ihren schrecklichen Fluchterlebnissen. Viele von ihnen lernten wir kennen als wunderbare, warmherzige und fleißige Menschen. Man spürte ihnen oft die Last ihrer Geschichte an und sie brachten in unseren Ort viel von ihrem Glauben mit und auch ein. Meine Frau und ich wollten seit Langem einmal nach Schlesien in die Heimat dieser Menschen. In meiner Dienstzeit habe ich ja sehr viele von ihnen begraben und oft und gern dabei von ihrem Leben erzählt. Nun hatten wir die Gelegenheit mit einer von Lietschs organisierten Reisegruppen mitzufahren. Die Fahrt war für uns ein Erlebnis. Wir lernten eine lebendige und fröhliche Gemeinschaft kennen und schätzen. Lernten die Dörfer und Ortschaften wie Trachenberg, Militisch und Breslau etwas kennen, sahen einige Orte und Häuser vieler unserer verstorbenen Gemeindeglieder und haben jetzt eine bessere Vorstellung von der Heimat unserer Vertriebenen. Waren dort auf ehemaligen ev. Friedhöfen, sahen wunderbare ehemalige evangelische Kirchen, sahen viele neue schöne Häuser. Die Fahrt erlebten wir perfekt organisiert. Lietschs hatten alles gut im Griff. Unterkünfte und Verpflegung waren sehr gut. Rundum auch alles bestens. Es gab interessante Kontakte auf politischer Ebene und eine Gemeinschaft, die herzerfrischend und nur weiterzuempfehlen ist. Wir haben gesungen, gelacht und viel Interessantes gehört. Wer aus dieser Ecke Schlesiens stammt oder dort Wurzeln hat, sollte die Gelegenheit nicht versäumen, eine solche Busreise mal mitzumachen. Man kommt auch dankbar wieder nach Deutschland zurück und lernt das hier aufgebaute und entstandene neu schätzen. Meine Frau und ich, wir haben viel gesehen, gelernt und sind sehr dankbar.

Über 20. Jahre organisiert Helmut Lietsch die Reise nach Schlesien. Der Reisebus fährt vom 30. Juni – 04. Juli 2025 ab Wurzen mit Zustieg in Leipzig, Groitzsch, Neukieritzsch, Borna, Kitzscher, Frohburg, Geithain, Chemnitz – Autobahn.

Bitte melden Sie sich bei Helmut Lietsch unter der Tel.-Nr. 034348 51067 an.

Es sind noch einige Plätze frei, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.



Schloss Rochlitz

Do 03.10.2024 | 11:00 & 13:00 Uhr und So 27.10.2024 | 13:00 Uhr | Von Rittern, Fürstinnen und Schlossgespenstern - eine familienfreundliche Führung durch Schloss Rochlitz | Lauschen Sie den vielen lustigen, interessanten und spannenden Fakten über das Schloss und deren Bewohner und entdecken Sie beispielsweise die urige Schwarzküche, die Graffiti der Prinzen, die tiefen Keller oder den prächtigen Tafelsaal, wo einst rauschende Feste gefeiert wurden. Eintritt: Erwachsene 11,00 EUR | ermäßigt 8,50 EUR | Kinder bis 16 Jahre 6,50 EUR

So 13.10.2024 | 11:00-18:00 Uhr | "Das große Backen" - Ein Familientag in der urigen Schlossküche | An diesem Familientag können Klein wie Groß viele interessante, spannende und amüsante Dinge rund um die Schlossküche erfahren. Die Zuckerbäckerinnen von Schloss Rochlitz nehmen die Besucher mit auf eine kleine Reise in die süße, aber auch herzhaft vergangenheit! Eintritt: Erwachsene 10,00 € | ermäßigt 9,00 € | Kinder (4 - 16 Jahre) 4,00 € | Kinder (0 - 3 Jahre) kostenfrei | inkl. aller Angebote | Keine Voranmeldung erforderlich!



Familientag „Das große Backen“
Foto: PicturePoint Sven Sonntag



Unterwegs mit dem Kerkermeister
Foto: Schloss Rochlitz

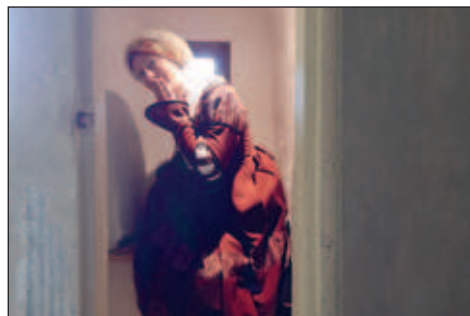
So 27.10.2024 | 15:00-17:00 Uhr | Führung: Unterwegs mit dem Kerkermeister | Auf der Tour durch die Gemäuer des Schlosses ist Spannendes zu Verliesen, Folterkammer und Gefängniszellen zu erfahren. Preise: Erwachsene 13,00 EUR | ermäßigt 10,50 EUR | Für Jugendliche ab 16 Jahren geeignet.

Do 31.10.2024 | 12:30-14:30 & 15:00-17:00 Uhr | Führung: Elisabeth von Rochlitz führt durch ihre Ausstellung | Die berühmt berüchtigte Herzoginwitwe erinnert sich an ihr abenteuerlichen Leben. Sie nimmt uns mit auf ihre spannende Lebensreise an den Dresdner Hof, mitten hinein in die revolutionären Umbrüche der Reformationszeit. Preise: Erwachsene 13,00 € | ermäßigt 10,50 €

So 03.11.2024 | 12:30-14:00 Uhr & 15:00-16:30 Uhr | Schlossführung: Vom Keller bis zum Boden | Auf Erkundungstour lassen sich zahlreiche Kleinode entdecken: die imposanten Kreuzgewölbe der Kapelle, die Schwarzküche mit ihrem riesigen Herd und dem funktionstüchtigen Rauchfang, die gewaltigen Türme, in denen sich Verliese und Folterkammer verbergen und nicht zuletzt das prächtig restaurierte Fürstenhaus.

Herbstferienprogramm vom 05.10.-20.10.2024

Sa 05.10.2024 | 11:00, 12:30 & 14:00 Uhr für je 60 Minuten | Das große Klugscheißen
Komm mit ins stille Örtchen und verlasse es wieder mit einem Haufen Scheiße, es lohnt sich, denn auch Goldgräber haben sich mit nichts anderem beschäftigt.



Das große Klugscheißen, Foto: Antje Krahnstöver

So 06.10.2024 | 11:00, 12:30 & 14:00 Uhr für je 60 Minuten | Märchenführung - "Die guten ins Töpfchen, die schlechten ins

Kröpfchen" | Wer glaubt, schon alles zum Märchen von Aschenputtel zu wissen, der wird staunen. Hier erfahrt ihr z. B., welcher wertvoller Rohstoff die Asche damals war, oder warum Linsen und Erbsen ganz oben auf dem Speisezettel standen. Und nicht zuletzt sollt ihr erfahren, wie es sich anfühlt, auf einem Ball in einem Schloss zu tanzen.

Sa 19.10.2024 | 11:00, 12:30 & 14:00 Uhr für je 60 Minuten | Küchengeheimnisse | Geht gemeinsam auf Entdeckungstour und erfahrt wie früher die Familien ganz ohne Kühlschrank, Konservendose und Kaufhalle es geschafft haben, dass das ganze Jahr über etwas zu Essen im Haus war. Nachdem Ihr unsere wunderbare Schlossküche entdeckt habt, könnt Ihr noch Euer eigenes Kräutersalz herstellen.



Köchin Adelheid erzählt Küchengeheimnisse | Foto: Antje Krahnstöver

So 20.10.2024 | 11:00, 12:30 & 14:00 Uhr für je 60 Minuten | Ritterschule | Erfahrt viel Wissenswertes zum Leben der Ritter. Natürlich mussten diese auch mit Armbrust, Bogen und Schwert umgehen können. Mal schauen, wie gut Ihr beim Bogenschießen zielen könnt oder wie lang Ihr es schafft ein Schwert überhaupt hoch zu halten. Testet eure Kräfte und erlebt hautnah, was ein Ritter alles leisten musste. Ein Muss für alle Mittelalterfreunde!

Teilnehmergebühr zum Herbstferienprogramm: Erwachsene 9,00 EUR & Kinder bis 16 Jahre 5,00 EUR | Wir bitten um Voranmeldung.

Weitere Informationen und Anmeldungen zu den Führungen unter: Tel.: 03737 / 492310, E-Mail: rochlitz@schloesserland-sachsen.de, Internet: www.schloss-rochlitz.de

Informationen: Schloss Rochlitz
Sörnziger Weg 1 in 09306 Rochlitz

Veranstaltungen



Schloss Rochsburg

05.10.24, 13:00 – 18:00 Uhr • 06.10.24, 11:00 – 17:00 Uhr • 8. „Campana“ – Festival der Klänge auf Schloss Rochsburg • In die Welt der analogen Töne & Klangwelten eintauchen und das digitale Zeitalter weit hinter sich lassen, das kann man beim „Campana“ – Festival der Klänge. Bereits zum achten Mal sind Gäste am ersten Oktoberwochenende zu tiefenentspannenden, akustischen und ober-tonreichen Klängen auf die Rochsburg nach Sachsen eingeladen. Genaue Infos zum Programm inklusive kleiner Einblicke und Links zu den Präsentationsständen findet man unter www.campana-festival.de • Eintritt: Wochenendticket Samstag & Sonntag: 20 € pro Person (ohne Samstag-Abendkonzert) •



Tagesticket
Samstag: 13 €/ ermäßigt 7 € pro Person (ohne Samstag-Abendkonzert) Tagesticket Sonntag: 13 €/ ermäßigt 7 € pro Person (ohne Samstag-Abendkonzert) Kinder bis 14 Jahre Eintritt frei

05.10.24, um 19:00 Uhr • Campana Samstag-Abendkonzert "Klang-Tore ins Sein" Seelengesang und Obertöne in der Schlosskapelle St. Anna mit Violeta Koleva und Miroslav Großer • Eintritt: 19 € pro Person • Vorverkauf im Online-Shop unter: <https://schloss-rochsburg.ticketfritz.de/> oder an der Kasse im Museum Schloss Rochsburg nur solange der Vorrat reicht

Dienstag, 08.10. & Mittwoch, 09.10.24 • Jeweils 14:00 Uhr • Ferienangebot „Fledermausführung durch die Burg für Kinder“ Versteckte Hinweise helfen, um das Geheimnis der verborgenen Fledermaus zu lüften. Spielerisch erfahren die kleinen Entdeckerinnen und Entdecker spannende Informationen rund um die kleinen Könige der Nacht, die auch auf der Rochsburg heimisch sind. Eine Führung dauert ca. 1,5 Stunden. Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk sind zu empfehlen. Eintritt: 12 €, Kinder 10 € pro Person • Vorverkauf im Online-Shop unter: <https://schloss-rochsburg.ticketfritz.de/> oder an der Kasse im Museum Schloss Rochsburg nur solange der Vorrat reicht

Freitag, 11.10.24 • 14:00 Uhr • Ferienangebot „Badekultur 3 in 1“ • Waren die Menschen früher stinkige Bademuffel? Findet es heraus bei einer Mitmach-Erlebnisführung für Klein und Groß von Carmen Petrus und stellt Euer eigenes Badesalz für zu Hause her. Dauer ca. 2 Stunden • Eintritt: 10 €, Kinder 8 € pro Person. Achtung: Pro Teilnehmer fallen zusätzlich 6 € Materialkosten an, die vor Ort in Bar zu entrichten sind. • Vorverkauf im Online-Shop unter: <https://schloss-rochsburg.ticketfritz.de/> oder an der Kasse im Museum Schloss Rochsburg nur solange der Vorrat reicht

Sonntag, 13.10.24 um 14:00 Uhr • Dienstag, 15.10.24 um 10:00 Uhr • Dienstag, 15.10.24 um 14:00 Uhr • Ferienangebot „Die Rochsburger Bienenburg“ – Führung für kleine und große Entdecker • Wie hat man früher



auf einer Burg gelebt und was hat es mit der Rettung der Rochsburg auf sich? Wollen Sie erfahren, wie der leckere Honig in das Glas kommt und die Bienen bei der Arbeit beobachten?

Dann sind Sie bei uns genau richtig. Bei dem Ausflug erfährt man Wissenswertes über das angrenzende Naturschutzgebiet und welche Bäume und Pflanzen für die Bienen ein wichtiger Nahrungsmittellieferant sind. Auch die Arbeit mit Bienenwachs und das Verkosten von Honig kommen dabei nicht zu kurz. • Dauer ca. 1,5 Stunden • Eintritt: 7 € pro Person • Vorverkauf im Online-Shop unter: <https://schloss-rochsburg.ticketfritz.de/> oder an der Kasse im Museum Schloss Rochsburg nur solange der Vorrat reicht

SA 26.10. • 16:00 – 20:00 Uhr • Zeitsprungtag • Schloss Rochsburg beteiligt sich dieses Jahr zum ersten Mal am Zeitsprungtag bzw. -Nacht der Tourismusregion Zwickau e.V. • Bei einem Familienfest erleben Gäste einen Zeitsprung ins Mittelalter mit Basteln, Bogenschießen, Kinderschminken, Turmführungen für Klein und Groß u.v.m. • Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei (Museumseintritt und Turmführungen jeweils 5 € pro Person). Tickets Turmführungen im Online-Shop unter <https://schloss-rochsburg.ticketfritz.de/> erhältlich.

Ab 31.10. • Sonderausstellung „Herrnhuter Sterne - eine Geschichte von Brauchtum, traditionellem Kunsthandwerk und dem Schritt einer Manufaktur in die Moderne“ Vor über 180 Jahren im Schoß der Herrnhuter Brüdergemeine entstanden, gilt der Herrnhuter Stern als Ursprung aller Weihnachtssterne und ist Sinnbild für den Stern von Bethlehem. Erstmals im Geometrieunterricht entstanden und als trostspendender Brauch in der Weihnachtszeit erdacht, ist das "Sterneln" zu einer weltumspannenden Tradition gewachsen und verkündet seine Botschaft in vielen Teilen der Welt. Die Ausstellung erzählt die wechselhafte Unternehmensgeschichte sowie den Weg eines mittelständischen Produktionsunternehmens zum Tourismusmagneten der Oberlausitz. Zudem wird sichtbar, wie die Manufaktur Bewährtes und Traditionelles mit der Moderne und Gegenwart verbindet und sich so immer wieder neu erfindet. Die Ausstellung läuft bis zum 29.12.24. Es gelten die regulären Öffnungszeiten und Eintrittspreise.

SA 02.11. • 19:00 Uhr • Rochsburg im Fackelschein – Eine romantische Abend-

führung • Wer dem Alltagsstress entfliehen und stattdessen ein paar ruhige Stunden erleben möchte, der ist zu dieser Veranstaltung genau richtig. Treffpunkt ist um 19:00 Uhr am vorderen Tor vor der Burg. Von dort nimmt das Schlossteam die Besucher mit auf einen unterhaltsamen Rundgang. Dabei gibt es nicht nur viel Wissenswertes zur Rochsburg zu erfahren, sondern auch einiges zu erleben. An mehreren Stellen in den Außenanlagen können die Besucher Musikalischem als auch Literarischem lauschen. Abschließend wartet noch ein kleiner rustikaler Snack auf die Gäste. Da die Veranstaltung ausschließlich im Freien stattfindet, ist wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk erforderlich. Zum Aufwärmen und Einstimmen auf die Weihnachtszeit gibt es Glühwein. Eintritt: 19 € pro Person. Achtung begrenztes Kartenkontingent! Tickets im Online-Shop erhältlich unter: <https://schloss-rochsburg.ticketfritz.de/>

Fotos: Schloss Rochsburg



**Stadtbibliothek Geithain
Herbstprogramm 2024**

1.9. Heimat Geithain auf Leinwand und Papier
Schätze aus dem Nachlass Werner Reims
11 Uhr
Im Gespräch mit Ingeborg Strigan

25.9. Kriminelles zum Sommerausklang
skurril humorvolle Lesung von und mit
Claudia Puhlfürst & Anett Steiner
19 Uhr
Eintritt: 7 €

16.10. Jessica Burmeister ermittelt auf Rügen
Lesung mit Autorin Sylvia Vogt
19 Uhr
Eintritt: 7 €

24.11. Lach mal wieder!
essada stellt aus - poetisch bissig
11 Uhr
Collagen zum Zeitgeschehen und
Malerei zu Literatur

20.12. Nikolaus!
amüsante Weihnachtslesung für
große Leute
mit Keksen und Glühwein
Eintritt: 5 €

Stadtbibliothek
Leipziger Str. 17
04643 Geithain

www.bibo-geithain.de
bibo-geithain@t-online.de
Tel. 034341-4 31 68

Gefördert durch:

Vereine

www.rochlitzer-gewerbeverein.de
Rochlitzer Gewerbeverein e.V.
 Vorsitzender: Karsten Stölzel | Bahnhofstr. 3/5 | 09306 Rochlitz | Tel. 03737 / 42992 | Fax 03737 / 771888



**Herzliche Einladung
zum traditionellen Sparkassenstammtisch**

Unser nächster Stammtisch findet am **Freitag, 27. September 2024** um 19:00 Uhr im Bürgerhaus Rochlitz statt.
 Der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Mittelsachsen, Herr Prof. Schramm wird Einblicke in die aktuelle Finanz- und Geldsituation geben, aber sicher auch die entsprechenden Ausblicke wagen.
 Alle Mitglieder des Gewerbevereins sind mit ihren Partnern recht herzlich eingeladen.

Der Vorstand des Gewerbevereins Rochlitz

45. Rochlitzer Berglauf

Samstag, 28.09.2024  

Start: 9.30 Uhr am Sörnziger Weg
(Gelände des Vereins der Schäferhunde)

Strecken: 3,5 km und 10 km

Meldung: online unter www.vfa-rochlitzer-berg.de
oder bis 9.00 Uhr am Start



Ende der Kneipp-Saison



Foto: Tabea Koch

Sonntag, 6. Oktober 2024

Ende der Kneipp-Saison 2024

14:00 Uhr „Abkneippen“ im Köttwitzschtal
 Kneipp-Mentorin Tabea Koch moderiert
 einen kurzen Erfahrungsaustausch unter den Anwesenden

Kleingarten-Verein Köttwitzschtal e.V.
Rochlitz

Spenden zum Erhalt der Kneipp-Anlage sind willkommen

Vorankündigung: Der Heimatverein Noßwitz e. V. lädt recht herzlich zu seiner diesjährigen Herbstwanderung ins Blaue am Sonntag, dem 13.10.2024 ein.

Treffpunkt: 13.00 Uhr, am Depot der FFW Noßwitz
 Wie immer starten wir 13 Uhr am Feuerwehrdepot. Unterwegs treffen wir auf unsere mobile Verpflegungsstation, an der man sich stärken kann, um mit frischen Kräften den nächsten Abschnitt in Angriff zu nehmen. Dort besteht auch die Möglichkeit zuzusteigen, wenn man es doch nicht ganz schafft.
 Am Feuerwehrdepot wollen wir den Abend wieder entspannt am Grill ausklingen lassen.
 Wer nicht so wanderlustig ist, kann auch gern erst am Abend dabei sein. Wir freuen uns auf Eure Teilnahme!

Euer Heimatverein Noßwitz e. V.

Junghund Jimi sucht ein tolles Zuhause

Platz da – hier kommt unser großer Kuschelbär Jimi (1 Jahr alt). Der Rüde wurde zusammen mit seinen Geschwistern in einem Karton ausgesetzt und von lieben Tiereschützern aufgezogen.



Jimi ist ein großer Hund mit einer Schulterhöhe von ca. 65-70 cm. Vom Charakter her ist er lieb und anhänglich, sollte jedoch trotzdem von seinen Menschen konsequent geführt werden. Hier im Tierheim hat er schon viel gelernt, geht gut an der Leine Gassi und ist auch an den Maulkorb gewöhnt.

Für Jimi suchen wir hundeerfahrene Menschen ohne Kleinkinder/Kinder, da er sehr „umwerfend“ sein kann und auch klare Abläufe eingehalten werden sollten, weil er eben kein kleines Kuscheltier ist – sondern ein ziemlich großer Kuschelbär.

Wünschenswert ist ein neues Zuhause mit Haus und Garten, wo Jimi auch nach Lust und Laune im Garten dösen und aufpassen kann. Andere Hunde braucht Jimi nicht um glücklich zu sein, er wäre lieber ein Einzelhund. Katzen sollten aufgrund des Jagdtriebes nicht im neuen Zuhause leben. Wer hat genügend Zeit und Lust, um weiter mit diesem klugen Hund zu arbeiten und ein tolles Team zu bilden?

Text: Adina Barthel
 Fotos: Nicole Braun

Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.
 Goetheweg 127, 09247 Chemnitz OT Röhrsdorf
 Telefon: 03722-5927040
 E-Mail: tierherberge@tierfreunde-helfen.de

Öffnungszeiten der Tierherberge:

Di/Do/Fr	16.00-18.30 Uhr
Sa	14.00-16.00.Uhr
Mo/Mi/So	geschlossen



LUST AUF EINE HELDENTAT & VIELE SPANNENDE BEGEGNUNGEN?

DEINE ZUKUNFT **# STARK FÜR ANDERE** **# SOZIAL ENGAGIERT**

Ferienjob, FSJ, BFD bei uns. BEWIRB DICH JETZT.

Diakonie Rochlitz
 www.diakonie-rochlitz.de

Vereine



Diakonisches Werk Rochlitz e. V.

Haus der Diakonie • Bismarckstraße 39 • 09306 Rochlitz

Telefon 03737 / 4931-0 • www.diakonie-rochlitz.de

Die Diakonie-Beratungsstellen und Einrichtungen sind für Ratsuchende da. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin.

■ Erziehungs- und Familienberatung

Maria Heyn, Telefon 03737 / 4931-31

E-Mail: familienberatung@diakonie-rochlitz.de

■ Ambulante Jugend- und Familienhilfe

Marlen Neumann, Telefon 03737 / 4931-34

E-Mail: spf@diakonie-rochlitz.de

■ Schuldner- und Insolvenzberatung

Wenn Sie Schulden haben und Ihre laufenden Lebenshaltungskosten wie Miete, Strom, Telefon usw. nicht mehr zahlen können oder Sie eine Bescheinigung für Ihr P-Konto benötigen, dann vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

Dirk Beyer, Tel. 03737 / 4931-20,

E-Mail: schuldnerberatung@diakonie-rochlitz.de

■ Frühförderung & Frühförderberatung

Doreen Lägel, Telefon 03737 / 4931-13

E-Mail: fruehfoerderung@diakonie-rochlitz.de

■ Behindertenberatung & Mobile Behindertenhilfe mit Assistenzdienst, Selbsthilfegruppen und Schulbegleitung

Heike Schreiber, Telefon 03737 / 449182

E-Mail: mbh@diakonie-rochlitz.de

■ Kirchenbezirkssozialarbeit & Soziale Beratung & Notfallseelsorge

Lisa Haubold, Telefon 03737 / 4931-33

E-Mail: kbs@diakonie-rochlitz.de

■ Migrationsberatung

Julia Hupfer, Telefon 0176 / 56854596

E-Mail: migration@diakonie-rochlitz.de

■ Hort St. Nikolaus

sowie Kinder- und Jugendförderverein St. Nikolaus

Poststraße 18/20, 09306 Rochlitz

Telefon: 03737 / 786913

■ Wohnstätte „Haus Bethanien“ mit Außenwohngruppen

Schulstraße 17, 09306 Rochlitz OT Königsfeld

Telefon: 03737 / 4944-0

VERANSTALTUNGEN

Treffen der Selbsthilfegruppen

im Haus der Diakonie, Bismarckstraße 39 in Rochlitz. Interessierte Teilnehmer melden sich bitte vorab an unter Telefon 03737 / 449182.

Gruppe „Integra“ für Menschen mit Körperbehinderung, einmal im Monat dienstags, am 22. Oktober 2024, 12.30 bis 15.30 Uhr.

Parkinson-Gruppe, am 1. Mittwoch im Monat: am 2. Oktober und 6. November 2024, 13.30 bis 15.30 Uhr.

Gruppe „Energie“ für Menschen mit Multipler Sklerose, am letzten Freitag im Monat, am 27. September und 25. Oktober 2024, 13 bis 16 Uhr.

Treffen der Tagesstruktur für Menschen mit Behinderung, jeden Mittwoch von 9.30 bis 11.30 Uhr.

Jobben statt faulenz: Diakonie sucht Ferienhelfer

Das Diakonische Werk Rochlitz sucht Schüler und Schülerinnen, die in den Ferien die Arbeit im Sozialen Bereich kennenlernen möchten. Im Haus Bethanien in Königsfeld können sie mit den Bewohnern etwas spielen oder spazieren gehen, in der Küche helfen oder einen Ausflug begleiten. Die Arbeitszeiten sind flexibel und werden mit 7,50 Euro pro Stunde bezahlt.

"Unsere Bewohner freuen sich sehr über neue Gesichter, sie sind neugierig, genießen es, dass die Schüler ohne Zeitdruck für sie da sind", so die Erfahrung von Hausleiter Stephan Klemt. Ab einem Alter von 15 Jahren können Schüler im Haus Bethanien in den Ferien arbeiten und Erfahrungen sammeln im Umgang mit Menschen mit geistiger Behinderung. "Davon profitieren beide Seiten", so Klemt weiter. "Die Jugendlichen entwickeln sich persönlich weiter, stärken ihr Auftreten und ihr Selbstbewusstsein. Vielleicht entscheiden sie sich für eine Ausbildung im sozialen Bereich."

Kirchennachrichten

Kirchennachrichten der Ev.- Luth. Kirchengemeinden Rochlitz–Wechselburg und Schwarzbach–Thierbaum

Fast ein Gebet

*Wir haben ein Dach und Brot im Fach
und Wasser im Haus, da hält man's aus.
Und wir haben es warm und haben ein Bett.
O Gott, dass doch jeder das alles hätt'!*

Reiner Kunze

Wir laden herzlich zu den Gottesdiensten ein:

Sonntag, 29. September Michaelis	09.30 Uhr St. Otto Wechselburg Gottesdienst mit Abendmahl zum Erntedank
	16.00 Uhr St. Kunigunden Rochlitz Andacht zu Erntedank u. Erntekaffee
Sonntag, 06. Oktober Erntedank	09.30 Uhr Kirche Königsfeld Gottesdienst zum Erntedank
	14.00 Uhr Kirche Göhren Gottesdienst zum Erntedank mit anschließendem Ernteschmaus auf dem Gelände von Haus Abendsonne
Sonntag, 13. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis	09.30 Uhr St. Kunigunden Rochlitz Gottesdienst
	14.00 Uhr Kirche Breitenborn Gottesdienst zum Erntedank mit anschließendem Ernteschmaus
Sonntag, 20. Oktober 21. Sonntag nach Trinitatis	09.30 Uhr Kirche Thierbaum Gottesdienst mit Abendmahl zum Erntedank
Sonntag, 27. Oktober 22. Sonntag nach Trinitatis	09.30 Uhr St. Otto Wechselburg Gottesdienst zum Ende der Radwegesaison mit Kirchweih
	09.30 Uhr Kirche Schwarzbach Gottesdienst mit Abendmahl zur Kirchweih
Donnerstag, 31. Oktober Reformation	10.00 Uhr Kirche Wiederau Gottesdienst der Schwester- kirchen zur Reformation
	10.00 Uhr Martin-Luther-Kirche Geringswalde „Martin-Luther und die starken Frauen der Reformation“ Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem MISKUS
Sonntag, 03. November 23. Sonntag nach Trinitatis	09.30 Uhr St. Petri Rochlitz Gottesdienst mit Abendmahl
	11.00 Uhr Kirche Breitenborn Gottesdienst mit Abendmahl

Wir laden herzlich ein zu musikalischen Veranstaltungen

Freitag, 27. September	19.30 Uhr St. Kunigunden Rochlitz 107. Freitagskonzert Chormusik, Chor der Hochschule für Kirchenmusik Dresden Leitung: Prof. Stephan Lennig
Donnerstag, 03. Oktober	16.00 Uhr St. Petri Rochlitz Tag der Deutschen Einheit Orgelmusik
Donnerstag, 31. Oktober Reformationstag	19.30 Uhr St. Petri Rochlitz Ephoralchor Leisnig, Kammer- musik Rochlitz, Eintritt: 10 €

Wir laden herzlich ein in die Gemeindekreise

Mittwoch, 02. Oktober	14.00 Uhr Frauendienst in Breitenborn
	14.00 Uhr Frauenkreis in Schwarzbach
Mittwoch, 09. Oktober	13.30 Uhr Kirchengemeindezentrum Rochlitz Seniorenkreis
Dienstag, 29. Oktober	10.00 Uhr Kirchengemeindezentrum Rochlitz Singen mit Senioren
	19.30 Uhr Kirchengemeindezentrum Rochlitz KunigRunde – Treff für Frauen
Mittwoch, 06. November	14.00 Uhr Frauenkreis in Schwarzbach

KINDER und JUGEND, Kirchengemeindezentrum Rochlitz,
Leipziger Straße 26

montags
13.00 - 15.00 Uhr Kinderzeit für die Kinder der 1.-4. Klasse
im Nikolaushort
15.30 - 16.30 Uhr Krabbelgruppe für alle Kinder ab 1 Jahr
in der Kinderkirche
ungerade Kalenderwoche Leipziger Straße 26 in Rochlitz
17.30 - 19.00 Uhr MoPro – die Junge Gemeinde für alle ab der
7. Klasse im Jugendraum
Leipziger Straße 26 in Rochlitz

dienstags
16.30 - 17.30 Uhr Kinderzeit für die Kinder der 1.-6. Klasse im Kantorat
oder an der Kirche Wechselburg
gerade Kalenderwoche

16.30 - 17.30 Uhr Kinderzeit für die Kinder der 1.-6. Klasse im
ungerade Kalenderwoche Pfarrhaus Breitenborn

mittwochs
15.30 - 16.15 Uhr Kirchenbande für die Kinder der 1.-3. Klasse
16.30 - 17.30 Uhr Kirchenbande für die Kinder der 4.-6. Klasse
ungerade Kalenderwoche im Pfarrhaus Schwarzbach
15.30 - 17.00 Uhr Kirchenbienen für Kinder von 2-6 Jahren im Jugend-
ungerade Kalenderwoche raum im Haus der Begegnung
(Markt 12, 09306 Wechselburg, rechts neben der
Basilika, durch die Glastür, eine Etage nach unten)

15.30 - 17.00 Uhr Kirchenmäuse für alle Kinder ab 3 Jahren und ihre
gerade Kalenderwoche Eltern in der Kinderkirche Rochlitz, Leipziger Straße 26

donnerstags
15.00 - 15.45 Uhr Kinderkreis für die Kinder der 1.-4. Klasse (Kinder
können nach Absprache aus dem DRK-Hort und
aus dem Nikolaushort in Rochlitz abgeholt werden,
bitte Info an Annett Müller) im Kirchengemeindehaus
Rochlitz

15.45 - 16.30 Uhr Musikids für die Kinder der 1.-4. Klasse im Kirch-
gemeindehaus Rochlitz

16.30 - 17.30 Uhr Teenietreff für die Kinder der 4.-6. Klasse in der
Kinderkirche

freitags
9.30 - 11.00 Uhr Vormittag für Groß und Klein für alle Babys und ihre
gerade Kalenderwoche Eltern mit einem gemeinsamen Frühstück in der
Kinderkirche, Leipziger Str. 26 in Rochlitz

KIRCHENMUSIK

Posaunenchor Rochlitz
montags, 19.30 Uhr, Kirchengemeindezentrum Rochlitz
Kantorei Rochlitz
mittwochs 19.30 Uhr, Kirchengemeindezentrum Rochlitz
Kantorei Königsfeld
dienstags 19.30 Uhr, Pfarrhaus Königsfeld bzw. Schwarzbach
Posaunenchor Wechselburg
dienstags, 18.30 Uhr, Kantorat Wechselburg
Kantorei Wechselburg
dienstags, 19.45 Uhr, Haus der Begegnung

*Bitte beachten Sie aktuelle Informationen in unseren Aushängen und im
Internet. Vielen Dank!*

*Es grüßen Sie die Kirchvorstände
von Rochlitz–Wechselburg und Schwarzbach–Thierbaum*

■ **Pfarramtsbüro und Friedhofsverwaltung**
Kirchengemeindezentrum, Leipziger Straße 26, Erdgeschoss
Telefon: 03737 42524 / Fax: 7819908
e-Mail: kg.rochlitz-wechselburg@evlks.de

■ **Öffnungszeiten**
montags und dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr
donnerstags von 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.30 Uhr

■ **So erreichen Sie unsere MitarbeiterInnen**
Pfarrstelle vakant
Jens Petzl, Kantor, KMD Telefon: 03737 4790227
Annett Müller, Gemeindepädagogin e-Mail: an.mueller@evlks.de,
Jörg Graichen, Friedhofsmitarbeiter Telefon: 03737 43047
Sie können sich auch im Internet informieren:
www.kirche-rochlitz-wechselburg.de

■ **Möchten Sie sich anonym Rat holen?** Die Telefonseelsorge ist für
Sie da (kostenfrei und rund um die Uhr): Tel. 0800 111 0 111

Chormusik am 27. September um 19.30 Uhr in der Kunigundenkirche Chor der Hochschule für Kirchenmusik Dresden

Am Freitag, den 27. September werden im 107. Freitagskonzert besondere Gäste erwartet: der Chor der Hochschule für Kirchenmusik aus Dresden. Rund 30 angehende Kantorinnen und Kantoren haben ein Programm mit Chormusik unter dem Titel: Bruckner grüßt Walter vorbereitet.

Unter diesem Motto wird der Chor im Rahmen seiner jährlichen Konzertreise zu Beginn des Studienjahres sich zweier bedeutender Komponisten annehmen, denen wir in diesem Jahr besonders gedenken.

Die kunstvollen Liedsätze Johann Walters, die er 1524, also vor fünfhundert Jahren, im Geistlichen Gesangbüchlein erstmals veröffentlichte, bilden den Beginn der Geschichte mehrstimmiger evangelischer Kirchenmusik. Johann Walter hat in seiner Biographie auch eine kurze Begegnung mit Rochlitz. Er besuchte hier die Lateinschule und hat mit großer Sicherheit in der Kunigundenkirche als Schüler gesungen. 350 Jahre später schafft Anton Bruckner, dessen zweihundertster Geburtstag in diesem Jahr begangen wird, aus seiner tief empfundenen katholischen Frömmigkeit heraus bedeutende geistliche Motetten. So unterschiedlich die musikalische Sprache und der kirchliche Hintergrund der beiden Komponisten auch sind, so göltig und bis heute unmittelbar berührend bringen beide die Kernaussagen christlichen Glaubens zum Ausdruck.

Der Chor wird von fortgeschrittenen Studenten dirigiert, die in diesem Studienjahr ihr Examen ablegen werden. Zwischen den Chorstücken wird das Programm durch Orgelwerke bereichert. Die Gesamtleitung hat der Rektor der Hochschule Prof. Stephan Lennig. Der Eintritt zum Konzert ist frei, um eine angemessene Spende wird freundlich gebeten.



Konzert am 31.10.2024

Der Reformationstag spielt in der evangelischen Kirche immer noch eine bedeutende Rolle. Die Reformation hat die Weltgeschichte beeinflusst. Gerade für Westeuropa haben die reformatorischen Ansichten grundlegende Bedeutung erlangt, in vielerlei Hinsicht. Es lohnt sich, diesen Tag zu würdigen, aber nicht als Bestätigung der eigenen Ansichten, sondern eher auch als ein Versuch, die Gemeinsamkeiten aller Konfessionen mehr in den Blick zu nehmen und auch mit nichtreligiösen Menschen, die heute und hier die weite Mehrheit bilden, ins Gespräch zu kommen.

Der Ephoralchor Leisnig und die Rochlitzer Kammermusik, eine jeweils neu zusammengesetzte Orchestergruppe mit jungen Musikerinnen und Musikern aus Leipzig und Chemnitz, werden an diesem Tag ein Konzert in der Petrikerkirche geben. Der Ephoralchor ist ein rund 25-köpfiges Ensemble von engagierten Sängerinnen und Sängern aus dem hiesigen Kirchenbezirk Leisnig-Oschatz. Der Chor hat ein vielfältiges Repertoire und singt anspruchsvolle Chormusik mit und ohne Orchester.

Für das Konzert sind Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Johann Gottlieb Naumann (ein Dresdner Zeitgenosse von Mozart) sowie Heinrich Schütz und anderen ausgewählt. Das Konzert findet um 19.30 Uhr in der Rochlitzer Petrikerkirche statt. Entgegen sonstiger Gewohnheit wird zur Deckung der Kosten ein Eintrittsgeld von 10 € erhoben.

107. FREITAGSKONZERT ROCHLITZ
ST. KUNIGUNDENKIRCHE
FREITAG, 27.09. - 19.30 UHR

CHORMUSIK

CHOR DER HOCHSCHULE FÜR KIRCHENMUSIK - DRESDEN
Leitung: Prof. Stephan Lennig

EINTRITT FREI - SPENDE ERBETEN

EPHORALCHOR LEISNIG
ROCHLITZER
KAMMERMUSIK

Mozart - Messe G-Dur
Naumann - Magnificat
Schütz, Hassler,
Buxtehude

Rochlitz - St. Petri
31. Oktober - 19.30 Uhr

Musik am Reformationstag

Eintritt: 10 €

unterstützt vom Kulturraum Erzgebirge - Mittelsachsen
und der Großen Kreisstadt Rochlitz

Informationen der Gemeinde Königsfeld

Gemeinderat der Gemeinde Königsfeld

Der neu gewählte Gemeinderat setzt sich aus elf gewählten Gemeinderatsmitgliedern und dem Bürgermeister Frank Ludwig zusammen. Ein Sitz bleibt unbesetzt. Einmal im Monat kommt der Gemeinderat dienstags 19:00 Uhr zusammen, in der Regel am zweiten Dienstag im Monat. Der Bürgermeister behält sich vor die Termine nach Bedarf festzulegen. Die Einladungen zu den öffentlichen Sitzungen werden in den Schaukästen ausgehangen.



Gemeinde Königsfeld



Reihe vorn (v.l.n.r.):

- René Donner Wählervereinigung FF Königsfeld/Schwarzbach
- André Zenker Wählervereinigung FF Königsfeld/Schwarzbach
- Daniel Kritz Für die Zukunft der Bürger der Gemeinde Königsfeld
- Günter Maune Alternative für Deutschland (AfD)
- Nancy Pfüller Wählervereinigung FF Königsfeld/Schwarzbach
- Sven Ohlenroth Wählervereinigung FF Königsfeld/Schwarzbach
- Sven Liche Wählervereinigung FF Königsfeld/Schwarzbach

Reihe hinten (v.l.n.r.):

- Wolfgang Pohl Für die Zukunft der Bürger der Gemeinde Königsfeld
- Karsten Dziuballe Wählervereinigung FF Königsfeld/Schwarzbach
- Frank Ludwig Bürgermeister
- René Schille Wählervereinigung Christlicher Bürger

Holger Quendt (fehlt) Wählervereinigung Doberenz

Foto: Elisabeth Weiße



DRK-Kreisverband
Freiberg-Rochlitz e.V.

Neues aus dem Wirbelwind

Im August haben wir im DRK-Kindergarten "Wirbelwind" ein Gruppenzimmer vorrichten lassen und neue Möbel gekauft, die nun das Zimmer neu erstrahlen lassen. Dort wird im September die Mäusegruppe (3-4-jährige Kinder) einziehen und zusammen spielen, entdecken, lernen und ihren Kita-Alltag verbringen. Wir freuen uns sehr über das hübsche neue Zimmer und sind der Gemeinde dankbar für solche Möglichkeiten.

DRK-Kita „Wirbelwind“



Tief betroffen nehmen wir Abschied von unserem Kameraden

Horst Sittner

geb. 05.02.1952 + 12.07.2024

Hauptlöschmeister Horst Sittner war seit 1969 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzbach.

Während seiner langjährigen Dienstzeit als Maschinist hat er sich stets zum Schutz und Wohle der Allgemeinheit eingesetzt.

Wir trauern um einen guten Freund und Kameraden und werden sein Andenken stets in Ehren bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Die Kameraden der Frank Ludwig
Freiwilligen Feuerwehr Bürgermeister
Schwarzbach und Königsfeld Gemeinde Königsfeld

Den Rochlitzer Anzeiger
finden Sie auch digital unter:

www.rochlitz.de

Informationen der Gemeinde Königsfeld

9. Kinder- und Straßenfest in Schwarzbach



Am Samstag, dem 07.09.2024 fand nun mehr zum 9. Mal das schon traditionelle Kinder- und Straßenfest in Schwarzbach statt, das wieder Gäste aus den umliegenden Dörfern und auch Rochlitz anzog.

Der Jugend- und Kulturverein Schwarzbach organisierte nun zum zweiten Mal, mit engagierten Dorfbewohnern ein perfektes Fest für Groß und Klein. Und auch der Wettergott meinte es bei dem rege besuchten Fest gut mit dem Veranstalter.

Neben dem traditionellen Fahrradparcours, welcher von den Jungs aus dem Jugendclub alleine auf die Beine gestellt wurde, erfreute sich auch der Gummistiefel Weitwurf großer Beliebtheit. Für die besten in den Kategorien Kinder und Erwachsene gab es wieder tolle Preise zu gewinnen.

Sehr gut angenommen wurde auch wieder der Kinderschminkstand, den die Mädels des Jugendclubs organisierten. Dort wurde nicht nur geschminkt, es wurden auch Nägel lackiert und Tattoos „aufgeklebt“.

Das Highlight für die Kids (und Erwachsene) war neben der Hüpfburg, dem heißen Draht und der Kistenrollbahn zweifelsohne der Fackel- und Lampionumzug mit dem Schwarzbacher Nachtwächter, der wie jedes Jahr, mit Unterstützung der Feuerwehr, seine Runde durch das Dorf machte.

Neu im Programm war diesmal ein Simson-Treffen, bei dem vornehmlich Jugendliche aus der Umgebung angelockt wurden. Die heimische Jugend dachte sich ein paar Aufgaben aus, die erledigt werden mussten und auch hier gab es tolle Preise zu gewinnen.

Auch eine Cocktailbar gab es diesmal als Neuerung auf dem Fest und auch diese war den ganzen Abend über dicht belagert.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle, die dieses Fest so möglich gemacht haben, vor allem dem Organisationsteam, die sich wieder einige tolle Sachen einfallen ließen, um den Abend zu dem zu machen der er wurde, wir freuen uns aufs nächstes Jahr.

Ronny Pohle, Jugend und Kulturverein Schwarzbach e.V



Informationen der Gemeinde Seelitz

Gemeinderat der Gemeinde Seelitz

Der neu gewählte Gemeinderat setzt sich aus zwölf gewählten Gemeinderatsmitgliedern und dem Bürgermeister Thomas Oertel zusammen. Stellvertretender Bürgermeister ist Matthias Bartel. Zwei Sitze bleiben unbesetzt. Einmal im Monat kommt der Gemeinderat donnerstags 19:00 Uhr zusammen, in der Regel am letzten Donnerstag im Monat. Der Bürgermeister behält sich vor die Termine nach Bedarf festzulegen. Die Einladungen zu den öffentlichen Sitzungen werden in den Schaukästen ausgehängen. Neuigkeiten finden Sie auch unter www.gemeinde-seelitz.de



Gemeinde Seelitz



Reihe vorn (v.l.n.r.):

Peggy Lorenz	Seelitz gemeinsam gestalten
Matthias Kuroczka	Bürgergemeinschaft FFw
Kai Gerstenberger	Bürgergemeinschaft FFw
Matthias Bartel	Bürgerbewegung KG Seelitzer Land
Uwe Sperling	DIE LINKE
Matthias Graichen	Bürgerbewegung KG Seelitzer Land
Susann Steinbach-Gruttke	Bürgerbewegung KG Seelitzer Land

Reihe hinten (v.l.n.r.):

Florian Kirsche	Seelitz gemeinsam gestalten
Christian Holler	Bürgergemeinschaft FFw
Frank Prüßing	Bürgerbewegung KG Seelitzer Land
Claudius Bemmann	Bürgerbewegung KG Seelitzer Land
Thomas Oertel	Bürgermeister

Achim Günzel (fehlt)	Bürgerbewegung KG Seelitzer Land
----------------------	----------------------------------

Foto: Elisabeth Weiße

Waldhotel am Reiterhof Seelitz
Kolkauer Straße 25
09306 Seelitz, Tel. 03737 42343
kontakt@waldhotel-am-reiterhof.de



Unsere Veranstaltungen

- 16.10.24 Seniorennachmittag mit Zauberer Peter Lissek
- 20.10.24 Herbst- und N(Ost)algsischer Brunch
- 09.11.24 Theater Grünlichtenberg mit der Theateraufführung „Oje, schon wieder eine Leiche“
- 20.11.24 Herbstsalon, Kabarett „Kaktusblüte“
- 01.12.24 Adventsbrunch
- 04.12.24 Seniorenweihnachtsfeier mit „Sachsenkind Friedlinde“
- 31.12.24 Silvesterbrunch von 18.00 – 22.00 Uhr

Kirchgemeindenachrichten – Kirchgemeinde Seelitzer Land – September/Oktober 2024

Liebe Leserinnen und Leser!

Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß. (Klagelieder 3,22-23)

Der Monatsspruch für den Oktober strahlt tiefes Gottvertrauen aus. In mitten der Klagen über die Verwüstung Judas und Jerusalems durch die Babylonier im 6. vorchristlichen Jahrhundert schlägt der Schreiber plötzlich einen anderen Ton an. Ein Funke Hoffnung ist da doch noch da. An Gottes Güte, an seiner Barmherzigkeit und großen Treue gegenüber seiner Schöpfung können die Menschen ablesen, dass Gott sie auch bei aller Zerstörung und Vernichtung nicht aufgegeben hat.

Im schlimmsten Leid erfuhren die Menschen damals dennoch Gottes Nähe. Wir fragen uns: Wie ist das möglich? Liebe Leserinnen und Leser, ich kann Gott nicht erklären. Auch ich kann nicht erklären, warum Gott dieses oder jenes Leid zulässt, warum er hier oder da nicht dazwischen geht und warum er Menschen böse Dinge tun lässt. Auch ich erlebe Leid und Ungerechtigkeiten, Gemeinheiten und schlimmen Hass. Und ganz persönlich habe ich gerade da, wo Leid besonders schwer für mich war und wo ich durch Schweres hindurch musste, ganz besondere Momente der Nähe Gottes erlebt. Dies spiegelt nicht nur meine eigenen Erfahrungen wieder. Vielmehr scheinen dies Erfahrungen zu sein, die Menschen immer wieder teilen und von Neuem haben. Gott steht auch über den schweren Dingen, über den schlimmen Erfahrungen. Und gerade auch darin, lässt er uns nicht los. Ich wünsche Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, die Erfahrung der Nähe und Zuwendung Gottes immer wieder aufs Neue und gerade in den Zeiten, in denen Ihnen das Leben schwer mitspielt.

Pfr. Daniel Wüst

Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten ein:

Sonntag, 29.09.2024

09:30 Uhr Topfseifersdorf Abendmahls-Gottesdienst mit Pfr. Wüst

Sonntag, 06.10.2024

10:00 Uhr Topfseifersdorf Erntedankfest-Gottesdienst mit Matthias Schnabel
14:00 Uhr Topfseifersdorf Konzert mit Ehepaar Haucke

Sonntag, 13.10.2024

09:30 Uhr Frankenau Kirchweih mit Pfr. Wüst

Sonntag, 20.10.2024

09:30 Uhr Seelitz Gottesdienst mit CVJM

Sonntag, 27.10.2024

09:30 Uhr Seelitz Kirchweih mit Pfr. Wüst mit Abendmahl

Sonntag, 03.11.2024

09:30 Uhr Seelitz Gottesdienst mit Pfr. Wüst

Sonntag, 11.11.2024

09:30 Uhr Topfseifersdorf Kirchweih mit Pfr. Wüst

Gruppen-Termine:

24h-Gebet: 27./28.09.2024 und 29./30.10., 18:00 Uhr Gebetsraum Pfarrhaus Seelitz oder von zu Hause

Bibelstunde: 25.10.2024, 14:30 Uhr, Seelitz

Männerstammtisch: 30.10.2024, 19:30 Uhr, Gast Guntram Wurst

Konfi-Tage: 07.-11.10.2024, Konfi-Aktiv-Tage Seelitz (8. Klasse)

26.10.2024, 10:00 Uhr, Konfitag Seelitz (7. Klasse)

Kirchenvorstand: 24.10.2024, 19:30 Uhr, Seelitz

Kirchenkreis: 02.10. und 13.11.2024, 19:30 Uhr, Seelitz

Posaunenchor: montags 19:30 Uhr Seelitz

Chor: dienstags 19:30 Uhr Seelitz

Flötenkreis: dienstags 15.45 Uhr Seelitz

Christenlehre (1.-3. Kl.): dienstags 16.15 Uhr Topfseifersdorf
mittwochs (14-tägig) 15.30 Uhr Seelitz

Jungchar (4.-6. Kl.): mittwochs (14-tägig) 15.30 Uhr Seelitz
donnerstags 16.30 Uhr Topfseifersdorf

Vorkurrende: montags 16.30 Uhr Seelitz

Kurrende: mittwochs 15.30 Uhr Seelitz (im Wechsel mit Christenlehre oder Jungchar)

Junge Gemeinde: freitags 19.00 Uhr Seelitz JuBeZe

Informationen der Gemeinde Seelitz

Seelitzer Gemeindegeschichte und -geschichten

Heute: Ortsnamen der Gemeinden Seelitz und Zettlitz – Bedeutung und Entstehung (Teil III)

Wir wenden uns jetzt den drei „Neu“-Dörfern unserer Gemeinde zu:

Neudörfchen - östlich Rochlitz, 200 m NN; „Häußler“- (auch Häuser)gruppe.

1590 Neudörfchen, 1791 Neudörfgen urkundlich erwähnt, gehörte „das neue Dörfchen“ zum Rittergut Neutaubenheim in Döhlen.

Im Volksmund heißt Neudörfchen auch „Halbe Tasche“.

Der Begriff „Tasche“ gilt für größere Berghänge und topographische Abdachungen. Die an einem steilen Berghang liegende Siedlung Neudörfchen hat somit ihren zweiten Namen „Halbe Tasche“ zu Recht.

Neuwerder - östlich von Rochlitz, 240 - 250 m NN.; Häusergruppe zum Rittergut

Neutaubenheim in Döhlen gehörig.

1791 als Neu-Werder erwähnt, 1908 in der heutigen Form: Neuwerder.

Im Volksmund wird die Siedlung „Döhleener Lehde“ genannt.

Der Ort wurde 1728 auf Betreiben des Neutaubenheimer Rittergutsbesitzers Adolf Friedrich von Werder auf Rittergutsland angelegt, aufgebaut und nach ihm benannt.

Zum Begriff Lehde - auch Leite und Lidde: Die Bezeichnung hat eine vielschichtige Bedeutung - Niederung, „Liegen gebliebenes“, ödes Land, un bebauter Boden, aber auch - und das liegt am Nächsten: Am Berghang am Wasserlauf.

Wenn man in Neuwerder die Lage des Ortes betrachtet, dann kann man Hans Walther zustimmen, wenn er schreibt: „Abhänge mit kleinen Tälchen“.

Das trifft für **Neuzschaagwitz** (auch „Zschaagwitzer Lehde“ genannt) ebenso zu.

Neuzschaagwitz wird in der einschlägigen Literatur allerdings nicht eigenständig, sondern nur in Verbindung mit Zschaagwitz abgehandelt.

Zu Neudörfchen und Neuwerder ist abschließend noch festzuhalten, dass beide Orte - ebenso wie Döhlen - nicht über eigene Flur- und Gemarkungsnamen verfügen, sondern unter der Gemarkung und im Flurbuch des Rittergutes Neutaubenheim geführt werden.

(In der Fachliteratur erscheint Neuwerder nicht unter dem Buchstaben „N“, sondern unter „W“ (Werder) oder „Neu-“)

Penna - nördlich von Rochlitz, nach Rochlitz eingemeindet, kirchlich zu Seelitz gehörig, 150 -160 m NN. „an breitem Bach und Muldenaue“.

Seit der urkundlichen Ersterwähnung 1350 als Penen, hat sich der Ortsname im Laufe der Jahrhunderte vielfach verändert:

Von Penyn, Penaw, Behnen, Penne, Phenn, Bene, Benna bis schließlich zum heutigen Penna.

Der Name ist abgeleitet von altsorbisch pena = schäumendes Wasser, Schaum, Gischt = Siedlung am schäumenden Wasser.

Der Name wird sich sowohl auf die nahe an Penna vorbeifließende Mulde und an den von Spersndorf kommenden, bei Penna in die Mulde fließenden, Leithebach beziehen.

An dieser Stelle ist in dankbarer Erinnerung an Johannes Thieme (1931 - 2023) aus Penna zu verweisen und auf die von ihm verfasste sehr gründliche zweibändige Ortschronik von Penna und Umgebung; sie ist in der Rochlitzer Bücherei vorhanden.

Auf Pennaer Flur wurden durch Pfau verschiedene Funde aus der Mittelsteinzeit dokumentiert.

Penna ist eine kleine Slawensiedlung gewesen, in die - wie die erhaltenen slawischen Flurnamen vermuten lassen - das Deutsche nur langsam aufgegangen ist.

Pürsten - südöstlich von Rochlitz, 240 - 240m NN.

Von 1378 an Bursyn, Borsin, Pürsch(en), Bursten, Borssen, Borßheim, Börschen, B(P)ürschen, Porsten, Persten bis schließlich - heute - Pürsten. Der Ort ist ein slawischer Rundweiler dessen Name sich von dem altsorbischen Personennamen Borisin und Borsa ableitet und soviel bedeute wie: Siedlung eines Boris(a) bzw. Borsa.

Der Personennamen enthält die urslawische Wurzel boro, borti, was soviel bedeutet wie: Kämpfen, Streiten.

Die Fachleute erklären die auffällig viele Schwankungen in den Ortsnamen - nicht nur am Beispiel Pürsten, sondern z. B. auch im nachfolgenden Seebitzschen - mit den unterschiedlichen Schreibweisen in den Amtsstuben und Kanzleien.

(Da hat wohl so mancher Amtsvorsteher und Kanzlist hin und wieder seine „Machtgefühle“ in willkürlicher Schreibweise von Orts- und Personennamen ausgelebt oder aber die Aussprache der Leute, die im Amt oder in der Kanzlei vorgesprochen haben, war so undeutlich und „nuschlig“, dass dann eben diese unterschiedlichen Schreibweisen entstanden sind...)

Zu den vielfältigen Namensdeutungen schreibt Prof. Arno Lange, ein Bauernsohn aus unserer Region (Raschütz), Lehrer und Dozent in Dresden sowie in Tharandt und ein verdienstvoller Heimatforscher und Genealoge: „...im Einzelnen [lassen sich] nicht allzu selten irreführende Unrichtigkeiten nachweisen. Die frühere große Sorglosigkeit der Schreibung von Personen- und Ortsnamen ist bekannt.“ (Mitteilungsblatt des Roland, 18. Jahrg., Nr. 11/12, Nov./Dez. 1933, S. 27-29).

Aus der Mittelstein- und der slawischen Zeit sind auf Pürstener Flur viele Funde durch W. C. Pfau dokumentiert.

Seebitzschen - südlich von Rochlitz, 220 - 230 m NN., Weiler.

Seebitzschen war ein ehemaliges Vorwerk mit Rittersitz.

Die späteren Bauerngüter im Ort sind durch die Auflösung des ehemaligen Vorwerks entstanden.

Der Ortsname steht zuerst mit einem ritterlichen Geschlecht in Verbindung, dessen Angehörige ab 1283 sehr häufig als Urkundenzeugen bei zu beglaubigenden Verträgen in unserer Region auftreten.

Insofern ist Seebitzschen mit eines der ältesten urkundlich nachweisbaren Orte unserer Region.

Die ältesten Schreibweisen des Ortsnamen seit 1283 sind u. a.: Devzin, Deuszyn, Deustzin, Deutzin, Seweschin, Zewezin, Zeuschin, Seuschin, Zschewzchin, Seveczyn, Sywitschin, Schobicschin, Söbitzsch bis es schließlich zu heutigen Schreibweise Seebitzschen kam.

Abgeleitet wird der Ortsname von der urslawischen Wurzel deva = Jungfrau, Mädchen, Tochter = Siedlung der Tochter eines Adligen oder Ortsältesten (Saupen).

Nach Pfau wurden slawische Scherben in Dorfnähe gefunden.

NN (Felder und Wiesen bis 250 m NN).

Seit 1208 ist der Ort u. a. als Zorneske, Sörnckz, Sornezig, Zornicz, und ab 1908 als Sörnzig und Sorznig - heute endgültig: Sörnzig dokumentiert.

Der Name kommt aus dem altsorbischen zorn = Mülstein und sek = hauen à Zornoseky = Mülsteinhauer = Siedlung der Mülsteinhauer.

Die Form des Gassendorfes ist noch heute sehr schön erhalten.

„Slawische Scherben auf mehreren Äckern in Massen.“ (Pfau, Walther) „Die unzugängliche Lage (Westseite Rochlitzer Berg, Ostseite Mulde) hat dazu beigetragen, dass der Ort wohl relativ spät eingedeutscht wurde.“ (Walther)

Ungeachtet all dessen ist - aufgrund der urkundlich nachweisbaren Ersterwähnung - Sörnzig auch ein sehr alter Ort unserer Gemeinde.

Namensverwandt ist u. a. mit Sorznig zwischen Mügeln und Oschatz, mit einem ehemaligen Zisterzienserinnenkloster Kloster.

Seelitz - aufgrund der diesjährigen 850 Jahrfeier wird auf die ausgesprochen informative Festschrift anlässlich des Jubiläums verwiesen und auf einen bereits abgedruckten Text im Rochlitzer Anzeiger - Nr. 9 - 9. November 2023, Seite 44ff.

Sörnzig - südlich von Rochlitz, Gassendorf am Rande der Muldenaue an den steil abfallenden Ausläufern des Rochlitzer Berges, mit ehemaliger Furt durch die Mulde, 160 - 170 m

Spersndorf - nordöstlich von Rochlitz über einer Quellmulde, 250 - 260 m NN.; auf Spersndorfer Flur entspringt der Leithebach, der in Penna in die Mulde mündet.

Die 1. urkundliche Erwähnung 1378 lautet Sperlingstorf (Amtsdorf v. Rochlitz), später Sperlingstorf(f), Sperrßdorf - schließlich heute: Spersndorf.

Informationen der Gemeinde Seelitz

Für die Namensdeutung werden von den Fachleuten drei Möglichkeiten benannt:

1. abgeleitet von einem Personennamen - Sperling = Dorf eines Sperling (ähnl. wie bei unseren Nachbardörfern Arnsdorf = Dorf eines Arnd... Arno..., Aitzendorf = Dorf eines Azzo, Hermsdorf = Dorf eines Hermann, Neuwerder = Dorf des Herrn v. Werder auf Rittergut Neutaubenheim).
2. abgeleitet von Sperlinge, Spatzen à kleine aufgeregt zappelnde Vöge à als Spottname
3. Siedlung wo vermehrt Spatzen/Sperlinge vorkommen (zu dieser Deutung ähnliche Namensformen i. Ostpreußen und Schlesien). Spersdorf ist - wie viele Dörfer unserer Gemeinde - allerdings älter als die 1. urkundliche Erwähnung 1378.

Das ist naheliegend, weil auch dieser Ort sich inmitten anderer slawischer Siedlungen rundherum befindet und auch die Siedlungsform (slawischer Rundling bzw. -weiler sowie slaw. Bodenfunde in der Spersdorfer Flur durch Pfau belegen den Sachverhalt.

Höchstwahrscheinlich fand zwischen 12. - 14. Jahrhundert ein Namenswechsel durch evtl. Neubesiedlung statt - ähnlich wie bei umliegenden Orten.

Ihr Dörfchen fehlt noch? In der nächsten Ausgabe gibt es wieder viel zu entdecken.

Arnold Liebers, Historischer Zirkel Seelitz

Informationen der Gemeinde Zettlitz

Gemeinderat der Gemeinde Zettlitz

Der neu gewählte Gemeinderat setzt sich aus zehn gewählten Gemeinderatsmitgliedern und dem Bürgermeister Thomas Arnold zusammen. Stellvertretender Bürgermeister ist Friedrich Häber. Einmal im Monat kommt der Gemeinderat donnerstags 19:00 Uhr im Zettlitzer Gemeindeamt zusammen, in der Regel am zweiten Donnerstag im Monat. Der Bürgermeister behält sich vor die Termine nach Bedarf festzulegen. Die Einladungen zu den öffentlichen Sitzungen werden in den Schaukästen ausgehängen. Neuigkeiten finden Sie auch unter www.gemeinde-zettlitz.de

Gemeinde Zettlitz



Reihe vorn (v.l.n.r.):

Bürgermeister Thomas Arnold (parteilos)
 Tobias Richter Wählervereinigung FFW der Gemeinde Zettlitz
 Angela Herbst Wählervereinigung Chor
 Jana Krüger Wählervereinigung FFW der Gemeinde Zettlitz
 Thomas Lehmann Wählervereinigung FSV Zettlitz
 Marco Morgner Wählervereinigung FSV Zettlitz

Reihe hinten (v.l.n.r.):

Friedrich Häber Wählervereinigung FFW der Gemeinde Zettlitz
 Udo Tilch Wählervereinigung FFW der Gemeinde Zettlitz
 Andreas Müller Wählervereinigung FFW der Gemeinde Zettlitz
 Janko Otto Wählervereinigung FFW der Gemeinde Zettlitz
 Martin Kühn Zukunft.Gemeinsam.Gestalten

Foto: Wort&Bild heute, Marion Gründler